

## Verarbeitendes Gewerbe:

Geschäftsaussichten verhalten

## Bauhauptgewerbe:

Zunehmender Arbeitskräftemangel

## Großhandel:

Lage verbessert sich wieder

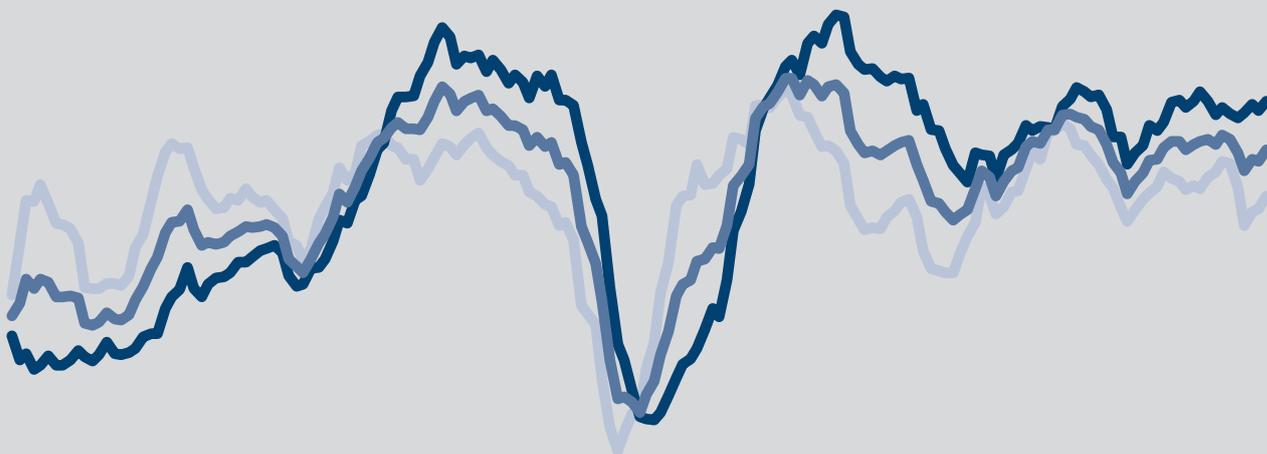
## Einzelhandel:

Anziehende Verkaufspreise

## Dienstleistungen:

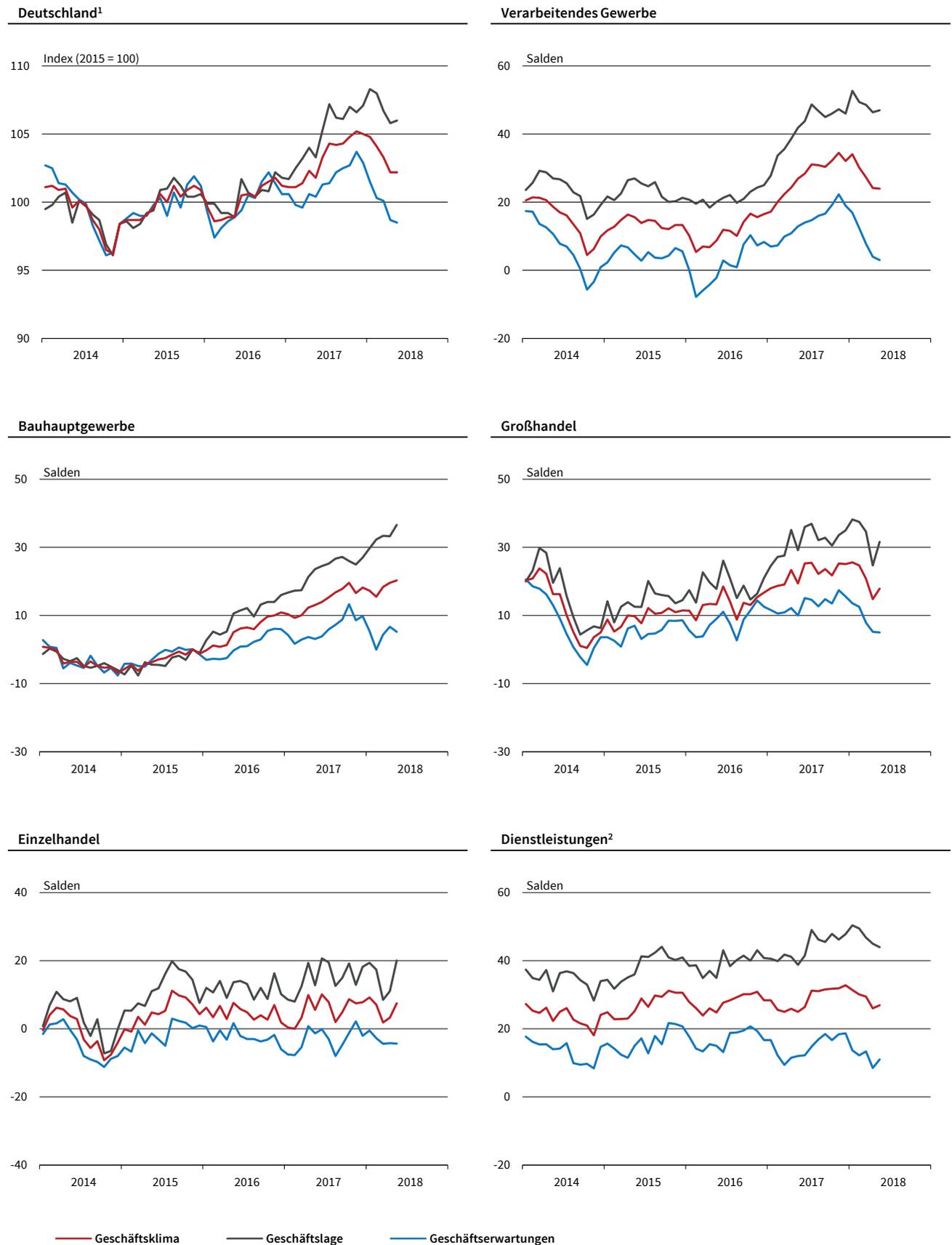
Klimaindikator steigt leicht an

## Konjunkturindikatoren Weltwirtschaft



# ifo Geschäftsklima Deutschland\*

ifo Konjunkturumfragen Mai 2018



\* Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.

<sup>1</sup> Verarbeitendes Gewerbe, Dienstleistungen, Bauhauptgewerbe, Groß- und Einzelhandel.

<sup>2</sup> Ohne Handel, Kreditgewerbe, Leasing, Versicherungen und Staat.

# Verarbeitendes Gewerbe: Geschäftsaussichten verhalten

## I.

Das Geschäftsklima im **Verarbeitenden Gewerbe** fiel beinahe genauso positiv aus wie im Vormonat. Die Nachfrage nahm wieder mehr Fahrt auf, und auch die Auftragsbestände wurden erneut günstiger bewertet. Passend dazu zeigten sich die Umfrageteilnehmer mit ihrer momentanen Situation zufriedener. Die Geschäftsaussichten für das kommende halbe Jahr beurteilten die Unternehmen hingegen zurückhaltender, auch weil auf den ausländischen Märkten weniger Wachstumschancen ausgemacht wurden. Per saldo lagen die Geschäftsperspektiven nur mehr minimal über dem langfristigen Mittelwert. Analog wurden die Produktionspläne, trotz gesunkener Lagerüberhänge, weniger expansiv gestaltet.

In den Hauptgruppen zeigte sich ein heterogenes Bild. Während das Geschäftsklima im Bereich der *Vorleistungsgüter* merklich nachgab, sank der Indikator im *Investitionsgüterbereich* nur leicht. Im *Konsumgüterbereich* stieg er sogar. Die Produzenten von Vorleistungsgütern waren nicht nur mit ihrer aktuellen Geschäftslage merklich weniger zufrieden, für die kommenden Monate wurde per saldo mit Geschäftsrückgängen gerechnet. Im Bereich der Investitionsgüter wurde ebenfalls die aktuelle Geschäftslage und die -perspektiven weniger günstig bewertet, jedoch fiel der Rückgang geringer aus. Im Bereich der Konsumgüter wurde die derzeitige Lage günstiger eingestuft und mit Blick auf die kommenden Monate häufiger Wachstumspotenziale ausgemacht.

## II.

Das Geschäftsklima in der **Textilbranche** trübte sich merklich ein. Den offiziellen Angaben zufolge sank der Auftragseingang seit Jahresbeginn. Obwohl die gemäß der ifo-Umfrage zuletzt ebenfalls negative Nachfrage wieder in den positiven Bereich drehte, wurde die momentane Geschäftslage merklich ungünstiger bewertet. Die Urteile zu den Auftragsbeständen blieben weiterhin zurückhaltend. Laut Statistischem Bundesamt gab der Umsatz am aktuellen Rand ebenfalls nach, für die kommenden Monate gingen die Umfrageteilnehmer darüber hinaus per saldo von Geschäftsabschwächungen aus, auch wenn aus dem Ausland wieder etwas häufiger mit neuen Impulsen gerechnet wurde. Die Bestände an Fertigwaren sanken und blieben deutlich hinter dem branchenüblichen Niveau zurück. Passend dazu wurden die Produktionspläne wieder häufiger expansiv ausgerichtet. Mit 81,6% sank die im April abgefragte Kapazitätsauslastung knapp unter den langfristigen Durchschnitt.

## III.

Im **Papiergewerbe** kühlte sich das Geschäftsklima ab, weil die Perspektiven sichtlich verhaltener eingestuft wurden. Obwohl erneut mit günstigeren Absatzchancen auf den ausländischen Märkten gerechnet wurde, sank der Saldo der Geschäftserwartungen unter seinen langfristigen Mittelwert. Mit ihrer derzeitigen Situation waren die Umfrageteilnehmer hingegen erneut zufriedener; der Saldo blieb weiterhin oberhalb des Vorjahreswertes. Die

Nachfrage verbesserte sich wieder, was sich jedoch nicht in der Beurteilung des Auftragsbestandes spiegelte. Den amtlichen Zahlen zufolge erreichte das Produktionsniveau der Branche noch nicht ganz die vor der Finanzkrise aufgestellten Rekordwerte, in den ersten drei Monaten des Jahres stieg der Index jedoch wieder kontinuierlich. Analog deuteten auch die Ergebnisse der ifo Konjunkturumfrage bis Mai dieses Jahres auf eine günstige Entwicklung hin. Darüber hinaus wurden die Produktionspläne für die kommenden drei Monate erneut angehoben, auch wenn die Lagerbestände weiter stiegen. Die Beschäftigterwartungen wurden nach oben korrigiert. Die im April abgefragte Kapazitätsauslastung entsprach mit 88,9% genau dem Vorjahreswert.

## IV.

Der Umsatz im Bereich der **Metallerzeugung und -bearbeitung** erreichte den amtlichen Angaben zufolge im Dezember 2017 ein lokales Maximum und sank seitdem stetig. Die Geschäftslage wurde mit einer Verzögerung von einem Monat im Januar besonders günstig bewertet, um dann in den beiden darauf folgenden Monaten nachzugeben. In den noch nicht vom Statistischen Bundesamt erfassten Monaten April und Mai stieg der Indikator dann wieder, was auf eine günstige Entwicklung hindeutet. Jedoch wurde das Potenzial für weitere Geschäftszuwächse in den vorangegangenen beiden Monaten sukzessive zurückhaltender eingestuft. Auch die derzeit wieder günstigeren Exporterwartungen konnten diese Entwicklung nicht umkehren. Dem Statistischen Bundesamt entsprechend stieg die Nachfrage im März, nach zwei Rückgängen in Folge, wieder leicht. Bei weiterhin vielerorts geräumten Lagerbeständen weiteten die Umfrageteilnehmer ihre Produktionspläne für die kommenden Monate wieder aus. Dies zeigte sich auch in der Bewertung der Auftragsbestände, die seit über zehn Jahren nicht mehr so günstig ausfiel. Die Kapazitätsauslastung übertraf mit 90,6% ebenfalls den Vorjahreswert deutlich, dabei konnte auch die Auftragsreserve ausgeweitet werden.

Simon Litsche

ifo Konjunkturpiegel  
für das Verarbeitende Gewerbe

# Verarbeitendes Gewerbe

Mai 2018 **GESAMT**

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat								Pläne und Erwartungen			
	Geschäftslage Beurteilung	Produktion im Vormonat	Fertigwarenlager Beurteilung	Nachfragesituation im Vormonat	Auftragsbestand (In- und Ausland) im Vormonat	Auftragsbestand (In- und Ausland) Beurteilung	Inlandsverk.preise im Vormonat	Inlandsverk.preise im Vormonat	Produktion für die nächsten 3 Monate	Inlandsverk.preise für die nächsten 3 Monate	Exportgeschäft	Geschäftsentwicl. für 6 Monate
<small>Erläuterungen: Die Gesamtfläche jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)</small>	gut befriedigend bzw. saisonüblich schlecht	lebhafter unverändert schwächer	zu klein ausreichend bzw. Lagerh. nicht üblich zu groß	besser unverändert schlechter	höher etwa gleich bzw. nicht üblich niedriger	verhältnismäßig groß ausreichend bzw. nicht üblich zu klein	erhöht nicht verändert gesenkt	Erhöhung keine Veränderung bzw. nicht üblich Rückgang	Erhöhung keine Veränderung Rückgang	Zunahme keine Veränderung bzw. kein Export Abnahme	günstiger etwa gleich ungünstiger	
Verarbeitendes Gewerbe	[Stacked bar chart showing trends for the total manufacturing sector]											
Vorleistungsgüter	[Stacked bar chart showing trends for intermediate goods]											
Investitionsgüter	[Stacked bar chart showing trends for investment goods]											
Konsumgüter	[Stacked bar chart showing trends for consumer goods]											
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	[Stacked bar chart showing trends for food and tobacco processing]											
Herst. von Textilien	[Stacked bar chart showing trends for textiles]											
Herst. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (oh. Möbel)	[Stacked bar chart showing trends for wood, wicker, basket and cork products]											
Herst. v. Papier, Pappe u. Waren daraus	[Stacked bar chart showing trends for paper, cardboard and related products]											
Druckerzeugnisse und Vervielfältigung	[Stacked bar chart showing trends for printing and reproduction]											
Chemische Industrie	[Stacked bar chart showing trends for the chemical industry]											
Gummi-u. Kunststoffwaren	[Stacked bar chart showing trends for rubber and plastic products]											
Glasgewerbe, Keramik und Verarbeitung von Steinen und Erden	[Stacked bar chart showing trends for glass, ceramics and stone/earth processing]											
Metallerzeugung u. -bearbeitung	[Stacked bar chart showing trends for metal production and processing]											
Metallerzeugnisse	[Stacked bar chart showing trends for metal products]											
Datenverarbeitungsgeräte und elektronische u. optische Erzeugn.	[Stacked bar chart showing trends for data processing devices and electronic/optical products]											
Elektrische Ausrüstungen	[Stacked bar chart showing trends for electrical equipment]											
Maschinenbau	[Stacked bar chart showing trends for machinery manufacturing]											
Kraftwagen und Kraftwagenteile	[Stacked bar chart showing trends for motor vehicles and parts]											
Herst. von Möbeln	[Stacked bar chart showing trends for furniture manufacturing]											

	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>													
Geschäftsklima	26,9	28,4	31,1	30,9	30,4	32,2	34,5	32,1	34,1	30,2	27,3	24,2	24,0
Geschäftslage	41,9	43,8	48,7	46,8	45,0	46,0	47,3	46,0	52,7	49,4	48,6	46,4	47,0
Geschäftserwartungen	12,9	14,0	14,7	16,0	16,6	19,2	22,3	19,0	16,9	12,4	7,8	4,0	3,0
Auftragsbestandsbeurteilung	7,3	12,4	12,5	12,5	15,3	18,2	17,5	19,0	21,5	19,5	15,8	17,4	20,2
Produktionspläne	18,0	16,9	20,4	19,4	21,6	22,8	21,5	23,4	23,1	16,9	14,0	15,9	12,1
Exportserwartungen	19,6	19,3	23,7	20,2	21,0	22,2	22,6	22,3	20,3	18,3	15,9	15,6	13,6
Kapazitätsauslastung (%)			86,9			87,7			88,0			87,7	
<b>Vorleistungsgüter</b>													
Geschäftsklima	21,3	25,3	26,1	26,4	27,7	27,1	28,4	27,1	29,9	24,3	26,7	21,9	16,5
Geschäftslage	33,3	37,5	41,3	39,4	40,1	35,2	37,8	36,1	41,0	42,5	45,7	43,3	36,8
Geschäftserwartungen	9,9	13,6	11,9	14,0	16,0	19,3	19,3	18,5	19,2	7,5	9,2	2,5	-2,1
Auftragsbestandsbeurteilung	6,7	11,2	11,7	10,6	17,3	17,6	16,7	15,9	16,9	16,3	11,8	11,2	10,8
Produktionspläne	13,2	18,9	15,5	18,0	20,2	22,4	22,9	22,2	22,9	7,3	7,2	9,1	12,3
Exportserwartungen	12,3	14,8	15,2	11,8	17,9	18,5	20,7	19,1	12,3	7,9	7,2	9,1	13,2
Kapazitätsauslastung (%)			85,8			86,2			87,1			86,9	
<b>Investitionsgüter</b>													
Geschäftsklima	26,3	20,0	34,9	36,6	30,6	35,6	35,9	30,7	32,1	31,6	26,8	27,8	26,2
Geschäftslage	39,4	37,0	51,2	48,5	45,7	44,4	53,0	46,6	49,8	50,9	48,3	50,8	49,7
Geschäftserwartungen	13,9	4,3	19,7	25,4	16,4	27,2	19,9	15,8	15,6	13,8	7,1	6,9	4,9
Auftragsbestandsbeurteilung	3,5	13,9	18,1	16,5	14,7	17,3	16,9	20,8	17,3	17,5	14,8	20,6	20,5
Produktionspläne	18,1	10,0	28,1	22,8	17,2	23,8	23,6	25,9	31,4	17,1	27,6	21,5	17,1
Exportserwartungen	15,0	12,5	23,4	14,6	15,2	16,5	24,8	15,6	22,8	16,2	16,9	13,6	3,9
Kapazitätsauslastung (%)			86,3			87,2			89,7			88,8	
<b>Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)</b>													
Geschäftsklima	21,5	20,2	21,3	21,7	20,6	16,8	22,0	19,2	21,8	17,0	15,9	10,3	14,1
Geschäftslage	35,7	32,8	35,3	34,0	34,7	32,8	32,0	32,3	35,6	29,9	32,4	21,5	23,5
Geschäftserwartungen	8,2	8,3	8,1	10,0	7,4	2,0	12,5	6,9	8,8	4,7	0,6	-0,4	5,1
Auftragsbestandsbeurteilung	-8,0	-4,3	0,7	5,9	3,5	4,0	3,7	6,0	7,6	-1,1	-1,9	-3,3	-3,9
Produktionspläne	13,3	11,9	11,0	15,5	16,2	15,8	10,7	9,1	9,7	8,1	5,7	7,0	12,3
Exportserwartungen	18,9	14,3	18,9	15,9	20,7	16,4	22,9	24,3	9,3	11,5	10,3	4,4	4,0
Kapazitätsauslastung (%)			87,2			86,5			86,2			84,2	
<b>Nahrungs- und Genussmittel</b>													
Geschäftsklima	11,4	12,2	23,1	14,8	9,8	-1,4	10,2	16,0	22,6	10,8	8,8	16,8	13,8
Geschäftslage	16,1	24,2	27,5	28,0	23,8	11,8	18,6	19,9	19,7	13,5	20,7	22,4	19,0
Geschäftserwartungen	6,8	0,9	18,8	2,5	-3,4	-13,7	2,1	12,1	25,5	8,3	-2,4	11,4	8,8
Auftragsbestandsbeurteilung	-4,0	-2,4	-1,0	-10,3	-2,6	-4,1	-3,2	-3,1	-4,3	-12,1	-1,7	-11,3	7,1
Produktionspläne	27,9	19,2	19,0	31,1	8,1	10,7	10,4	19,3	18,0	15,8	9,8	8,6	8,5
Exportserwartungen	4,7	23,1	16,9	36,1	18,8	9,6	3,5	14,6	21,2	12,0	22,2	17,3	17,9
Kapazitätsauslastung (%)			79,1			78,1			78,3			80,0	
<b>Maschinenbau</b>													
Geschäftsklima	31,0	36,2	35,7	34,9	36,8	43,0	45,0	39,8	37,8	35,8	32,4	28,4	25,2
Geschäftslage	47,5	51,7	50,1	50,1	51,3	56,2	57,8	53,6	59,9	54,4	55,7	53,1	49,8
Geschäftserwartungen	15,7	21,6	22,0	20,6	23,2	30,5	32,9	26,6	17,6	18,6	11,3	6,1	3,0
Auftragsbestandsbeurteilung	13,3	19,0	18,5	20,4	25,7	30,7	31,4	32,5	37,1	34,9	31,2	33,1	34,3
Produktionspläne	26,3	23,8	30,9	27,4	26,8	27,6	35,3	29,2	28,1	19,9	22,9	18,6	16,3
Exportserwartungen	26,2	25,3	27,9	25,5	27,1	29,1	33,8	31,9	28,9	26,0	20,8	19,5	15,1
Kapazitätsauslastung (%)			88,7			89,3			90,4			90,4	
<b>Kraftwagen und Kraftwagenteile</b>													
Geschäftsklima	37,2	31,6	32,6	36,8	29,7	38,0	40,2	37,5	39,2	31,2	28,2	26,9	24,8
Geschäftslage	57,3	49,9	65,5	62,4	52,2	59,3	56,3	62,0	67,6	65,4	62,0	57,4	56,8
Geschäftserwartungen	18,7	14,7	3,8	13,7	9,1	18,5	25,1	15,3	13,8	1,4	-1,3	0,0	-3,3
Auftragsbestandsbeurteilung	12,1	14,4	13,1	13,1	10,6	19,7	18,3	14,8	30,0	17,8	14,3	20,7	18,9
Produktionspläne	9,1	12,5	18,4	2,4	27,7	23,6	10,4	14,8	22,9	13,5	5,8	17,0	-7,9
Exportserwartungen	10,3	21,0	23,6	12,5	4,9	21,8	10,8	18,7	20,2	12,6	9,0	10,6	3,3
Kapazitätsauslastung (%)			90,5			91,6			92,4			92,2	

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

VERARBEITENDES GEWERBE

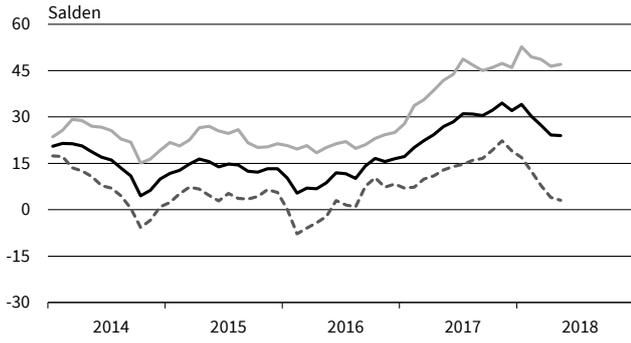
	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18
<b>Elektrische Ausrüstungen</b>													
Geschäftsklima	37,6	36,2	38,0	43,1	38,1	40,1	39,2	35,3	39,9	36,2	30,2	27,8	28,5
Geschäftslage	60,5	61,2	62,6	65,9	56,0	61,9	64,1	53,1	59,0	51,7	53,9	55,5	53,5
Geschäftserwartungen	16,7	13,6	15,6	22,3	21,4	20,1	16,6	18,8	22,2	21,7	8,8	3,0	5,9
Auftragsbestandsbeurteilung	20,9	21,9	27,0	26,5	27,2	28,7	38,0	28,8	36,1	28,3	28,1	27,5	27,9
Produktionspläne	16,5	14,7	17,2	22,4	25,1	19,8	22,3	21,2	29,2	22,9	14,0	19,4	18,8
Exportserwartungen	21,1	26,3	30,1	28,3	29,2	24,8	23,8	23,0	26,8	29,0	17,7	22,8	18,3
Kapazitätsauslastung (%)			88,1			89,5			89,1			87,7	
<b>Datenverarbeitungsgeräte</b>													
Geschäftsklima	34,2	40,3	39,9	43,1	40,9	41,5	42,6	36,7	38,9	35,8	40,0	31,0	38,1
Geschäftslage	49,1	55,7	53,5	57,7	56,7	51,3	55,9	50,4	57,0	54,9	56,8	62,8	62,9
Geschäftserwartungen	20,3	25,9	27,0	29,3	26,1	32,1	30,0	23,7	22,0	18,2	24,3	3,0	15,6
Auftragsbestandsbeurteilung	18,8	24,0	24,7	35,7	32,5	33,0	24,3	39,7	34,8	34,5	33,0	35,9	30,8
Produktionspläne	40,8	36,2	33,5	37,0	27,2	26,3	25,8	27,8	33,6	30,5	39,9	25,6	25,4
Exportserwartungen	33,6	30,6	32,6	29,8	29,9	29,5	31,9	21,3	20,9	29,4	22,6	28,0	23,4
Kapazitätsauslastung (%)			90,3			90,0			90,7			91,2	
<b>Metallerzeugung und -bearbeitung</b>													
Geschäftsklima	7,1	14,6	15,9	17,4	16,5	15,3	27,0	20,4	28,0	26,6	23,8	24,3	22,5
Geschäftslage	11,1	21,5	22,8	20,2	15,5	17,3	33,6	26,7	43,7	40,1	39,4	44,1	44,7
Geschäftserwartungen	3,1	8,0	9,3	14,7	17,5	13,3	20,6	14,2	13,3	13,8	9,1	6,1	2,4
Auftragsbestandsbeurteilung	-8,2	-7,3	-2,2	0,1	5,1	12,2	14,1	13,1	12,3	23,3	23,8	31,6	35,8
Produktionspläne	1,9	5,0	6,7	14,4	2,2	21,8	15,4	17,9	22,7	17,4	14,2	4,3	12,0
Exportserwartungen	3,6	7,1	3,5	6,8	12,8	16,5	12,4	14,1	8,4	12,9	10,8	5,1	9,5
Kapazitätsauslastung (%)			85,4			87,8			90,1			90,6	
<b>Herstellung von Metallerzeugnissen</b>													
Geschäftsklima	28,1	30,6	29,2	29,6	36,7	35,4	37,1	37,1	37,5	33,5	31,1	26,9	24,8
Geschäftslage	51,4	50,1	46,7	51,3	48,8	50,3	54,5	53,4	59,7	58,7	57,4	57,7	55,2
Geschäftserwartungen	7,0	12,6	13,0	9,8	25,2	21,4	20,9	21,8	17,3	10,8	7,5	-0,3	-1,9
Auftragsbestandsbeurteilung	11,1	18,7	14,4	14,6	22,5	23,9	25,7	29,7	29,4	28,6	22,4	17,9	19,0
Produktionspläne	20,1	21,5	18,3	19,3	22,4	29,8	34,7	34,7	31,2	23,7	17,5	15,8	12,1
Exportserwartungen	17,2	19,0	19,0	15,6	20,6	21,0	25,3	24,3	18,5	19,7	16,9	14,7	11,3
Kapazitätsauslastung (%)			86,3			87,8			87,3			86,8	
<b>Chemische Industrie</b>													
Geschäftsklima	20,0	22,7	29,1	34,2	30,6	30,8	34,2	35,3	35,6	34,2	30,4	21,5	23,8
Geschäftslage	30,6	37,5	42,4	45,1	42,0	40,9	43,4	50,8	51,6	53,3	44,5	36,4	40,6
Geschäftserwartungen	10,0	8,7	16,6	23,8	19,7	21,2	25,4	20,7	20,6	16,6	17,0	7,7	8,1
Auftragsbestandsbeurteilung	-0,4	8,8	4,0	9,8	11,0	9,9	13,1	15,3	6,2	15,3	0,8	6,9	11,7
Produktionspläne	7,0	13,1	22,0	16,9	20,3	16,4	20,3	20,6	22,3	18,4	16,2	10,7	16,1
Exportserwartungen	21,8	7,7	19,7	18,7	23,2	24,2	26,0	24,0	14,4	16,6	20,1	13,2	12,9
Kapazitätsauslastung (%)			85,7			86,4			85,8			84,4	
<b>Gummi- und Kunststoffwaren</b>													
Geschäftsklima	24,1	25,3	31,1	25,8	29,7	34,5	30,5	31,3	30,9	28,8	28,4	21,8	23,0
Geschäftslage	35,9	38,3	46,4	39,6	45,9	52,4	45,3	46,8	50,6	48,2	52,2	44,4	47,6
Geschäftserwartungen	13,0	13,0	16,7	12,8	14,6	17,8	16,5	16,7	12,8	10,9	6,9	1,4	0,9
Auftragsbestandsbeurteilung	5,6	9,6	13,1	17,4	18,5	17,6	15,3	20,7	16,3	14,1	10,6	11,9	18,8
Produktionspläne	15,4	11,4	15,7	13,4	19,3	24,7	22,1	23,8	20,7	11,6	8,0	23,0	19,5
Exportserwartungen	11,5	8,6	11,3	14,0	20,0	20,4	16,4	16,4	15,3	11,8	7,2	20,3	17,5
Kapazitätsauslastung (%)			83,5			84,2			83,7			83,6	
<b>Papiergewerbe</b>													
Geschäftsklima	26,4	29,1	30,2	24,8	25,0	24,9	24,1	25,0	23,8	22,5	21,6	25,0	19,4
Geschäftslage	36,7	43,0	38,5	37,3	37,5	31,9	33,1	38,4	43,2	41,0	34,1	34,8	40,0
Geschäftserwartungen	16,5	16,0	22,1	12,9	13,1	18,1	15,5	12,3	5,9	5,4	9,7	15,5	0,6
Auftragsbestandsbeurteilung	13,7	11,5	13,0	11,5	18,5	18,8	20,3	25,9	25,1	23,9	18,5	21,2	20,7
Produktionspläne	5,1	12,0	8,6	14,9	15,9	18,7	7,3	18,6	19,1	6,5	2,9	9,4	12,3
Exportserwartungen	2,5	15,2	18,2	17,1	11,9	22,2	7,9	18,8	6,4	9,2	4,4	12,0	15,6
Kapazitätsauslastung (%)			88,9			88,8			88,8			88,9	

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

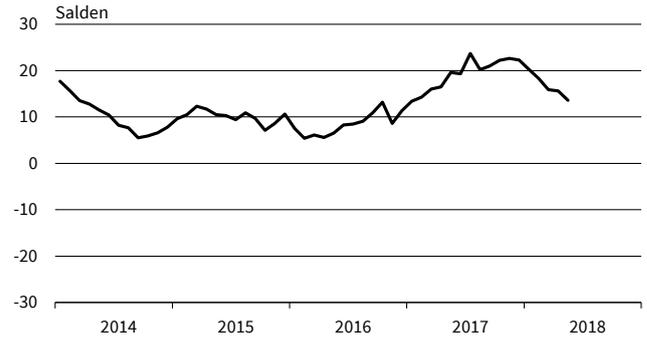
	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18
<b>Druckerzeugnisse</b>													
Geschäftsklima	6,8	5,8	11,1	10,1	8,9	6,3	4,0	4,4	14,6	8,6	2,0	0,0	5,9
Geschäftslage	13,8	12,7	22,6	16,1	12,4	16,9	10,1	14,8	24,4	16,6	11,1	10,5	14,2
Geschäftserwartungen	0,1	-0,9	0,1	4,2	5,4	-3,8	-1,9	-5,6	5,1	0,9	-6,7	-9,9	-2,1
Auftragsbestandsbeurteilung	-18,9	-15,3	-9,7	-11,9	-11,6	-16,7	-23,8	-11,3	-4,5	-20,3	-21,5	-29,5	-18,7
Produktionspläne	0,2	2,3	9,4	-8,0	12,5	6,3	-3,0	1,8	-0,5	-3,4	-6,6	-3,2	2,4
Exportserwartungen	16,4	9,5	29,8	17,4	24,0	14,3	6,0	16,1	5,4	-0,3	-3,8	-4,2	-7,4
Kapazitätsauslastung (%)			84,6			83,4			85,2			83,3	
<b>Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden</b>													
Geschäftsklima	24,8	30,0	27,3	27,0	30,8	33,3	30,2	31,7	31,2	34,8	23,2	27,2	30,6
Geschäftslage	41,3	39,0	38,3	40,2	36,7	44,1	36,5	42,0	48,7	51,7	34,3	40,9	44,4
Geschäftserwartungen	9,4	21,3	16,8	14,6	25,1	22,9	24,1	21,9	15,0	19,0	12,7	14,2	17,6
Auftragsbestandsbeurteilung	5,9	5,7	2,0	-3,6	5,4	9,7	5,6	11,1	12,9	14,4	4,0	-2,2	17,9
Produktionspläne	10,6	10,6	5,6	15,6	16,5	22,0	20,0	15,9	21,8	5,8	3,1	6,6	9,7
Exportserwartungen	10,2	28,3	21,4	24,1	26,2	23,8	27,6	26,1	19,6	12,4	8,7	13,6	21,2
Kapazitätsauslastung (%)			82,6			84,2			84,2			83,7	
<b>Herstellung von Möbeln</b>													
Geschäftsklima	21,4	20,1	13,5	19,1	14,9	22,1	21,8	21,8	20,3	12,3	13,3	8,8	12,1
Geschäftslage	32,9	23,7	23,8	32,0	27,7	33,5	28,8	33,2	32,5	25,6	25,3	25,9	31,4
Geschäftserwartungen	10,4	16,6	3,7	7,0	2,9	11,3	15,0	11,0	8,7	-0,3	1,8	-7,0	-5,5
Auftragsbestandsbeurteilung	4,7	-5,0	-9,0	-9,7	5,4	7,8	4,6	9,3	5,6	-2,6	-13,2	-15,9	-12,7
Produktionspläne	15,9	17,0	6,2	24,7	11,3	28,8	13,8	21,2	16,5	16,0	8,6	9,7	6,1
Exportserwartungen	15,4	25,9	28,4	24,5	22,0	24,0	28,8	10,5	11,9	24,2	10,1	4,1	4,7
Kapazitätsauslastung (%)			86,1			90,2			89,4			86,1	
<b>Holzgewerbe (ohne Möbel)</b>													
Geschäftsklima	20,8	27,0	22,6	33,1	15,0	15,3	23,7	30,3	30,6	15,6	14,8	20,1	20,0
Geschäftslage	41,5	42,4	44,8	46,9	27,9	23,4	30,1	38,0	46,0	36,2	39,4	37,7	38,5
Geschäftserwartungen	1,9	12,5	2,4	20,0	2,8	7,4	17,5	22,8	16,3	-3,1	-7,3	3,8	3,0
Auftragsbestandsbeurteilung	13,4	5,4	2,9	1,6	1,0	3,1	8,4	10,5	14,5	0,0	3,8	0,4	14,2
Produktionspläne	20,3	17,8	20,9	11,1	2,8	12,9	19,1	18,7	14,8	3,5	-2,8	2,0	5,0
Exportserwartungen	12,3	5,0	13,6	-3,0	3,2	18,2	16,7	13,4	7,6	2,5	0,3	-4,7	1,6
Kapazitätsauslastung (%)			83,3			81,6			88,4			84,8	
<b>Textilgewerbe</b>													
Geschäftsklima	7,2	-4,2	-3,8	-4,1	8,5	6,9	-2,5	3,5	14,4	6,1	6,4	8,1	-12,1
Geschäftslage	5,6	-2,6	-1,1	-8,0	3,5	9,0	1,5	4,6	12,6	16,5	10,6	16,0	-11,8
Geschäftserwartungen	8,9	-5,8	-6,5	-0,2	13,7	4,8	-6,3	2,4	16,2	-3,9	2,2	0,4	-12,3
Auftragsbestandsbeurteilung	-26,4	-27,4	-20,8	-20,0	-14,3	-7,1	-17,2	-15,9	2,8	-1,4	-9,5	-19,0	-19,2
Produktionspläne	13,3	12,6	5,8	15,1	25,5	15,1	7,0	19,1	22,8	16,8	8,1	-12,4	3,0
Exportserwartungen	2,6	6,2	0,5	-1,5	5,3	18,9	28,0	22,0	12,8	15,5	11,1	2,8	3,3
Kapazitätsauslastung (%)			82,9			84,4			83,5			81,6	
<b>Pharmazeutische Erzeugnisse</b>													
Geschäftsklima	19,5	14,5	28,9	14,5	15,9	12,2	15,4	24,4	22,5	9,8	19,0	9,1	15,1
Geschäftslage	27,1	26,3	46,4	25,1	28,9	24,2	20,6	32,8	34,1	16,5	28,0	13,2	27,5
Geschäftserwartungen	12,3	3,4	12,7	4,4	3,7	0,7	10,4	16,4	11,4	3,3	10,3	5,2	3,4
Auftragsbestandsbeurteilung	-3,1	7,0	11,8	10,5	10,5	16,4	12,2	11,8	8,6	8,9	12,5	16,6	10,1
Produktionspläne	25,5	37,4	15,7	27,2	25,5	27,1	30,8	29,5	6,1	2,3	14,1	18,0	14,9
Exportserwartungen	19,5	10,8	10,5	7,1	12,5	20,7	20,4	12,3	5,3	9,8	21,8	22,4	15,5
Kapazitätsauslastung (%)			87,1			83,4			79,3			80,3	

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

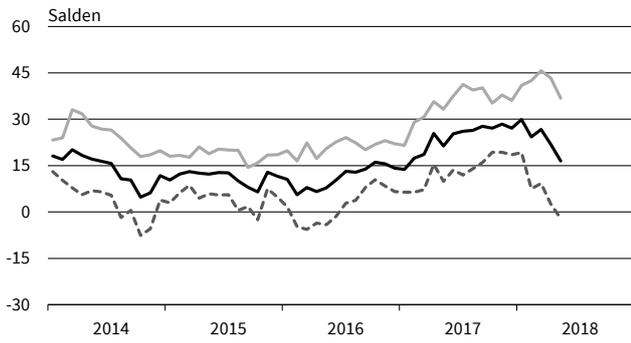
**Verarbeitendes Gewerbe**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



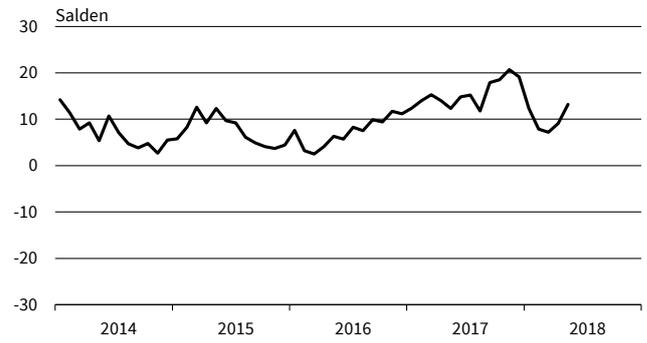
**Verarbeitendes Gewerbe**  
Exportserwartungen



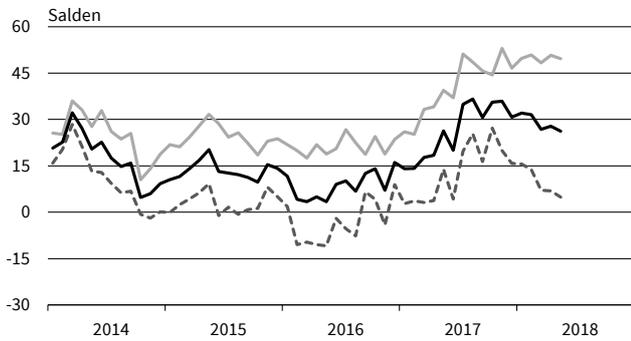
**Vorleistungsgüter**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



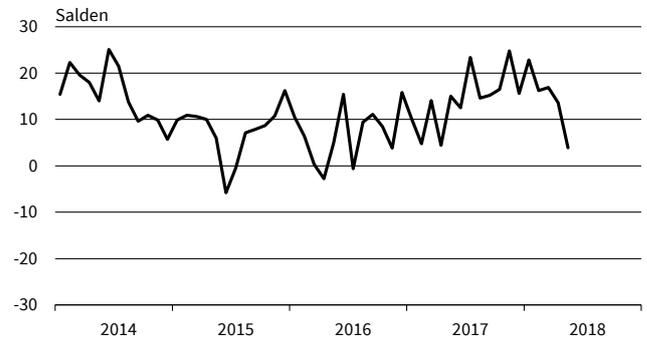
**Vorleistungsgüter**  
Exportserwartungen



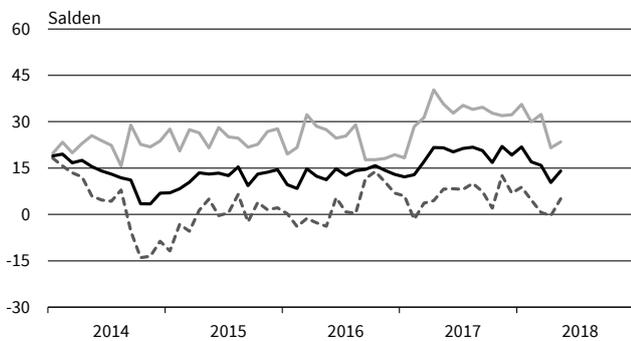
**Investitionsgüter**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



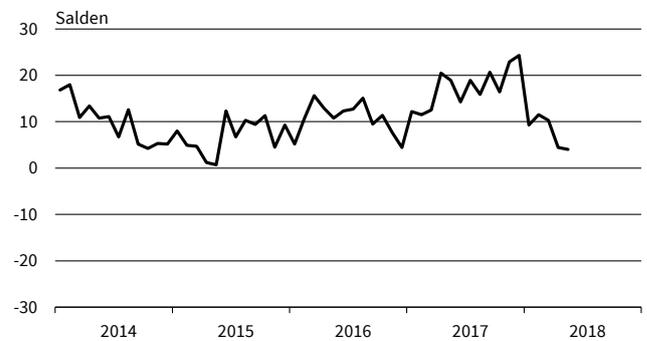
**Investitionsgüter**  
Exportserwartungen



**Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



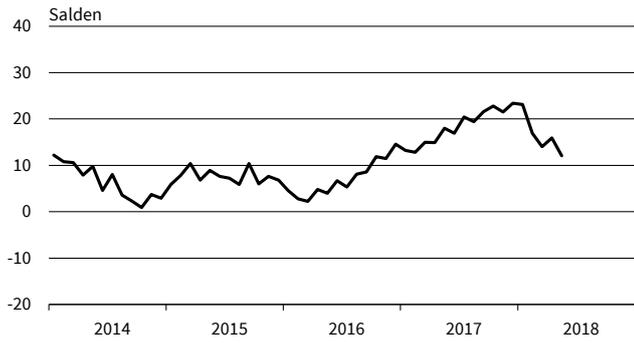
**Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)**  
Exportserwartungen



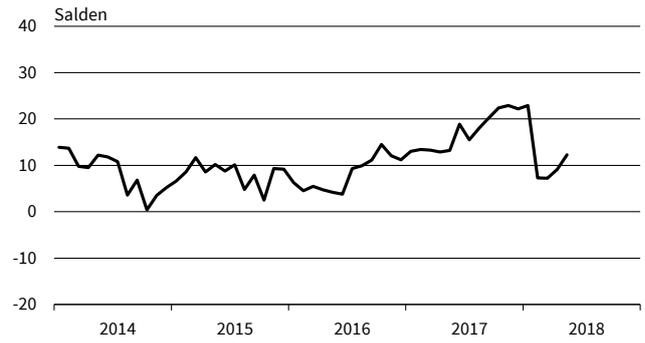
— Geschäftsklima    — Geschäftslage    - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

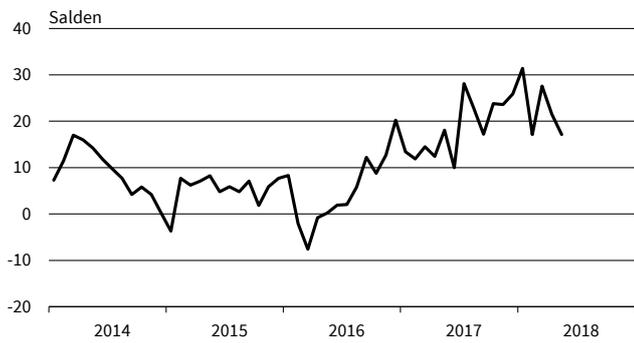
**Verarbeitendes Gewerbe  
Produktionspläne**



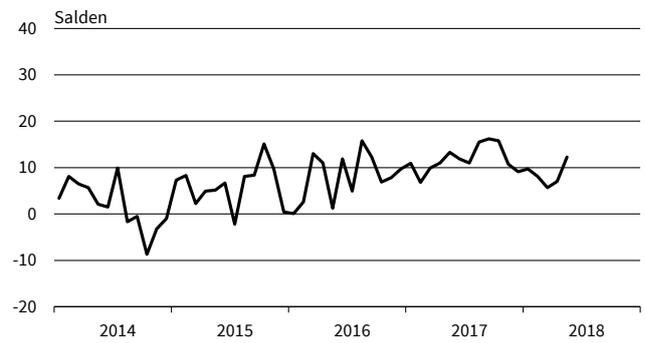
**Vorleistungsgüter  
Produktionspläne**



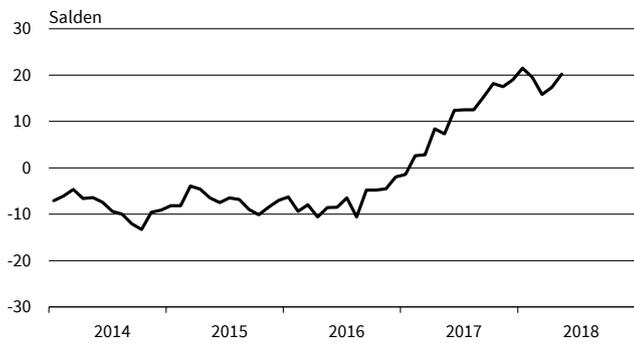
**Investitionsgüter  
Produktionspläne**



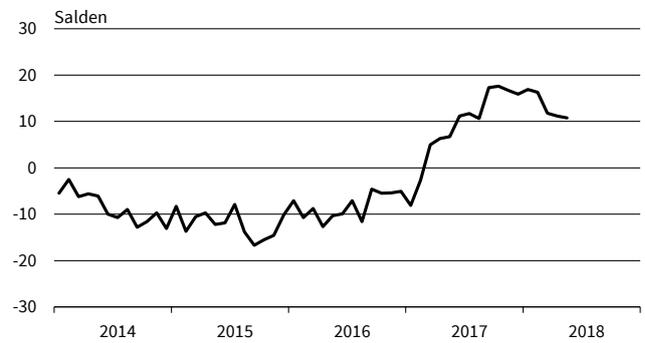
**Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)  
Produktionspläne**



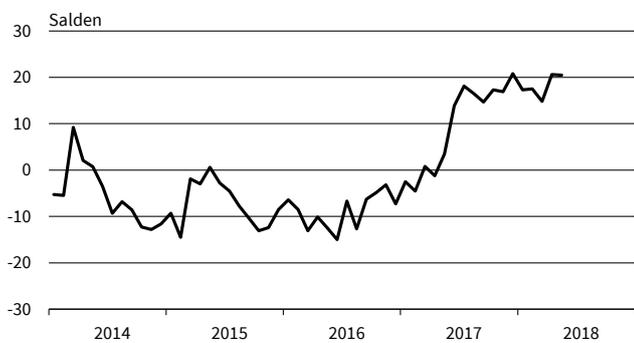
**Verarbeitendes Gewerbe  
Auftragsbestandsbeurteilung**



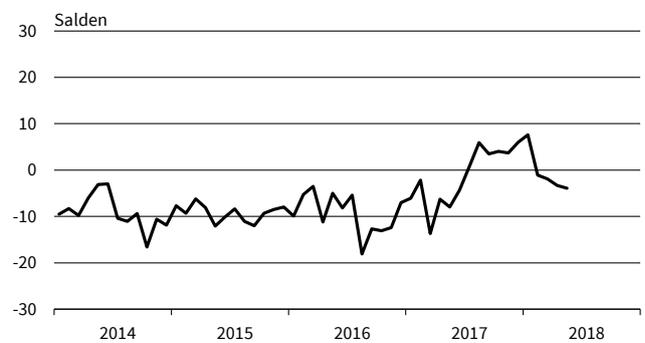
**Vorleistungsgüter  
Auftragsbestandsbeurteilung**



**Investitionsgüter  
Auftragsbestandsbeurteilung**

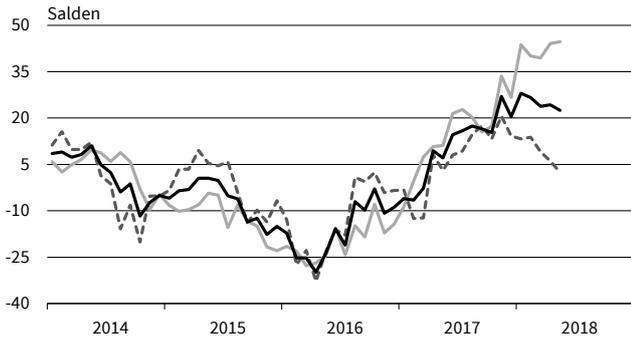


**Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)  
Auftragsbestandsbeurteilung**

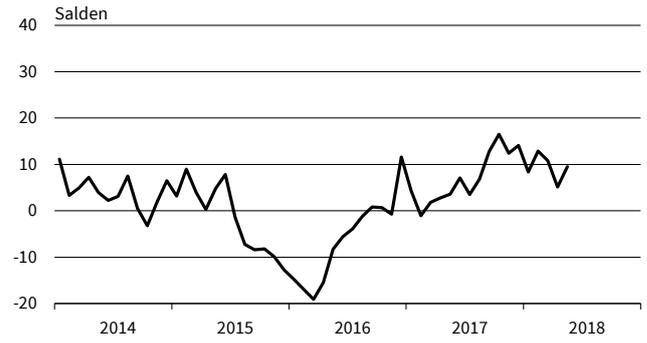


Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

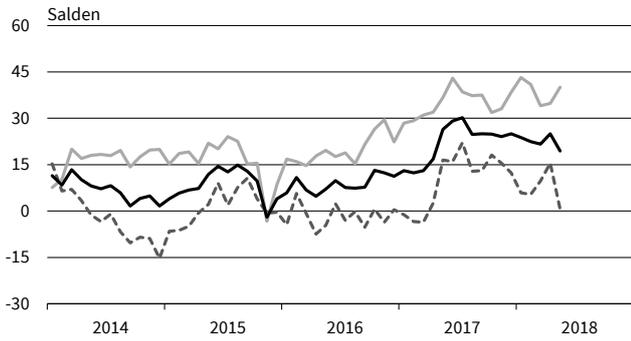
**Metallerzeugung und -bearbeitung**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



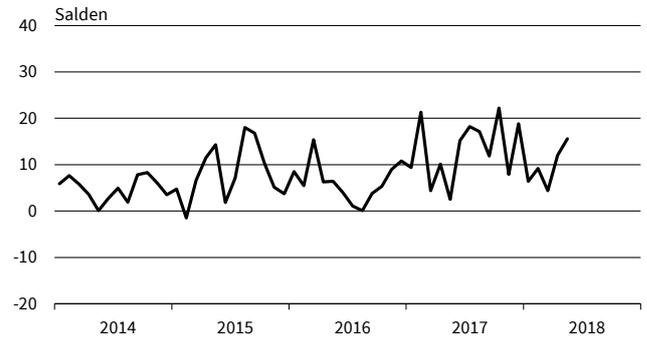
**Metallerzeugung und -bearbeitung**  
Exportserwartungen



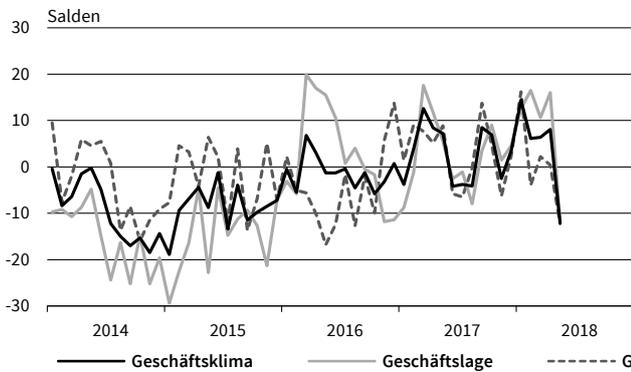
**Papiergewerbe**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



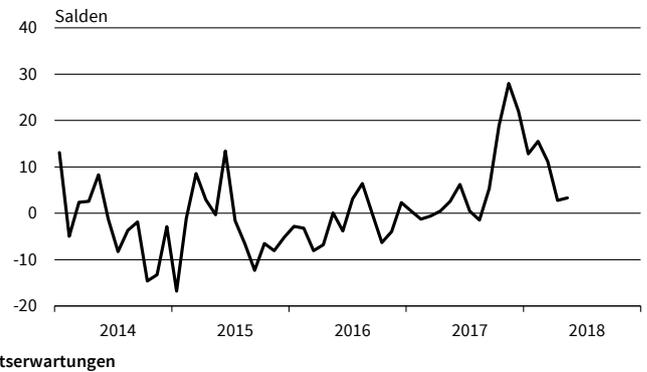
**Papiergewerbe**  
Exportserwartungen



**Textilgewerbe**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



**Textilgewerbe**  
Exportserwartungen



— Geschäftsklima    — Geschäftslage    - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

# Bauhauptgewerbe: Zunehmender Arbeitskräftemangel

## I.

Im Mai hat der Geschäftsklimaindikator für das **Bauhauptgewerbe** die Hürde von 20 Saldenpunkten genommen und ist damit auf ein neues Rekordniveau geklettert. Nach den Ergebnissen der ifo Konjunkturumfrage beurteilten die teilnehmenden Unternehmen ihre aktuelle Geschäftslage noch nie so positiv. Seit dem Frühjahr 2015 hat sich der Lagewert erheblich verbessert – nämlich um insgesamt 44 Saldenpunkte. Im Gegensatz dazu blickten die Firmen aber wieder weniger zuversichtlich auf die Entwicklungen im kommenden halben Jahr. Der Auslastungsgrad der Gerätekapazitäten stieg von 78,5 auf 79,9% und lag damit um 1,8 Prozentpunkte über dem Vorjahresniveau. Rund ein Drittel der Befragungsteilnehmer meldete Produktionsbehinderungen. 18% der Baufirmen beklagten einen Arbeitskräftemangel. Dies entspricht dem bisherigen Spitzenwert aus dem vergangenen November und war der mit Abstand höchste Wert, der jemals im Monat Mai gemessen wurde. Überdies meldeten 12% widrige Witterungsverhältnisse und 7% einen Mangel an Aufträgen. Im Durchschnitt der Bausparten verharrete die Reichweite der Auftragsbestände bei 4,0 Produktionsmonaten (Mai 2017: 3,8 Monate). Die Firmenmeldungen lassen erkennen, dass die Preise für Bauleistungen in weiten Landesteilen angehoben werden konnten. So erklimmte der entsprechende Umfragewert ein neues Allzeithoch. Was die Preiserhöhungsspielräume für die kommenden Monate angeht, blieben die Unternehmen weiter optimistisch. Der Aufbau des Personalbestands dürfte sich im Laufe der nächsten drei bis vier Monate fortsetzen. Seit April 2017 befinden sich die Befragungswerte über der Marke von 10 Saldenpunkten, und damit auf einem außergewöhnlich hohen Niveau. Nach Informationen des Hauptverbandes der Deutschen Bauindustrie läuft die Erhöhung der Mitarbeiterzahl seit 2011 nahezu vollständig über die Anwerbung ausländischer Arbeitskräfte. Dadurch hat sich deren Anteil an den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten des Bauhauptgewerbes seit damals auf 16% verdoppelt.

## II.

Im **Hochbau** hat sich das Geschäftsklima etwas eingetrübt. Nach Angaben der befragten Unternehmen verbesserte sich die derzeitige Lage zwar in allen drei Teilsparten. Allerdings fielen die Einschätzungen zu den zukünftigen Geschäftsaussichten im *öffentlichen Hochbau* sowie im *Wohnungsbau* ungünstiger aus als im April. Der Auslastungsgrad der Maschinen nahm im Hochbau auf 79,6% zu (Mai 2017: 78,0%). Knapp 30% der befragten Unternehmen meldeten eine Störung ihrer Bauproduktion. Mit einem Umfragewert von 14% (Mai 2017: 8%) war der Arbeitskräftemangel der weitaus wichtigste Hinderungsgrund. Dahinter folgten negative Witterungseinflüsse (7%) und ein unbefriedigender Auftragsbestand (6%). Im Wohnungsbau sowie im öffentlichen Hochbau vergrößerten sich die Auftragspolster auf 4,2 bzw. 3,3 Monate. Im *gewerblichen Hochbau* blieb der Umfang der Auftragsreserven hingegen unverändert. Im Hochbau insgesamt stagnierte die Reichweite der Auftragsbestände bei rund 4,0 Monaten (Mai 2017: 3,8 Monate). Die

Umfrageergebnisse deuten darauf hin, dass vielerorts Preiserhöhungen durchgesetzt werden konnten. Am größten waren die Preissetzungsspielräume im Wohnungsbau und am geringsten im öffentlichen Hochbau. Der Saldo der Preiserwartungen der Hochbauunternehmen hat seit Anfang des Jahres sichtlich abgenommen, gleichwohl dürfte es auch in den kommenden Monaten oftmals zu Preisanhebungen kommen.

## III.

Der Geschäftsklimaindikator für den **Tiefbau** lag im Mai nahe seines Allzeithochs. In beiden Teilsparten zeigten sich die Unternehmen mit ihrer aktuellen Geschäftslage zufriedener als zuletzt. Den zukünftigen Geschäftsverlauf sahen sie jedoch zurückhaltender; dies trifft insbesondere auf die im *Straßenbau* tätigen Firmen zu. Der Maschinenpark war zu fast 80% ausgelastet, und damit so intensiv wie nie zuvor. Vor einem Jahr lag der Auslastungsgrad noch bei 77,3%. Zwei Fünftel der befragten Unternehmen meldeten Beeinträchtigungen der Bautätigkeit. Ein Viertel hatte mit Personalengpässen zu kämpfen; im Straßenbau betrug der Anteil 29%. Behinderungen aufgrund von ungünstigen Witterungseinflüssen und Auftragsmangel spielten mit 18 bzw. 9% eine merklich geringere Rolle. Im Straßenbau klagten zudem 5% über Auftragsstornierungen. Die Reichweite der Auftragsbestände stagnierte im Straßenbau bei 3,7 Monaten und verkürzte sich im *sonstigen Tiefbau* um 0,1 auf 4,2 Monate. Insgesamt lag der Auftragsbestand im Tiefbau um 0,3 Monate über dem Vorjahresniveau. Nach den Meldungen der Umfrageteilnehmer zu schließen, konnten die Preise erneut häufiger heraufgesetzt werden. Zudem dürften sich auch in der nahen Zukunft vielerorts Gelegenheiten für die Durchsetzung höherer Preise ergeben.

Ludwig Dorffmeister

ifo Konjunkturspiegel

# Bauhauptgewerbe

Mai 2018

# BAWLW

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat					Pläne und Erwartungen		
	Geschäftslage Beurteilung	Bautätigkeit im Vormonat	Auftragsbestand im Vormonat	Beurteilung	Baupreise im Vormonat	Bautätigkeit* für 3 Monate	Baupreise	Geschäftsentwicklung für 6 Monate**
<small>Erläuterungen: Die Gesamtfläche jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)</small>	<small>gut</small> <small>befriedigend bzw. saisonüblich</small> <small>schlecht</small>	<small>gestiegen</small> <small>gleich geblieben</small> <small>gesunken</small>	<small>gestiegen</small> <small>gleich geblieben</small> <small>gesunken</small>	<small>verhältnismäßig groß</small> <small>ausreichend bzw. saisonüblich</small> <small>zu klein</small>	<small>gestiegen</small> <small>gleich geblieben</small> <small>gefallen</small>	<small>zunehmen</small> <small>gleich bleiben</small> <small>abnehmen</small>	<small>steigen</small> <small>gleich bleiben</small> <small>fallen</small>	<small>günstiger</small> <small>etwa gleich</small> <small>ungünstiger</small>
Bauhauptgewerbe insgesamt	[Heatmap grid]							
Tiefbau insgesamt	[Heatmap grid]							
Straßenbau	[Heatmap grid]							
sonstiger Tiefbau	[Heatmap grid]							
Hochbau insgesamt	[Heatmap grid]							
Öffentlicher Hochbau	[Heatmap grid]							
Gewerblicher Bau	[Heatmap grid]							
Wohnungsbau insgesamt	[Heatmap grid]							
darunter Gebäude mit 3 und mehr Wohnungen	[Heatmap grid]							
	Dez 17 Jan 18 Feb 18 Mrz 18 Apr 18 Mai 18	Dez 17 Jan 18 Feb 18 Mrz 18 Apr 18 Mai 18	Dez 17 Jan 18 Feb 18 Mrz 18 Apr 18 Mai 18	Dez 17 Jan 18 Feb 18 Mrz 18 Apr 18 Mai 18	Dez 17 Jan 18 Feb 18 Mrz 18 Apr 18 Mai 18	Dez 17 Jan 18 Feb 18 Mrz 18 Apr 18 Mai 18	Dez 17 Jan 18 Feb 18 Mrz 18 Apr 18 Mai 18	Dez 17 Jan 18 Feb 18 Mrz 18 Apr 18 Mai 18

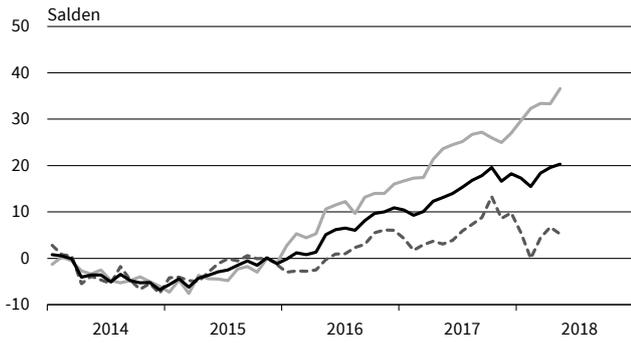
\* im Vergleich zu den zurückliegenden 3 Monaten  
 \*\* im Vergleich zur bisherigen Entwicklung  
 Die Ergebnisse resultieren aus dem ifo-Konjunkturtest Deutschland.  
 Die einzelnen Meldungen werden entsprechend der Größe der Firmen gewichtet.  
 Die ifo Konjunkturspiegel dienen nur zur persönlichen Information.  
 Auswertungen jeder Art zur Veröffentlichung sind nicht gestattet.

	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18
<b>Bauhauptgewerbe</b>													
Geschäftsklima	13,1	14,0	15,3	16,8	17,8	19,6	16,6	18,2	17,3	15,5	18,4	19,6	20,3
Geschäftslage	23,6	24,5	25,2	26,7	27,2	26,0	25,0	27,0	29,7	32,3	33,4	33,3	36,6
Geschäftserwartungen	3,1	3,9	5,9	7,3	8,8	13,3	8,6	9,8	5,5	0,0	4,4	6,7	5,2
Auftragsbestand in Monaten	3,8	3,6	3,2	3,6	3,7	3,7	3,5	4,6	3,8	3,9	3,9	4,0	4,0
Kapazitätsauslastung	77,6	78,2	77,4	78,1	78,6	77,6	77,4	76,9	79,1	80,7	76,4	77,2	79,6
Preisentwicklung im Vormonat	7,4	10,4	9,5	9,5	9,0	7,9	9,5	9,4	12,5	11,1	16,7	18,2	19,4
<b>Hochbau</b>													
Geschäftsklima	12,9	14,7	16,0	17,0	19,6	21,3	19,0	19,7	18,4	18,1	20,6	21,2	20,8
Geschäftslage	22,6	24,7	26,1	26,3	28,3	28,5	29,1	31,0	33,3	35,6	35,4	35,3	35,5
Geschäftserwartungen	3,6	5,1	6,3	8,0	11,2	14,4	9,4	9,0	4,4	2,0	6,7	7,9	7,0
Auftragsbestand in Monaten	3,8	3,6	3,1	3,6	3,8	4,0	3,8	4,8	3,8	4,0	3,8	4,0	4,0
Kapazitätsauslastung	78,0	78,9	77,9	79,2	79,5	77,9	77,8	77,7	79,6	81,9	77,3	77,9	79,6
Preisentwicklung im Vormonat	10,0	11,1	10,6	12,7	13,3	13,1	14,8	13,4	16,6	12,5	17,3	19,5	20,0
<b>Tiefbau</b>													
Geschäftsklima	11,3	11,9	13,3	13,8	13,6	17,6	14,6	16,8	15,5	14,0	17,3	18,4	17,8
Geschäftslage	20,5	22,4	22,4	24,2	24,2	24,1	19,6	26,1	26,4	29,4	33,7	31,3	33,3
Geschäftserwartungen	2,5	1,8	4,6	3,9	3,6	11,2	9,7	7,8	5,2	-0,4	2,1	6,1	3,4
Auftragsbestand in Monaten	3,7	3,7	3,2	3,6	3,7	3,4	3,4	4,3	3,8	4,0	3,9	4,1	4,0
Kapazitätsauslastung	77,3	77,2	77,0	76,9	77,5	77,1	76,8	77,3	77,9	79,3	74,1	75,0	79,9
Preisentwicklung im Vormonat	4,7	8,2	8,6	7,1	3,7	1,5	1,6	3,4	7,0	7,9	13,6	15,8	17,5
<b>Wohnungsbau</b>													
Geschäftsklima	18,4	18,9	18,0	20,1	20,6	24,6	22,3	20,4	21,3	21,4	24,8	24,4	23,9
Geschäftslage	30,5	31,0	30,7	31,7	31,9	33,9	36,7	35,7	39,7	42,4	42,7	39,0	39,6
Geschäftserwartungen	6,9	7,4	6,0	9,1	9,8	15,6	8,7	6,1	4,3	2,3	8,2	10,6	9,2
Auftragsbestand in Monaten	3,9	3,7	3,2	3,7	3,8	4,0	4,0	4,8	3,8	4,1	4,0	4,1	4,2
Preisentwicklung im Vormonat	13,0	13,5	8,5	13,1	13,9	12,2	17,2	13,6	17,6	16,7	20,7	22,0	22,9
<b>Gewerblicher Hochbau</b>													
Geschäftsklima	12,5	15,9	16,3	19,3	23,0	20,5	20,3	21,5	19,2	17,8	19,0	21,2	21,8
Geschäftslage	22,7	25,3	26,5	29,3	30,3	29,2	28,9	31,1	32,8	34,2	34,1	37,8	38,5
Geschäftserwartungen	2,8	6,8	6,6	9,6	15,9	12,1	12,0	12,4	6,4	2,7	4,9	5,9	6,2
Auftragsbestand in Monaten	3,9	3,7	3,2	3,8	3,9	4,5	3,6	5,1	3,7	4,1	3,9	4,1	4,1
Preisentwicklung im Vormonat	10,6	10,6	13,3	13,7	15,3	14,5	14,7	14,4	15,6	13,6	15,6	19,2	18,4
<b>Öffentlicher Hochbau</b>													
Geschäftsklima	-2,5	0,0	3,5	3,2	2,7	6,2	9,1	6,5	5,5	1,6	4,5	6,5	5,5
Geschäftslage	-1,5	1,4	2,6	4,5	3,9	6,6	6,7	7,2	7,9	7,7	10,1	10,9	12,3
Geschäftserwartungen	-3,4	-1,4	4,4	1,9	1,4	5,8	11,6	5,7	3,2	-4,3	-1,1	2,2	-1,0
Auftragsbestand in Monaten	3,2	2,9	2,1	3,0	3,0	2,9	3,1	4,1	3,4	3,2	3,1	3,2	3,3
Preisentwicklung im Vormonat	-0,2	2,4	1,2	4,3	1,1	14,0	8,5	7,9	10,1	8,7	13,8	12,1	13,7
<b>Straßenbau</b>													
Geschäftsklima	9,3	12,1	13,5	13,0	12,9	17,5	12,1	16,9	13,0	8,8	13,7	20,5	16,6
Geschäftslage	15,0	19,8	19,8	20,4	20,5	22,9	15,2	22,6	22,3	24,0	27,1	30,6	32,7
Geschäftserwartungen	3,7	4,7	7,4	5,8	5,5	12,2	9,0	11,5	4,1	-5,4	1,1	10,7	1,6
Auftragsbestand in Monaten	3,3	3,5	2,9	3,4	3,4	2,8	2,9	3,8	3,4	3,6	3,6	3,7	3,7
Preisentwicklung im Vormonat	0,3	10,1	9,9	5,1	0,3	-6,3	-2,3	-4,5	2,6	4,2	8,4	13,5	14,9
<b>Sonstiger Tiefbau</b>													
Geschäftsklima	13,4	12,1	13,5	14,5	14,3	16,3	17,2	16,8	17,1	16,3	18,9	17,5	18,5
Geschäftslage	25,3	23,2	23,9	26,1	26,4	24,3	24,5	27,4	28,8	31,2	37,2	31,9	34,2
Geschäftserwartungen	2,2	1,5	3,5	3,5	2,9	8,6	10,1	6,8	6,0	2,4	2,0	4,0	3,9
Auftragsbestand in Monaten	3,9	3,9	3,3	3,8	4,0	3,8	3,6	4,6	4,0	4,2	4,2	4,3	4,2
Preisentwicklung im Vormonat	6,5	9,1	8,2	8,5	4,6	4,1	3,7	8,0	9,5	9,8	17,1	17,2	18,4

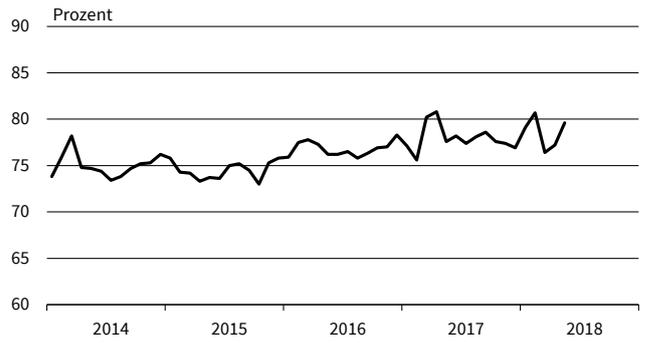
Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

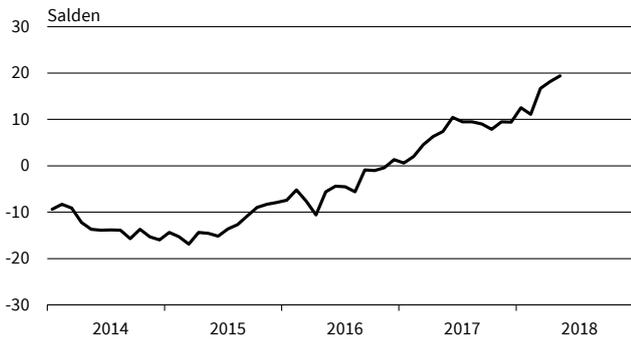
**Bauhauptgewerbe**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



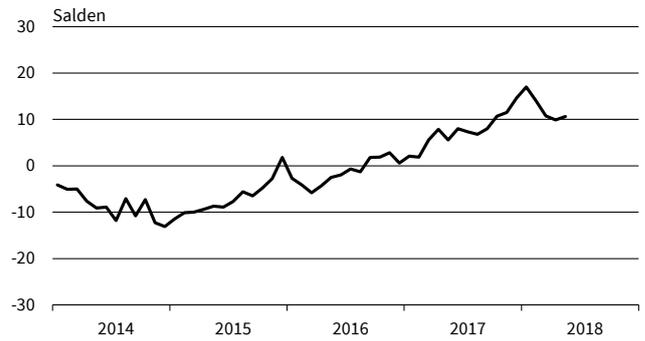
**Bauhauptgewerbe**  
Kapazitätsauslastung



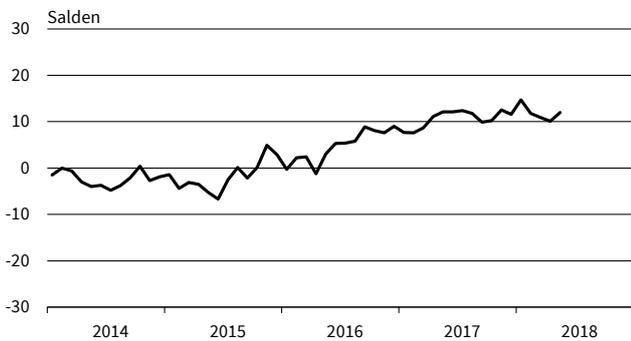
**Bauhauptgewerbe**  
Preisentwicklung im Vormonat



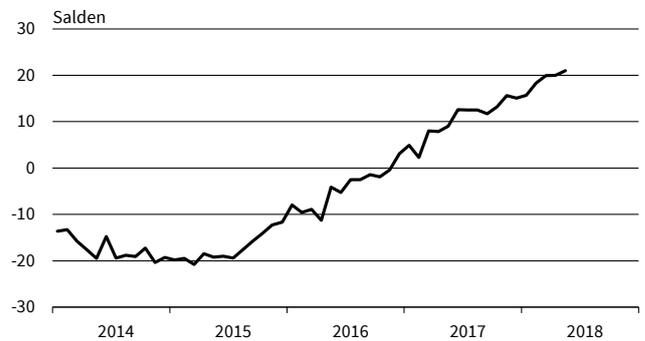
**Bauhauptgewerbe**  
Preiserwartungen



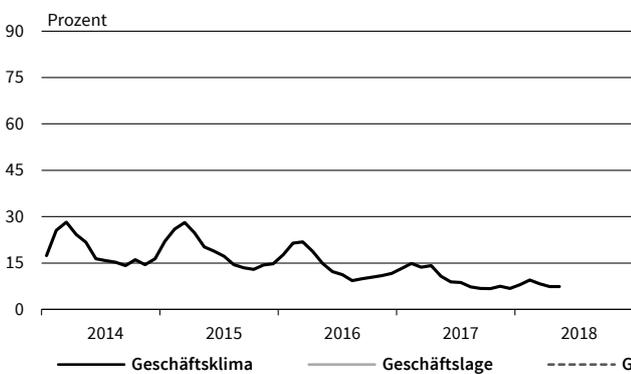
**Bauhauptgewerbe**  
Beschäftigenerwartungen



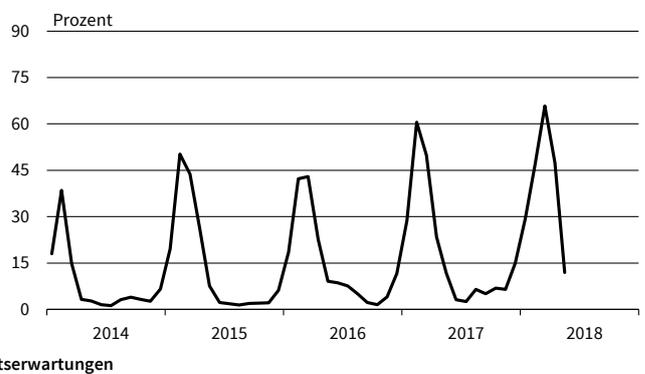
**Bauhauptgewerbe**  
Beurteilung der Auftragsbestände



**Bauhauptgewerbe**  
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Auftragsmangel

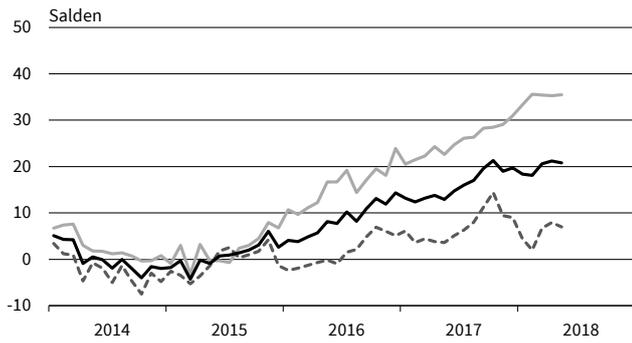


**Bauhauptgewerbe**  
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Witterungseinflüsse

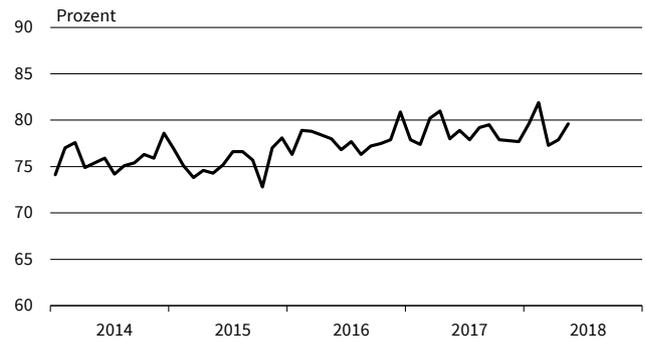


Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

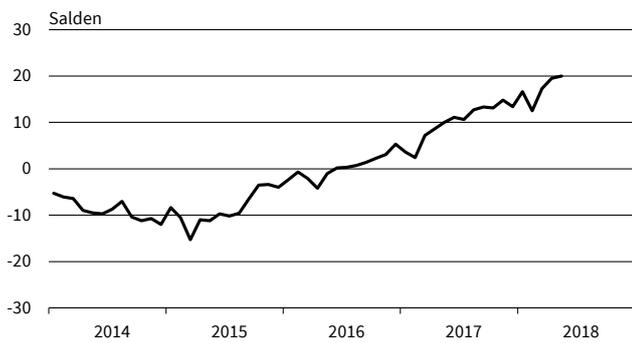
**Hochbau**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



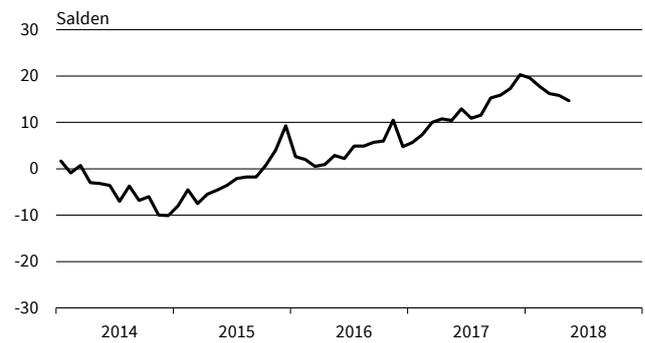
**Hochbau**  
Kapazitätsauslastung



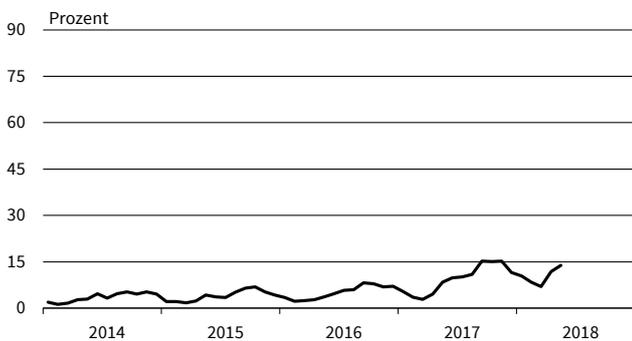
**Hochbau**  
Preisentwicklung im Vormonat



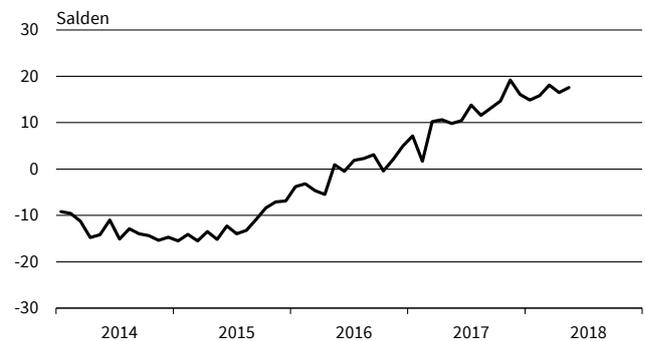
**Hochbau**  
Preiserwartungen



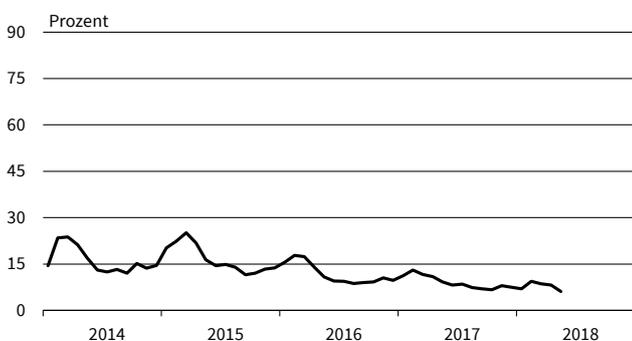
**Hochbau**  
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Arbeitskräftemangel



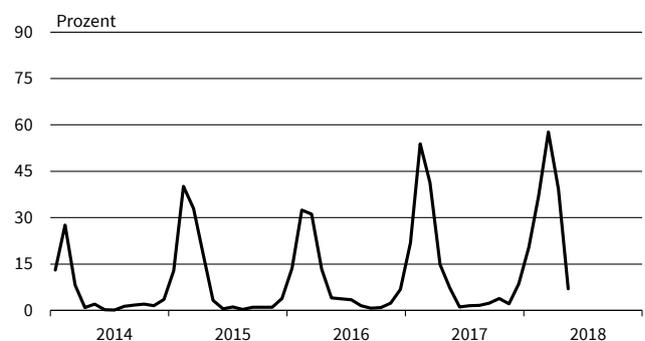
**Hochbau**  
Beurteilung der Auftragsbestände



**Hochbau**  
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Auftragsmangel



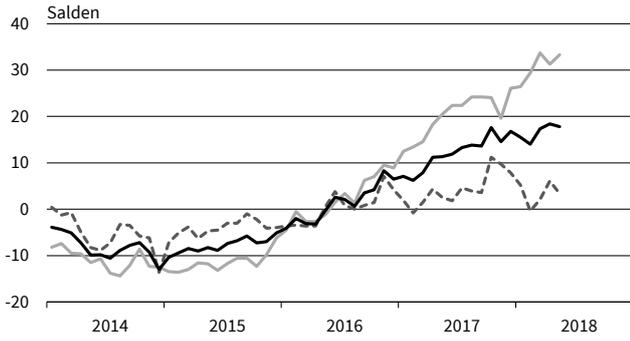
**Hochbau**  
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Witterungseinflüsse



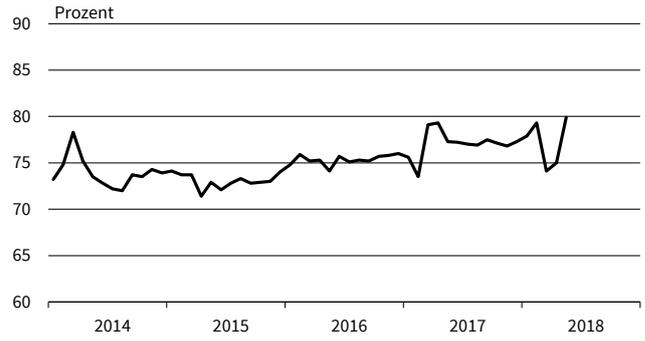
— Geschäftsklima    — Geschäftslage    - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

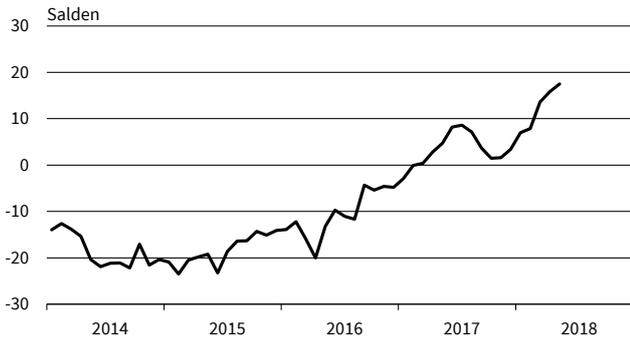
**Tiefbau**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



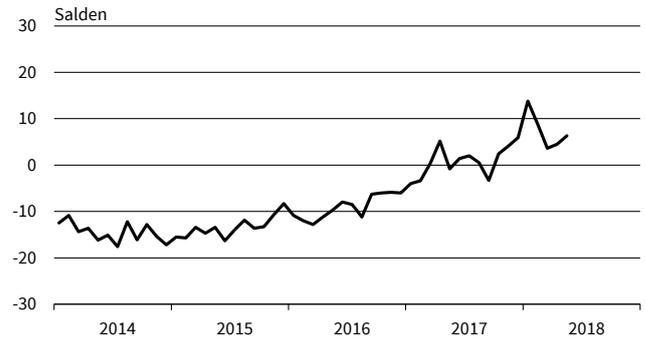
**Tiefbau**  
Kapazitätsauslastung



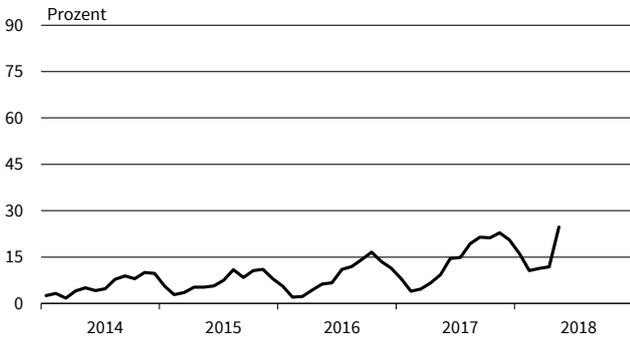
**Tiefbau**  
Preisentwicklung im Vormonat



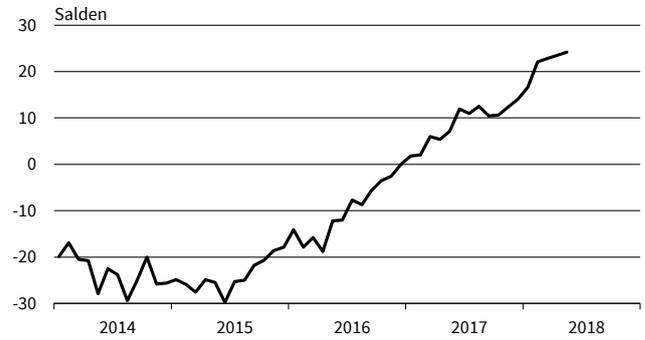
**Tiefbau**  
Preiserwartungen



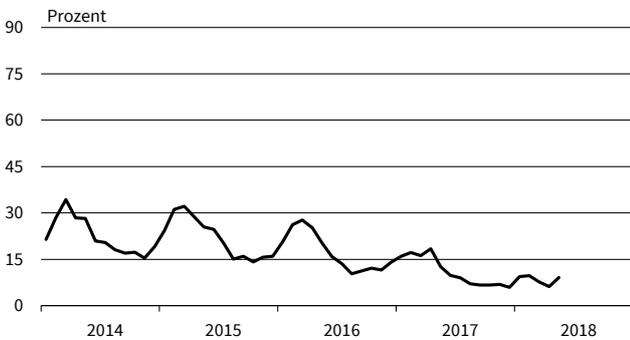
**Tiefbau**  
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Arbeitskräftemangel



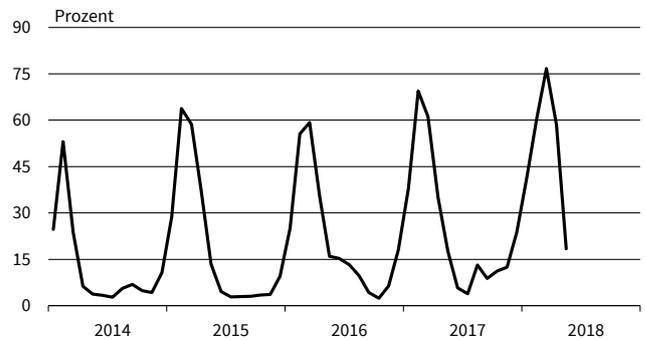
**Tiefbau**  
Beurteilung der Auftragsbestände



**Tiefbau**  
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Auftragsmangel



**Tiefbau**  
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Witterungseinflüsse



— Geschäftsklima    - - - - - Geschäftslage    ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

# Großhandel: Lage verbessert sich wieder

## I.

Im **Großhandel** ist der Geschäftsklimaindikator im Mai wieder gestiegen, nachdem der Saldo in den vorangegangenen drei Monaten gesunken war. Ausschlaggebend hierfür war die aktuelle Geschäftslage, die wieder merklich häufiger günstiger eingestuft wurde als im April. Besonders deutlich zeigte sich die Verbesserung im Großhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln. Auch im Mai überwogen die positiven Geschäftsaussichten die negativen Erwartungen, der Saldo war jedoch zum sechsten Mal in Folge rückläufig. Mit dem Umsatz im Vergleich zum Vorjahresmonat zeigten sich die Teilnehmer aktuell sehr zufrieden. Nach den offiziellen Zahlen ist der nominale Umsatz im Januar um 7,4% und im Februar um 2,6% gewachsen. Die Verkaufspreise konnten vielerorts angehoben werden, und auch für die kommenden drei Monate erwarteten die Befragten gute Preisgestaltungsmöglichkeiten. Der Index der Großhandelsverkaufspreise ist im April um 1,4% gestiegen. Da der Lagerbestand nun zum dritten Mal zunahm, waren die Bestellpläne erneut restriktiver ausgerichtet; dennoch plante etwa ein Viertel der Teilnehmer, die Bestellungen in den nächsten drei Monaten auszuweiten. Die Zahl der Beschäftigten ist im Februar mit 1,7% etwas stärker gestiegen als im Durchschnitt des vorangegangenen Jahres (1,3%). Auch für die kommenden Monate waren vielerorts Neueinstellungen geplant. Einige Teilnehmer weisen darauf hin, dass die neue DSGVO erhebliche Ressourcen bindet und deren Umsetzung vielen Unternehmen Kopfzerbrechen bereitet.

## II.

Beim **Produktionsverbindungshandel** kam es nun zum dritten Mal in Folge zu einer Verschlechterung des Klimaindikatoren. Während die aktuelle Lage als sehr gut eingeschätzt wurde, trübten sich die Erwartungen für die Geschäftsentwicklung in den kommenden sechs Monaten ein. Da gleichzeitig die Lagerüberhänge zunahmen, waren die Bestellpläne deutlich häufiger auf Zurückhaltung ausgerichtet. Mit dem Umsatz im Vergleich zur Vorjahresperiode zeigten sich die Teilnehmer wieder zufrieden. Nach den offiziellen Zahlen ist der Umsatz im Februar mit nominalen 2,3% deutlich schwächer gewachsen als im Januar (9,2%). Die Zahl der Beschäftigten ist dem Statistischen Bundesamt zufolge im Januar und Februar mit 2 bzw. 2,1% dynamischer gestiegen als im Durchschnitt des Vorjahres (1,3%). Die Einstellungspläne lassen per saldo mit weiteren Zuwächsen rechnen, wenn auch weniger oft als in den Wintermonaten. Die Verkaufspreise konnten wieder häufiger angehoben werden als in den beiden vorangegangenen Monaten, und auch für die kommenden drei Monate wurden Preissteigerungen erwartet.

## III.

Im **Gebrauchsgütergroßhandel** ist der Geschäftsklimaindikator im Mai wieder gestiegen. Sowohl die aktuelle Lage als auch die Geschäftsaussichten für die kommenden sechs Monate verbesserten sich. Dagegen zeigten sich die Befragten mit der Entwicklung

des Umsatzes im Vergleich zur Vorjahresperiode enttäuscht. Nach dem Statistischen Bundesamt ist der nominale Umsatz im Ge- und Verbrauchsgüterbereich im Januar um 4,8 und im Februar um 2,3% gestiegen (2,7% 2017). Obwohl der zuletzt sehr hohe Lagerüberschuss aktuell sank, waren die Bestellpläne per saldo auf Zurückhaltung ausgerichtet. Während die Händler im aktuellen Befragungszeitraum Preiszugeständnisse machen mussten, wurden für die nächsten drei Monate per saldo wieder bessere Preisgestaltungsmöglichkeiten erwartet. Der Index der Verkaufspreise ist für den Bereich Ge- und Verbrauchsgüter im April um 0,8% gestiegen und entsprach damit der Tendenz der Vormonate und lag über dem Durchschnitt des Vorjahres (0,5%). Die Zahl der Beschäftigten ist im Ge- und Verbrauchsgüterbereich im Januar und Februar mit 1,2 bzw. 1,3% stärker gestiegen als im Durchschnitt des vergangenen Jahres (0,9%). Für die kommenden drei Monate waren Einstellungen per saldo nur vereinzelt vorgesehen.

## IV.

Im **Verbrauchsgüterbereich** hat sich das Geschäftsklima im Mai zum zweiten Mal in Folge verschlechtert. Zwar bewertete ein Drittel der Befragten die aktuelle Lage günstiger, jedoch gingen weniger Teilnehmer davon aus, dass sich die gute Lage in die nahe Zukunft fortschreiben wird. Der Saldo der Geschäftserwartung sank auf den niedrigsten Wert seit August 2016. Mit dem Umsatz des Vormonats im Vergleich zur Jahresfrist zeigten sich die Teilnehmer zufrieden. Obwohl sich der Lagerüberhang zuletzt reduzierte, war eine Steigerung der Bestelltätigkeit angesichts der getrübbten Geschäftserwartungen weniger häufig vorgesehen. Im aktuellen Befragungszeitraum konnten die befragten Händler die Verkaufspreise wieder deutlich häufiger heraufsetzen als in den beiden Vormonaten. In den kommenden drei Monaten dürften die Verkaufspreise weiter nach oben tendieren. Die Händler planten, die Zahl der Beschäftigten per saldo weiter zu erhöhen, wenn auch weniger häufig als in den beiden vorangegangenen Monaten.

Sabine Rumscheidt

# ifo Konjunkturpiegel Großhandel Mai 2018 GHZ

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat				Pläne und Erwartungen			
	Geschäftslage Beurteilung	Umsatz* im Vormonat	Lagerbestand Beurteilung	Verkaufspreise im Vormonat	Verkaufspreise für 3 Monate	Bestellungen* für 3 Monate	Beschäftigtenzahl für 3 Monate	Geschäftsentwickl. für 6 Monate
Erläuterungen: Die Gesamtlänge jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <span>■ gut</span> <span>■ befriedigend bzw. saisonüblich</span> <span>■ schlecht</span> </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <span>■ höher</span> <span>■ etwa gleich</span> <span>■ geringer</span> </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <span>■ zu klein</span> <span>■ befriedigend (saisonüblich)</span> <span>■ zu groß</span> </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <span>■ erhöht</span> <span>■ unverändert</span> <span>■ gesenkt</span> </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <span>■ steigen</span> <span>■ etwa gleich bleiben</span> <span>■ fallen</span> </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <span>■ erhöhen</span> <span>■ nicht verändert</span> <span>■ verringern</span> </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <span>■ zunehmen</span> <span>■ etwa gleich bleiben</span> <span>■ abnehmen</span> </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <span>■ günstiger</span> <span>■ etwa gleich</span> <span>■ ungünstiger</span> </div>
Großhandel insgesamt (ohne Kfz)								
Produktionsverbundhandel								
Gebrauchsgüter								
Verbrauchsgüter								
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren								
Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere								
Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse								
Elektron. Erzeugnisse (Unterh., Foto/Optik, Haush.)								
Geräte d. Informations- u. Kommunikationstechnik								
Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör								
Feste Brennstoffe und Mineralölprodukte								
Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzweig								
Möbel, Lampen und Leuchten, Einrichtungsgegenstände, Bodenbeläge								
Papier / Pappe, Bürobedarf, Bücher, Zeitungen / Zeitschr.								
Chemische Erzeugnisse								
Bekleidung und Schuhe								
Metall- und Kunststoffwaren f. Bauzwecke u. Installationsbed. f. Gas, Wasser, Heizung								
Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik								
Kraftfahrzeuge, Teile und Zubehör								

\*im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Vorjahres  
Die Ergebnisse resultieren aus dem ifo-Konjunkturtest Deutschland.  
Die einzelnen Meldungen werden entsprechend der Größe der Firmen gewichtet.  
Die ifo Konjunkturpiegel dienen nur zur persönlichen Information.  
Auswertungen jeder Art zur Veröffentlichung sind nicht gestattet.

	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18
<b>Großhandel inkl. Kfz</b>													
Geschäftsklima	19,4	25,3	25,5	22,2	23,6	21,8	25,3	25,1	25,6	24,7	20,8	14,8	17,9
Geschäftslage	29,2	36,0	36,9	32,1	32,8	30,5	33,6	35,0	38,2	37,5	34,6	24,7	31,6
Geschäftserwartungen	10,0	15,1	14,6	12,7	14,8	13,5	17,4	15,6	13,6	12,6	7,9	5,2	5,0
Beurteilung der Lagerbestände	15,3	8,8	11,3	12,2	10,1	13,9	12,4	11,6	14,5	10,4	12,4	12,9	14,3
Preiserwartungen	24,0	24,8	28,1	25,1	30,6	28,9	29,8	26,6	29,7	27,4	24,9	25,1	24,0
Bestellpläne	10,5	16,8	18,7	13,1	18,7	16,5	17,7	18,5	16,0	15,9	15,7	10,8	10,5
<b>Produktionsverbindungshandel</b>													
Geschäftsklima	24,7	26,0	25,8	23,8	24,1	22,8	27,6	25,9	26,8	26,3	26,0	20,0	18,0
Geschäftslage	37,3	40,2	40,3	35,5	35,8	34,4	38,7	39,4	41,0	41,5	43,9	31,5	33,3
Geschäftserwartungen	12,7	12,7	12,1	12,7	13,0	11,8	17,0	13,2	13,5	12,0	9,4	9,0	3,7
Beurteilung der Lagerbestände	9,1	3,9	7,5	7,2	6,4	10,8	9,3	11,6	12,3	9,8	9,9	10,3	13,1
Preiserwartungen	20,3	15,5	26,9	21,6	26,2	24,4	30,1	23,3	31,8	25,4	21,6	21,9	25,3
Bestellpläne	13,1	16,3	19,2	13,1	18,6	16,8	19,4	18,2	14,1	16,1	17,0	12,1	7,1
<b>Gebrauchsgüter</b>													
Geschäftsklima	19,7	21,8	20,4	26,7	14,5	11,9	25,8	20,7	20,3	22,4	18,3	12,5	15,8
Geschäftslage	19,6	24,1	20,9	33,1	23,6	16,2	26,7	22,2	24,3	29,9	20,9	22,2	26,4
Geschäftserwartungen	19,8	19,6	19,9	20,5	5,8	7,7	24,9	19,2	16,3	15,3	15,7	3,3	5,8
Beurteilung der Lagerbestände	9,0	9,1	19,3	32,7	19,5	22,3	19,6	14,0	22,9	19,1	29,9	28,7	16,0
Preiserwartungen	13,0	7,6	23,6	16,1	0,7	6,9	11,2	0,9	23,2	2,1	14,3	15,4	15,0
Bestellpläne	17,4	24,1	14,5	3,5	-4,3	6,7	9,1	15,5	10,1	11,2	19,0	1,3	-1,6
<b>Verbrauchsgüter</b>													
Geschäftsklima	24,1	23,8	22,7	24,2	18,9	15,4	19,5	20,3	22,1	14,1	19,9	15,2	12,4
Geschäftslage	35,5	37,1	38,6	34,6	30,9	31,2	35,8	32,7	32,7	24,3	33,4	21,8	25,4
Geschäftserwartungen	13,2	11,3	7,8	14,2	7,4	0,7	4,3	8,6	12,1	4,4	7,2	8,7	0,2
Beurteilung der Lagerbestände	15,7	11,4	10,1	7,8	13,6	16,0	8,4	12,2	13,2	6,9	10,1	12,5	10,7
Preiserwartungen	20,9	18,6	17,9	13,8	16,6	19,1	26,4	17,2	29,9	18,6	17,5	23,5	30,9
Bestellpläne	18,7	25,6	21,5	15,4	20,8	19,8	24,9	16,5	21,1	16,4	20,9	12,5	9,7
<b>Nahrungs- und Genußmittel, Getränke u. Tabakwaren</b>													
Geschäftsklima	16,3	20,2	23,2	22,8	11,3	12,3	17,4	17,5	14,4	13,3	11,4	13,5	23,2
Geschäftslage	19,7	26,5	29,5	31,6	18,1	18,2	24,4	25,8	19,2	25,3	14,3	17,7	38,7
Geschäftserwartungen	12,9	14,2	17,1	14,3	4,8	6,6	10,7	9,5	9,8	2,0	8,6	9,5	8,8
Beurteilung der Lagerbestände	12,7	2,6	14,4	13,6	9,7	14,3	12,1	11,9	12,3	12,6	9,1	13,5	5,9
Preiserwartungen	34,0	33,2	36,7	36,5	31,6	27,0	27,3	28,0	24,3	28,7	35,1	32,6	33,3
Bestellpläne	5,1	25,9	16,2	13,7	14,1	9,0	10,3	16,3	11,3	10,5	21,3	16,1	20,4
<b>Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere</b>													
Geschäftsklima	-9,1	-1,6	11,1	-0,6	-2,1	-1,0	-6,3	-6,8	-7,8	-5,5	-6,5	-10,2	-4,9
Geschäftslage	-3,9	10,2	25,2	13,7	4,4	9,8	2,1	4,6	2,5	5,1	-0,8	-8,8	-2,0
Geschäftserwartungen	-14,2	-12,8	-2,1	-13,9	-8,4	-11,3	-14,3	-17,4	-17,6	-15,7	-12,0	-11,5	-7,7
Beurteilung der Lagerbestände	3,1	4,4	12,6	5,2	-6,2	9,0	5,5	11,8	16,3	11,1	11,7	17,5	22,2
Preiserwartungen	7,7	22,8	18,7	-1,1	19,0	3,4	-4,6	-2,5	0,2	-1,8	-13,6	-11,1	2,2
Bestellpläne	-2,4	-17,3	13,1	-4,3	-2,8	1,1	-8,0	-4,8	-4,5	-11,9	-3,8	-0,5	-11,1
<b>Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse</b>													
Geschäftsklima	20,1	32,9	29,1	28,1	32,8	17,5	21,2	19,7	17,3	5,3	7,1	10,2	12,1
Geschäftslage	24,3	42,7	37,5	39,5	41,3	33,4	34,3	29,6	27,8	23,2	16,9	15,7	17,4
Geschäftserwartungen	15,9	23,6	21,0	17,2	24,7	2,6	8,9	10,3	7,3	-11,2	-2,2	4,8	6,9
Beurteilung der Lagerbestände	20,5	15,4	9,9	7,5	14,4	12,4	12,1	17,6	14,0	10,0	13,4	10,9	14,1
Preiserwartungen	15,2	16,6	17,3	9,5	16,3	9,6	12,2	11,6	19,1	5,4	15,4	14,5	11,3
Bestellpläne	36,0	40,1	39,3	41,2	40,7	36,9	31,2	26,7	34,6	17,2	26,2	14,0	15,3
<b>Elektron. Erzeugnisse (u.a. Unterh., Foto/Optik, Haush.)</b>													
Geschäftsklima	23,9	33,1	36,0	32,4	31,6	28,7	36,9	29,2	27,5	28,3	18,4	18,3	26,4
Geschäftslage	28,5	40,9	36,8	36,5	43,6	36,0	47,0	34,4	40,1	38,9	24,1	25,5	34,2
Geschäftserwartungen	19,3	25,5	35,1	28,3	20,3	21,7	27,3	24,1	15,6	18,2	12,8	11,3	18,9
Beurteilung der Lagerbestände	16,7	3,4	9,5	15,8	10,4	16,8	12,9	16,7	14,7	11,5	17,2	14,0	10,2
Preiserwartungen	21,7	24,6	21,7	26,1	20,3	24,3	24,7	21,3	25,8	20,9	17,6	20,2	23,5
Bestellpläne	16,1	39,5	29,9	24,7	25,3	24,3	24,4	29,6	27,4	21,8	27,2	18,9	17,0

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

## GROSSHANDEL

	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18
<b>Geräte d. Informations- u. Kommunikationstechnik</b>													
Geschäftsklima	12,0	24,3	43,3	34,5	30,3	32,9	38,5	38,4	38,6	36,2	33,5	29,4	34,8
Geschäftslage	31,3	38,3	54,2	48,6	46,9	44,2	46,6	53,6	53,0	51,8	46,2	40,2	49,5
Geschäftserwartungen	-5,8	11,2	32,9	21,2	14,8	22,1	30,6	24,1	25,0	21,5	21,5	19,0	21,1
Beurteilung der Lagerbestände	9,2	-1,0	11,8	6,2	14,0	17,1	17,1	14,6	14,9	17,2	28,1	21,9	23,0
Preiserwartungen	6,2	0,1	5,1	8,1	1,2	15,9	17,9	12,9	6,9	8,5	6,6	6,0	9,8
Bestellpläne	29,9	15,1	35,9	32,6	37,1	38,2	32,8	33,5	25,1	19,0	22,4	17,4	15,1
<b>Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör</b>													
Geschäftsklima	35,3	41,9	42,3	27,6	43,6	40,6	42,3	39,5	37,1	37,4	36,5	25,1	27,8
Geschäftslage	50,5	58,7	56,5	38,7	57,2	56,2	55,8	56,1	55,4	54,6	59,0	42,0	50,0
Geschäftserwartungen	21,0	26,1	28,9	17,0	30,8	26,0	29,6	24,0	20,0	21,3	15,9	9,4	7,6
Beurteilung der Lagerbestände	5,6	5,2	-0,9	3,6	2,7	5,2	5,5	10,9	1,0	6,5	9,4	6,4	8,4
Preiserwartungen	32,3	33,3	30,1	25,4	29,3	29,5	40,4	40,2	44,1	33,7	32,9	30,7	27,4
Bestellpläne	15,4	32,6	29,8	14,0	33,2	33,7	35,1	29,4	28,8	25,1	21,1	19,8	21,6
<b>Feste Brennstoffe und Mineralölzeugnisse</b>													
Geschäftsklima	40,3	28,1	27,4	30,5	21,1	24,8	27,7	21,0	27,2	27,6	41,8	34,4	12,8
Geschäftslage	60,3	46,1	47,2	42,3	38,7	46,9	53,7	41,6	41,6	35,1	66,7	52,5	34,1
Geschäftserwartungen	21,9	11,4	9,2	19,2	4,7	4,7	4,3	2,1	13,7	20,4	19,3	17,6	-6,6
Beurteilung der Lagerbestände	4,9	-0,8	2,4	-3,1	8,8	6,7	3,0	10,0	1,3	-3,8	1,2	1,6	-0,3
Preiserwartungen	6,2	5,0	24,1	18,9	13,9	11,2	44,0	9,8	29,8	18,4	12,3	22,7	40,5
Bestellpläne	24,4	27,4	23,9	16,5	23,0	19,7	23,3	16,8	12,4	15,6	22,8	18,7	11,2
<b>Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug</b>													
Geschäftsklima	29,6	33,5	35,7	36,9	56,7	41,6	41,4	42,2	32,8	32,4	25,4	20,6	14,6
Geschäftslage	53,3	54,7	48,3	47,7	71,9	58,9	61,8	72,4	62,3	60,1	55,2	46,1	40,5
Geschäftserwartungen	8,2	14,0	23,8	26,5	42,4	25,4	22,5	15,3	6,7	7,6	-0,8	-2,4	-8,4
Beurteilung der Lagerbestände	8,9	-4,6	1,0	1,5	-2,9	-4,2	3,2	4,1	10,7	2,9	5,2	5,2	4,9
Preiserwartungen	-4,3	-23,3	32,4	46,6	60,7	57,6	55,0	36,4	35,9	31,4	27,4	19,2	22,3
Bestellpläne	8,5	8,3	19,2	23,5	30,0	24,0	28,7	19,7	16,4	11,2	12,7	1,8	-0,4
<b>Metall und Kunststoffe für Bauzwecke, Install.-Bed. Gas, Wasser, Heizung</b>													
Geschäftsklima	16,2	24,6	16,1	23,6	27,9	29,7	33,0	34,3	29,4	29,4	27,0	15,8	23,3
Geschäftslage	19,1	28,1	18,6	30,6	35,9	36,0	42,8	47,2	38,5	45,2	41,5	23,5	35,6
Geschäftserwartungen	13,3	21,2	13,6	16,9	20,1	23,5	23,7	22,0	20,7	14,7	13,4	8,4	11,7
Beurteilung der Lagerbestände	16,8	13,0	12,6	12,8	11,4	11,9	14,0	9,6	18,6	15,3	12,7	12,1	16,8
Preiserwartungen	48,5	44,3	41,1	36,8	38,5	35,1	37,0	40,6	35,9	51,1	33,5	35,4	34,2
Bestellpläne	7,3	10,6	13,6	20,5	22,7	23,2	19,8	25,9	16,2	18,9	19,0	14,1	12,3
<b>Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik</b>													
Geschäftsklima	17,7	31,4	21,1	16,8	25,2	19,7	18,8	20,6	17,2	34,7	21,8	7,1	20,4
Geschäftslage	25,8	40,2	31,3	25,7	33,5	26,5	24,6	29,2	24,3	49,4	31,4	7,1	32,8
Geschäftserwartungen	10,0	22,9	11,3	8,2	17,2	13,1	13,1	12,3	10,4	20,9	12,6	7,0	8,8
Beurteilung der Lagerbestände	19,0	16,2	12,9	18,2	16,1	20,0	17,4	16,1	13,7	18,3	10,7	17,6	20,9
Preiserwartungen	45,7	47,6	48,3	38,4	42,9	39,1	39,0	37,5	38,4	43,4	36,6	42,2	42,5
Bestellpläne	11,6	4,2	11,0	8,0	14,5	3,4	3,4	6,4	11,3	15,2	8,3	7,4	-2,3
<b>Chemische Erzeugnisse</b>													
Geschäftsklima	33,2	33,4	41,6	41,9	48,4	35,9	39,4	37,6	36,7	36,3	31,4	27,5	19,8
Geschäftslage	47,1	53,7	54,8	54,2	60,6	45,0	55,1	54,0	58,1	52,4	45,6	39,7	38,9
Geschäftserwartungen	20,1	14,7	29,1	30,2	36,7	27,2	24,7	22,3	17,1	21,2	18,0	15,9	2,1
Beurteilung der Lagerbestände	11,7	5,5	14,4	13,0	7,7	11,3	8,1	-0,2	10,3	8,6	4,6	4,3	6,5
Preiserwartungen	35,9	13,6	35,7	30,2	35,2	43,9	54,0	48,9	49,5	50,7	29,8	25,7	28,7
Bestellpläne	27,4	23,6	44,2	38,9	47,1	35,8	39,9	34,8	29,7	32,0	26,8	28,8	26,1
<b>Kfz-Großhandel</b>													
Geschäftsklima	-6,4	20,2	10,5	16,3	11,5	9,5	12,3	21,0	13,0	14,1	12,6	12,9	11,4
Geschäftslage	-6,7	24,9	20,2	23,3	17,0	16,3	20,7	21,5	19,1	26,5	24,8	21,4	20,2
Geschäftserwartungen	-6,1	15,5	1,2	9,4	6,1	3,0	4,2	20,5	7,0	2,4	1,1	4,7	3,0
Beurteilung der Lagerbestände	32,6	13,0	26,7	17,5	15,8	17,8	24,2	16,1	22,4	23,7	27,9	27,8	27,1
Preiserwartungen	7,0	10,6	15,8	10,6	8,0	0,3	-3,1	11,6	10,0	9,5	12,3	4,2	8,0
Bestellpläne	-14,7	12,4	5,0	-0,5	-4,8	-2,2	17,8	11,4	-4,9	5,0	13,3	0,0	6,4

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.

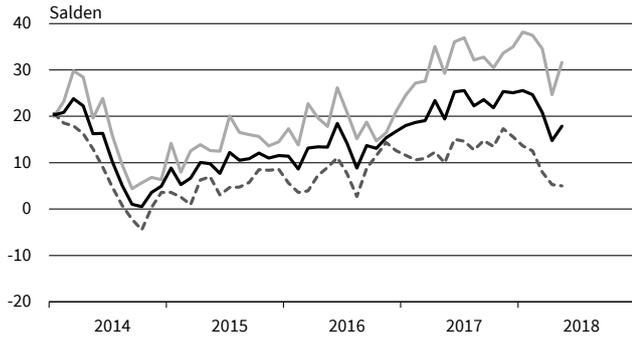
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18
<b>Bekleidung und Schuhe</b>													
Geschäftsklima	0,6	-0,2	10,5	14,9	12,8	17,4	16,2	18,4	13,8	19,9	1,0	-17,3	15,5
Geschäftslage	-2,5	1,4	17,0	17,4	15,6	25,2	20,3	31,7	22,0	13,9	-2,4	-18,6	29,8
Geschäftserwartungen	3,8	-1,8	4,3	12,5	10,0	9,8	12,3	5,8	5,8	26,1	4,5	-15,9	2,0
Beurteilung der Lagerbestände	22,4	15,8	17,9	24,9	27,0	18,7	23,8	10,1	6,9	-7,3	23,0	32,8	21,7
Preiserwartungen	26,1	23,5	21,1	24,8	36,3	33,1	31,4	22,0	12,8	26,5	17,0	25,7	21,1
Bestellpläne	-1,5	8,8	-0,2	14,1	11,1	12,2	10,3	19,5	9,9	7,1	-4,8	-29,6	13,2
<b>Keramische Erzeugnisse, Glaswaren u. Reinigungsmittel</b>													
Geschäftsklima	25,6	42,8	17,0	27,3	31,6	23,4	24,5	23,7	24,9	31,6	16,7	27,7	27,0
Geschäftslage	34,6	65,2	25,9	38,3	41,4	30,8	44,6	39,2	34,1	45,7	31,5	52,4	45,0
Geschäftserwartungen	17,0	22,3	8,4	16,9	22,2	16,3	6,1	9,2	16,0	18,4	2,9	5,4	10,4
Beurteilung der Lagerbestände	14,8	10,3	12,0	7,5	9,2	28,5	12,7	18,3	15,2	24,0	27,0	15,4	8,2
Preiserwartungen	11,6	27,2	22,8	21,6	14,2	16,7	25,3	23,2	9,9	18,3	21,5	13,2	16,8
Bestellpläne	21,7	42,8	17,4	17,1	19,1	18,5	17,1	15,6	10,5	22,3	7,1	2,9	9,7
<b>Möbel, Teppiche, Lampen und Leuchten</b>													
Geschäftsklima	21,5	11,1	27,5	28,4	45,8	25,4	31,9	28,9	28,1	19,8	20,6	17,8	21,7
Geschäftslage	17,0	15,4	34,7	24,9	38,5	31,8	25,8	21,2	24,5	10,6	25,7	25,2	26,9
Geschäftserwartungen	26,0	7,0	20,5	31,9	53,3	19,2	38,1	36,8	31,7	29,5	15,7	10,6	16,6
Beurteilung der Lagerbestände	24,9	28,0	29,1	22,3	16,9	29,4	11,5	5,4	10,5	14,5	19,4	13,9	12,9
Preiserwartungen	12,4	11,2	21,1	14,6	24,0	33,0	31,8	38,5	42,1	14,4	30,1	36,0	40,0
Bestellpläne	21,7	0,2	20,3	23,3	29,7	17,7	18,3	37,6	27,3	22,0	14,0	11,7	8,2
<b>Bücher, Schreib- und Papierwaren</b>													
Geschäftsklima	-0,5	2,2	14,3	13,6	14,2	-2,1	7,7	18,1	19,1	17,6	13,9	0,8	10,7
Geschäftslage	7,1	12,9	11,9	21,6	20,2	-5,5	12,4	23,7	16,6	27,1	15,3	-9,1	19,8
Geschäftserwartungen	-7,8	-8,1	16,6	5,9	8,3	1,3	3,1	12,6	21,5	8,4	12,5	11,3	2,0
Beurteilung der Lagerbestände	10,7	12,0	12,0	13,2	7,8	11,2	14,8	14,5	24,5	24,3	23,3	19,7	16,7
Preiserwartungen	34,9	37,5	48,5	42,3	46,9	55,0	54,7	59,2	58,2	50,9	47,7	52,5	33,1
Bestellpläne	6,9	3,2	15,5	6,2	8,8	20,8	12,1	14,3	15,0	14,6	9,3	15,0	13,4

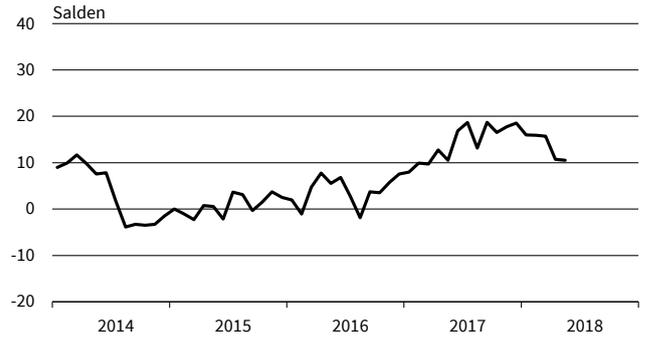
Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

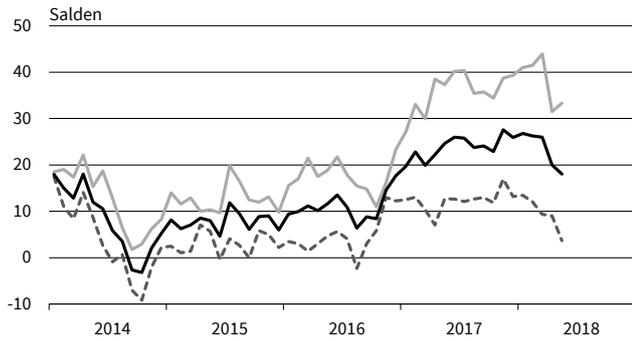
**Großhandel inkl. Kfz**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



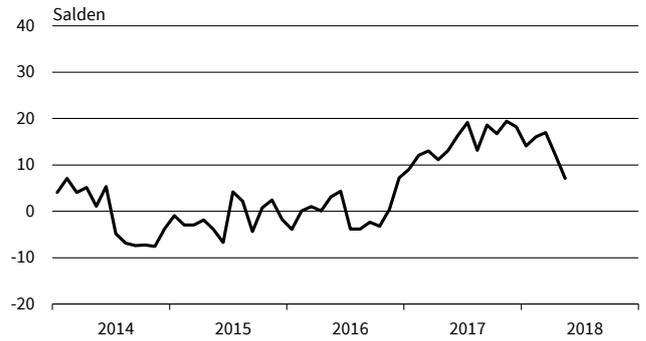
**Großhandel inkl. Kfz**  
Bestellpläne



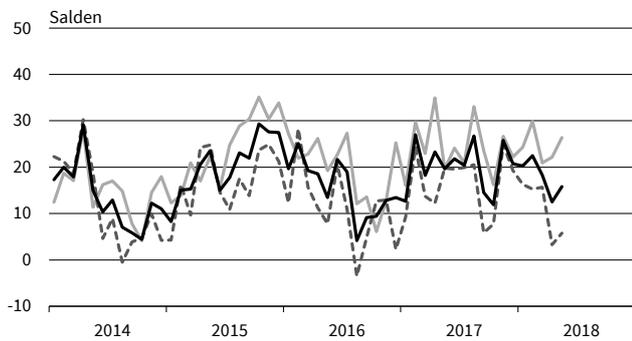
**Produktionsverbindungshandel**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



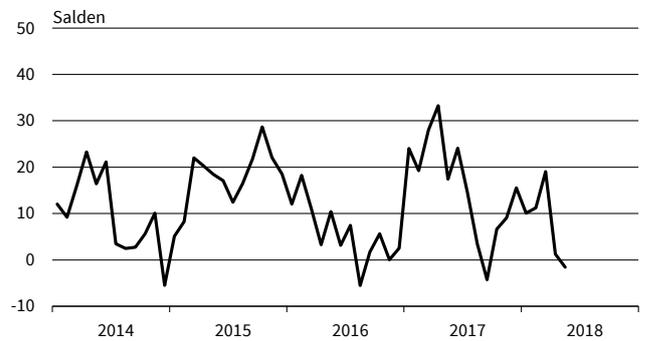
**Produktionsverbindungshandel**  
Bestellpläne



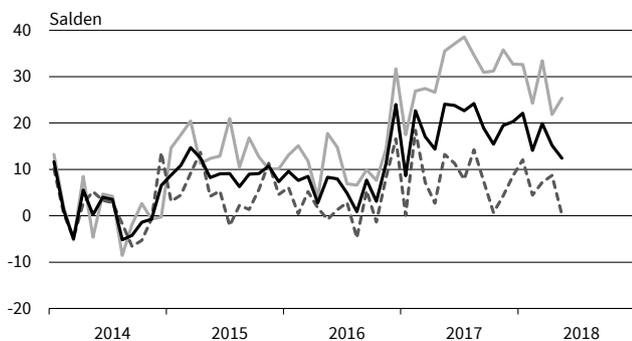
**Gebrauchsgüter**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



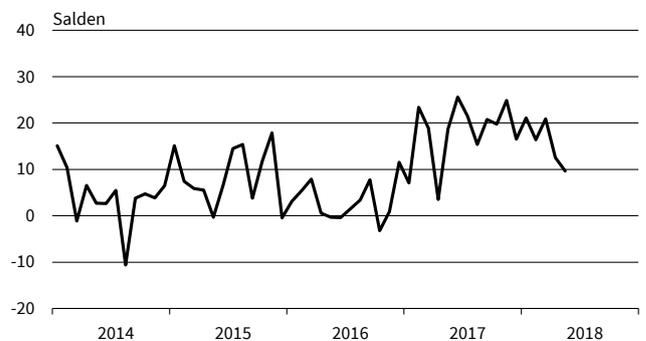
**Gebrauchsgüter**  
Bestellpläne



**Verbrauchsgüter**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



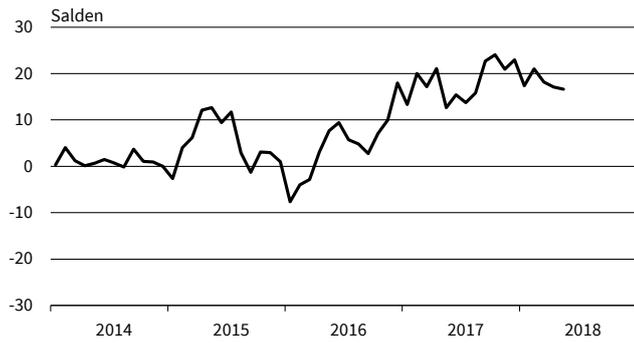
**Verbrauchsgüter**  
Bestellpläne



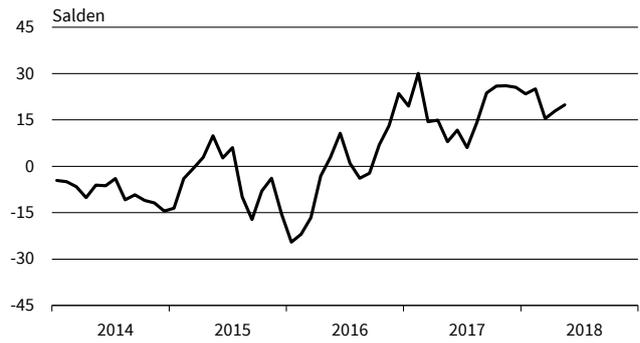
— Geschäftsklima    — Geschäftslage    - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

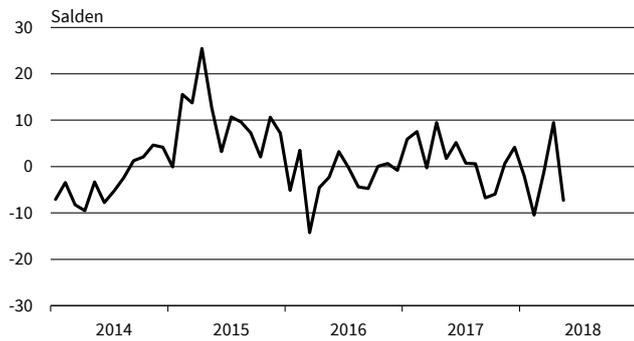
**Großhandel inkl. Kfz**  
Preisentwicklung im Vormonat



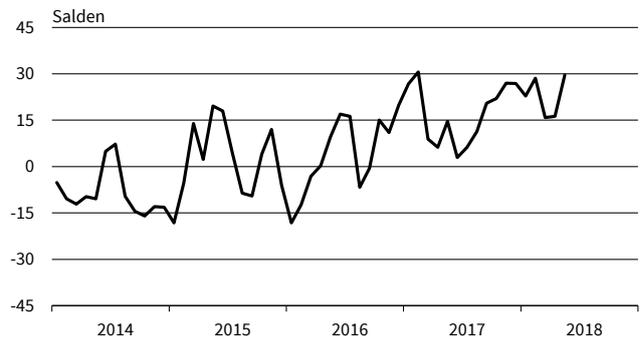
**Produktionsverbindungshandel**  
Preisentwicklung im Vormonat



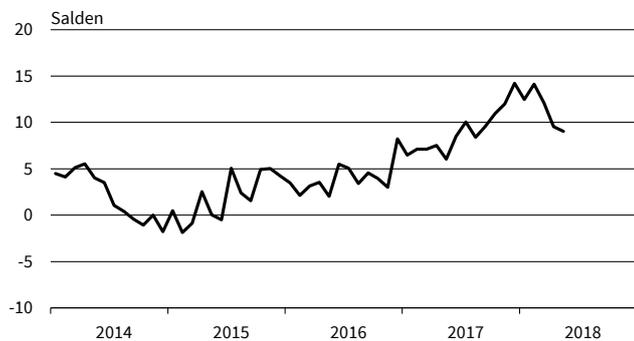
**Gebrauchsgüter**  
Preisentwicklung im Vormonat



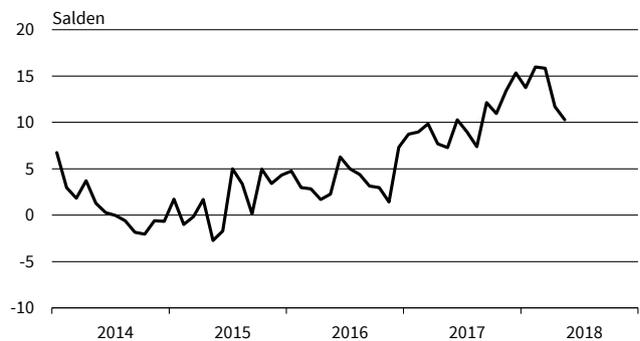
**Verbrauchsgüter**  
Preisentwicklung im Vormonat



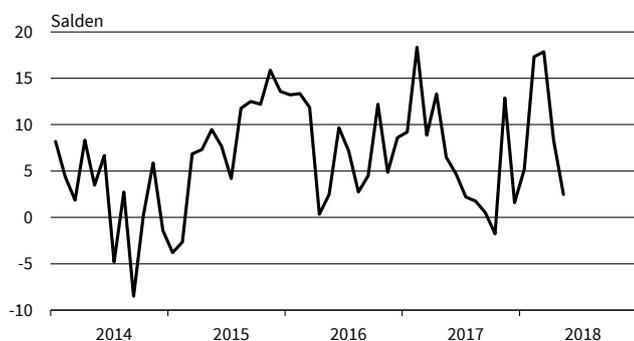
**Großhandel inkl. Kfz**  
Beschäftigterwartungen



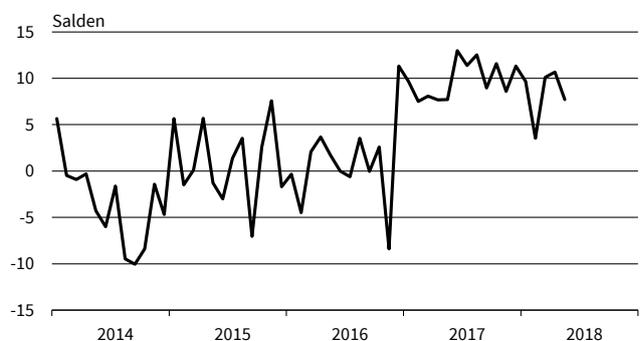
**Produktionsverbindungshandel**  
Beschäftigterwartungen



**Gebrauchsgüter**  
Beschäftigterwartungen

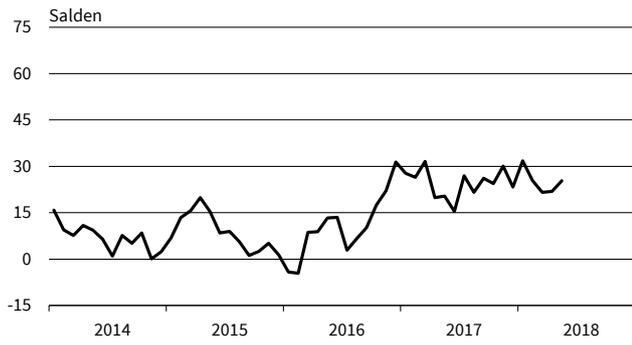


**Verbrauchsgüter**  
Beschäftigterwartungen

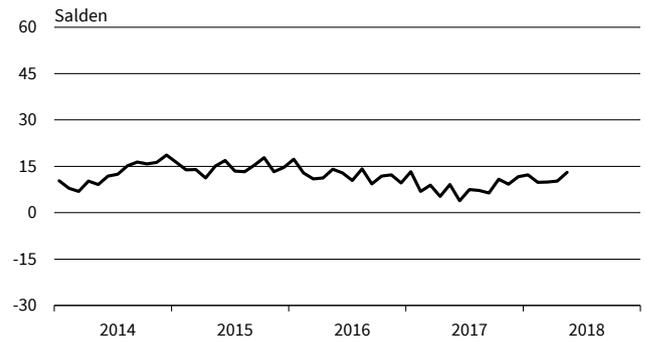


Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

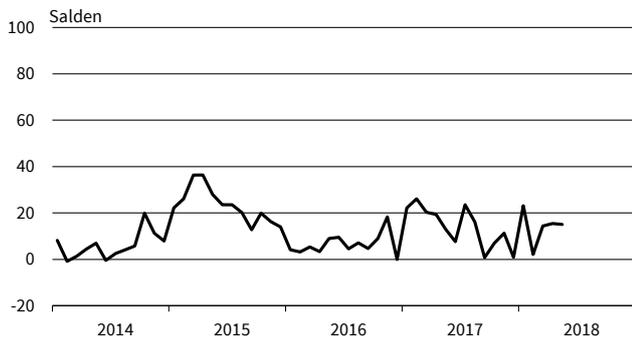
**Produktionsverbindungshandel**  
Preiserwartungen



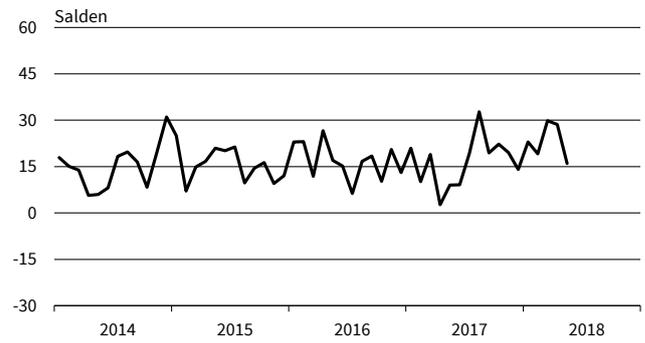
**Produktionsverbindungshandel**  
Lagerbestand



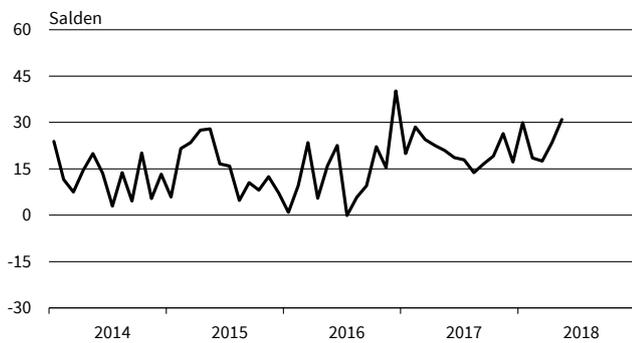
**Gebrauchsgüter**  
Preiserwartungen



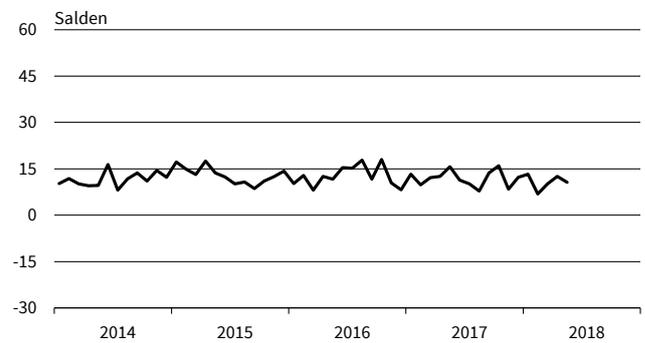
**Gebrauchsgüter**  
Lagerbestand



**Verbrauchsgüter**  
Preiserwartungen



**Verbrauchsgüter**  
Lagerbestand



Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

# Einzelhandel: Anziehende Verkaufspreise

## I.

Der Geschäftsklimaindikator für den **Einzelhandel** ist im Mai zum zweiten Mal in Folge gestiegen. Die ohnehin gute Geschäftslage verbesserte sich angesichts der positiven Umsatzentwicklung weiter. Die Perspektiven wurden aber nahezu unverändert negativ eingeschätzt. Trotz reduzierter Lagerbestände blieben die Befragungsteilnehmer bei ihrer restriktiven Orderpolitik. Der Beschäftigungsaufbau soll fortgesetzt werden. Zudem rechnen die Umfrageteilnehmer etwas häufiger als zuletzt für die kommenden Monate mit steigenden Preisen. Im April erhöhten sich die amtlichen Einzelhandelspreise um 1,7%.

Im **Gebrauchsgüterbereich** waren die Befragungsteilnehmer angesichts der verbesserten Nachfragesituation deutlich zufriedener mit dem aktuellen Geschäftsverlauf. Bezüglich der Geschäftsaussichten äußerten sie sich dagegen skeptischer. Mehr Firmen als bisher beabsichtigten, weniger Bestellungen zu tätigen. Im **Verbrauchsgüterbereich** hellte sich das Geschäftsklima merklich auf, da die aktuelle Geschäftslage deutlich positiver bewertet wurde. Die Umsätze übertrafen die Ergebnisse des Vorjahresmonats. Allerdings kam der Pessimismus hinsichtlich des weiteren Geschäftsverlaufs verstärkt zum Ausdruck. Die Preisermittlungen für die nahe Zukunft waren aufwärts gerichtet. In den beiden Bereichen wollten die Einzelhändler den Personalbestand reduzieren.

## II.

Der Einzelhandel mit **Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat** ist gut ins neue Jahr gestartet. Nach Angaben des Statistischen Bundesamts betrug das nominale Umsatzplus im Januar im Vorjahresvergleich 3,4%. Laut Unternehmungsberatung BBE fiel das Wachstum bei Küchenspezialisten besonders hoch aus. Die Ansprüche der Kunden an das Design und Qualität sind deutlich gestiegen. Zudem gelten gut ausgestattete Küchen für immer mehr Konsumenten als Statussymbol. Allerdings sanken im März, amtlichen Angaben zufolge, die Umsätze im stationären Möbeleinzelhandel nominal um 1,1% im Vergleich zum Vorjahresmonat. Auch die Lagerbestände nahmen seit März kontinuierlich zu, aufgrund dessen zeigten sich die Händler hinsichtlich ihrer Orderpläne immer restriktiver. Im Mai ging der Geschäftsklimaindikator nach der kurzen Aufhellung im April deutlich zurück, blieb aber immer noch weit über dem langjährigen Durchschnitt. Die an der ifo Konjunkturumfrage teilnehmenden Einzelhändler beurteilten ihre derzeitige Geschäftslage wieder als ungünstig, da sie mit Umsatzeinbußen zu kämpfen haben. Auch in Bezug auf die Geschäftsaussichten überwogen die pessimistischen Meldungen, obwohl sich die Tendenz zu Preisanhebungen den aktuellen Umfrageergebnissen zufolge fortsetzen dürfte, wenngleich mit nachlassender Dynamik. Die Zahl der Mitarbeiter soll per saldo reduziert werden.

## III.

Der Geschäftsklimaindikator für den Bereich **Metallwaren, Bau- und Heimwerkerbedarf** stieg im Mai deutlich. In Anbetracht der zuletzt ausgezeichneten Umsatzentwicklung bewerteten die Befragungsteilnehmer ihre aktuelle Geschäftslage als vorzüglich. Allerdings keimte bei den Geschäftserwartungen erstmals leichte Skepsis auf. Deutlich reduzierte Lagerbestände gaben den Firmen Anlass, die Bestellungen zu erhöhen. Darüber hinaus planten sie häufiger als bisher, den Personaleinsatz auszuweiten. Mehr Unternehmen als noch im vergangenen Jahr beabsichtigten, die Verkaufspreise anzuheben. Alles in allem dürften sich die Umsätze im laufenden Jahr weiter positiv entwickeln. Nach Angaben des Statistischen Bundesamts belief sich das Umsatzplus in diesem Bereich im vergangenen Jahr nominal auf 1,3%, preisbereinigt auf 0,8%. In längerfristiger Perspektive dürften die Baumärkte von der Alterung der Bevölkerung profitieren. Einer Studie der Commerz Finanz GmbH zufolge plant etwa die Hälfte der Über-50-Jährigen einen Umbau oder eine Renovierungsmaßnahme im Wohnungsbestand. Außerdem unterstützen mehr als die Hälfte der Befragten ihre Kinder bei größeren Anschaffungen. Die Zahl der Ein- und Zweipersonenhaushalte dürfte von 45 Mio. im Jahr 2015 auf etwa 50 Mio. im Jahr 2035 steigen. Knapp 26 Mio. Personen dürften dann 60 Jahre und älter sein.

## IV.

Im Einzelhandel mit **Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln** verschlechterte sich das Geschäftsklima im Mai drastisch. Die beiden Teilindikatoren rutschten weit unter den langjährigen Durchschnitt. Die Firmen berichteten angesichts einer Absatzflaute von einer sehr enttäuschenden Geschäftslage. Ein schlechterer Wert wurde zuletzt im März 2015 verzeichnet. Der hohe Lagerdruck hat weiter deutlich zugenommen. Darüber hinaus waren die Geschäftsaussichten ebenfalls stark vom Pessimismus geprägt. Trotz allem sollen die Verkaufspreise per saldo vielerorts angehoben werden. Der noch im Vormonat geplante Beschäftigungsaufbau ist im Mai ins Stocken geraten. Die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen sind zwar weiterhin sehr günstig, allerdings profitieren die Schreibwarenhändler kaum von der guten Konjunktur. Nach Ergebnissen des Statistischen Bundesamts setzten die Einzelhandelsunternehmen im ersten Quartal 2018 real 3,6% und nominal 0,5% weniger um als im ersten Quartal 2017. Durch die fortschreitende Digitalisierung geht die Nachfrage nach Papier, Bürobedarf und Druckerverbrauchsmaterialien zurück. Auch die günstige Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt, die steigende Zahl an Büroarbeitsplätzen und der Zunahme der Schülerzahlen können der Branche nicht zu mehr Wachstum verhelfen.

Alla Bauer

ifo Konjunktur Spiegel

# Einzelhandel

Mai 2018

# EHZ

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat				Pläne und Erwartungen			
	Geschäftslage Beurteilung	Umsatz* im Vormonat	Lagerbestand Beurteilung	Verkaufspreise im Vormonat	Verkaufspreise für 3 Monate	Bestellungen* für 3 Monate	Beschäftigtenzahl für 3 Monate	Geschäftsentw. für 6 Monate
<small>Erläuterungen: Die Gesamtfläche jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)</small>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <span>gut</span> <span>befriedigend bzw. saisonüblich</span> <span>schlecht</span> </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <span>höher</span> <span>etwa gleich</span> <span>geringer</span> </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <span>zu klein</span> <span>befriedigend (saisonüblich)</span> <span>zu groß</span> </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <span>erhöht</span> <span>unverändert</span> <span>gesenkt</span> </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <span>steigen</span> <span>etwa gleich bleiben</span> <span>fallen</span> </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <span>erhöhen</span> <span>nicht verändert</span> <span>verringern</span> </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <span>zunehmen</span> <span>etwa gleich bleiben</span> <span>abnehmen</span> </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <span>günstiger</span> <span>etwa gleich</span> <span>ungünstiger</span> </div>
Einzelhandel insgesamt (inkl. Kfz)								
Kfz-Einzelhandel								
Apotheken								
Nahrungs- und Genußmittel, Getränke insgesamt								
Textilien und Bekleidung insg.								
Schuheinzelhandel								
Möbel, Einrichtungsgegenstände, sonst. Hausrat								
Bau- und Heimwerkerbedarf, Metallwaren, Anstrichmittel								
Elektrotechn. Erzeugnisse, elektr. Haushaltsgeräte								
Unterhaltungselektronik und Zubehör								
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel								
Uhren, Schmuck, Edelmetallwaren								
Spielwaren								
Foto- u. optische Erzeugnisse (inkl. Augenoptiker)								
Computer, periphere Einheiten und Software								
Sport- und Campingartikel								
Tankstellen (einschl. Konsumartikel)								

\*im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Vorjahres  
 Die Ergebnisse resultieren aus dem ifo-Konjunkturtest Deutschland.  
 Die einzelnen Meldungen werden entsprechend der Größe der Firmen gewichtet.  
 Die ifo Konjunktur Spiegel dienen nur zur persönlichen Information.  
 Auswertungen jeder Art zur Veröffentlichung sind nicht gestattet.

	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18
<b>Einzelhandel inkl. Kfz</b>													
Geschäftsklima	5,6	10,1	7,9	2,0	4,9	8,7	7,5	7,8	9,2	7,1	1,9	3,3	7,5
Geschäftslage	12,8	20,7	19,5	12,6	15,0	19,2	12,9	18,2	19,4	17,4	8,5	11,1	20,1
Geschäftserwartungen	-1,3	-0,1	-3,0	-8,0	-4,7	-1,2	2,2	-2,0	-0,5	-2,7	-4,4	-4,2	-4,3
Beurteilung der Lagerbestände	25,0	21,9	21,2	23,7	24,3	23,5	21,5	21,7	22,5	23,7	25,0	27,9	22,0
Preiserwartungen	11,7	10,7	10,6	8,5	13,7	14,1	15,3	15,0	13,8	11,6	12,0	12,0	17,6
Beschäftigtererwartungen	0,2	1,0	2,6	1,3	1,4	3,4	3,7	3,5	5,4	4,3	-0,8	1,9	3,2
<b>Gebrauchsgüter</b>													
Geschäftsklima	5,7	6,0	8,5	-2,7	0,8	7,1	8,8	7,9	6,2	6,3	-3,8	1,2	3,1
Geschäftslage	7,7	17,0	19,4	6,0	9,0	15,8	10,2	16,6	15,7	14,3	0,6	8,7	15,2
Geschäftserwartungen	3,7	-4,5	-1,9	-10,9	-7,0	-1,2	7,5	-0,5	-2,8	-1,4	-8,1	-6,0	-8,3
Beurteilung der Lagerbestände	26,3	23,4	21,7	24,3	27,7	25,8	23,2	22,7	23,8	24,0	26,9	28,1	23,4
Preiserwartungen	4,3	-3,8	-0,6	-2,3	-1,4	4,8	4,6	3,7	2,6	5,2	4,3	-0,7	2,4
Beschäftigtererwartungen	-1,7	-2,6	-2,2	-0,3	-2,8	-1,2	-0,1	2,6	6,7	5,9	-5,1	0,8	-1,7
<b>Verbrauchsgüter</b>													
Geschäftsklima	-3,4	4,8	-3,5	-9,8	-0,3	3,8	-0,9	0,0	1,5	0,9	-3,9	1,2	3,4
Geschäftslage	3,3	16,8	9,1	-0,1	11,9	18,3	5,1	11,3	8,7	8,5	3,1	9,6	16,4
Geschäftserwartungen	-9,8	-6,6	-15,3	-19,0	-11,7	-9,7	-6,7	-10,7	-5,4	-6,4	-10,7	-6,9	-8,8
Beurteilung der Lagerbestände	27,8	24,5	25,8	27,9	26,6	22,0	21,3	23,9	30,3	25,2	26,0	29,7	22,1
Preiserwartungen	8,8	10,5	6,4	6,7	12,4	11,5	10,1	13,7	10,8	9,9	10,8	8,4	10,7
Beschäftigtererwartungen	-9,0	-3,7	-1,4	-4,0	-1,1	-1,0	0,8	-0,5	-1,8	-1,9	-4,0	-4,4	-1,2
<b>Nahrungs- und Genußmittel</b>													
Geschäftsklima	32,1	37,1	30,7	26,2	31,8	41,3	32,1	43,8	38,3	25,4	22,6	27,9	33,9
Geschäftslage	51,0	50,0	49,3	44,1	52,9	55,3	46,1	61,6	57,9	46,1	34,5	40,9	49,2
Geschäftserwartungen	14,7	24,8	13,5	9,6	12,5	28,1	19,0	27,3	20,2	6,4	11,3	15,5	19,7
Beurteilung der Lagerbestände	11,0	12,8	9,9	15,7	17,6	9,1	14,3	19,8	12,5	13,3	18,7	17,3	12,2
Preiserwartungen	12,6	21,9	23,9	22,1	34,1	35,1	31,2	23,4	23,8	18,1	27,5	31,7	29,5
Beschäftigtererwartungen	20,1	13,2	16,8	21,0	13,3	15,3	27,0	27,0	29,6	18,0	11,9	15,3	17,6
<b>Apotheken</b>													
Geschäftsklima	-8,5	-4,3	0,2	-1,9	10,6	5,0	2,5	4,9	2,9	-0,4	0,3	1,2	3,2
Geschäftslage	13,8	13,9	19,6	17,5	30,6	28,7	28,0	30,3	22,6	20,7	20,7	22,6	24,0
Geschäftserwartungen	-28,4	-20,8	-17,5	-19,5	-7,6	-16,1	-20,1	-17,6	-15,1	-19,6	-18,2	-18,1	-15,6
Beurteilung der Lagerbestände	23,5	21,8	20,7	25,9	24,1	20,5	11,7	15,8	27,4	19,2	20,8	23,6	21,1
Preiserwartungen	-2,6	5,4	1,5	-0,5	-1,7	-0,2	2,4	4,4	3,2	-5,1	-7,0	-9,1	-5,3
Beschäftigtererwartungen	-11,4	-1,0	4,4	4,0	6,8	0,3	-2,0	3,6	3,1	1,3	5,7	3,5	6,5
<b>Kfz Einzelhandel</b>													
Geschäftsklima	-3,8	-1,6	6,6	-7,3	-7,3	3,2	6,6	6,2	3,1	1,1	-2,2	-1,5	-0,9
Geschäftslage	-5,6	11,8	23,2	2,5	0,9	13,3	8,2	17,4	13,8	13,8	6,9	6,9	12,6
Geschäftserwartungen	-1,9	-14,2	-8,7	-16,6	-15,2	-6,3	5,0	-4,4	-7,1	-10,9	-10,9	-9,5	-13,5
Beurteilung der Lagerbestände	25,0	21,4	23,0	26,8	30,2	27,5	23,4	21,1	18,1	25,8	23,6	27,0	17,0
Preiserwartungen	-2,4	-6,3	-4,2	-11,0	-10,4	-4,6	2,1	-1,9	-3,6	0,1	1,9	-5,1	-1,0
Beschäftigtererwartungen	-1,9	-1,7	-3,6	-0,2	-7,0	-1,6	1,9	6,4	14,5	7,6	-0,3	5,9	4,2
<b>Tankstellen</b>													
Geschäftsklima	-0,4	13,4	2,6	5,1	-2,6	6,0	16,1	7,1	8,6	21,4	8,2	8,4	9,8
Geschäftslage	-3,6	20,4	16,2	16,2	16,1	15,5	30,4	18,9	11,1	39,4	17,4	25,1	26,2
Geschäftserwartungen	2,8	6,6	-10,1	-5,5	-19,6	-3,0	2,7	-4,2	6,1	4,8	-0,6	-7,0	-5,4
Beurteilung der Lagerbestände	-3,4	3,6	3,1	3,5	3,2	5,2	0,4	-0,1	-3,9	3,0	2,0	5,1	4,9
Preiserwartungen	24,4	33,3	21,7	28,3	43,4	23,2	31,6	38,7	26,1	24,6	25,8	26,7	27,2
Beschäftigtererwartungen	-9,2	-0,9	-3,3	-2,4	-4,5	2,5	17,6	-3,7	2,0	5,1	-4,1	-4,7	1,3
<b>Kfz-Teile,-Zubehör</b>													
Geschäftsklima	-5,7	9,2	6,2	-5,8	-1,6	13,6	0,9	-8,0	4,3	0,1	35,3	4,9	13,6
Geschäftslage	-12,4	27,6	28,1	-1,4	4,6	33,6	-2,5	27,1	5,4	3,3	57,4	13,1	18,9
Geschäftserwartungen	1,3	-7,6	-13,6	-10,0	-7,6	-4,6	4,3	-37,6	3,1	-3,1	15,0	-3,0	8,5
Beurteilung der Lagerbestände	11,3	12,0	16,9	14,2	16,6	14,1	7,1	14,2	8,4	13,4	10,3	16,6	2,6
Preiserwartungen	31,2	25,0	25,9	6,2	11,6	16,2	6,3	4,6	-0,6	9,3	21,8	8,3	10,6
Beschäftigtererwartungen	4,8	13,1	-13,5	10,9	-12,5	9,1	8,3	-7,2	4,6	4,3	15,5	8,7	22,7

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

EINZELHANDEL

	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18
<b>Fahrradeinzelhandel</b>													
Geschäftsklima	3,6	17,1	25,6	24,3	23,2	8,8	7,9	13,0	8,5	36,6	15,2	21,7	39,6
Geschäftslage	8,8	29,9	36,6	28,6	29,1	12,0	38,4	33,0	13,5	41,6	16,3	33,1	55,2
Geschäftserwartungen	-1,5	5,0	15,2	20,1	17,5	5,6	-18,7	-5,4	3,6	31,7	14,1	10,8	24,9
Beurteilung der Lagerbestände	16,7	25,2	2,4	-3,4	3,0	14,1	8,3	13,2	21,0	26,7	25,0	21,1	17,1
Preiserwartungen	5,7	-4,4	2,2	8,3	-9,5	-31,5	0,2	14,9	8,7	12,6	-2,5	-16,3	7,1
Beschäftigtenerwartungen	0,0	-4,1	-1,0	-6,1	-7,8	-9,1	-11,6	-10,5	-9,0	-16,4	7,9	3,8	-4,9
<b>Elektroeinzelhandel / Weiße Waren</b>													
Geschäftsklima	15,1	14,0	15,2	10,0	15,8	9,3	13,2	5,1	15,7	10,5	6,6	5,2	-7,7
Geschäftslage	22,2	25,2	15,9	17,7	16,8	14,5	15,2	16,6	23,4	18,3	4,0	12,1	-5,7
Geschäftserwartungen	8,1	3,4	14,5	2,6	14,8	4,3	11,2	-5,9	8,3	2,9	9,1	-1,6	-9,6
Beurteilung der Lagerbestände	25,1	29,3	26,9	27,3	20,8	31,2	23,3	32,2	26,1	25,3	32,8	26,6	24,5
Preiserwartungen	11,2	9,1	13,2	4,7	0,3	6,9	14,9	13,7	13,0	0,2	23,1	22,0	15,5
Beschäftigtenerwartungen	2,4	4,2	-2,3	3,4	-0,5	1,3	-2,6	10,0	4,4	-1,8	0,4	-2,0	-5,4
<b>Computer, Soft- und Hardware</b>													
Geschäftsklima	19,1	32,2	39,2	34,8	26,8	21,3	30,1	33,2	29,6	36,7	4,1	16,1	17,2
Geschäftslage	32,1	36,9	50,5	49,4	37,7	31,2	35,6	50,1	50,9	61,9	43,4	34,1	40,5
Geschäftserwartungen	6,8	27,5	28,5	21,0	16,3	11,9	24,8	17,4	10,0	14,0	-28,9	-0,4	-3,9
Beurteilung der Lagerbestände	8,4	-6,7	10,7	7,7	6,8	7,3	1,6	0,3	3,3	-0,2	7,2	1,9	2,3
Preiserwartungen	12,7	-10,2	10,2	7,2	6,1	3,6	9,1	3,0	4,6	-3,9	-11,6	3,7	9,7
Beschäftigtenerwartungen	11,6	24,3	51,1	27,2	28,0	16,4	23,1	17,8	23,5	17,1	24,4	29,6	18,0
<b>Unterhaltungselektronik</b>													
Geschäftsklima	3,2	0,9	9,1	2,4	-6,9	12,2	-14,6	2,0	-4,8	11,5	-6,8	-8,4	-13,4
Geschäftslage	12,5	12,2	18,6	9,3	0,7	12,8	3,3	9,7	-0,9	18,5	-8,1	-4,8	-1,2
Geschäftserwartungen	-5,7	-9,8	0,0	-4,2	-14,2	11,6	-30,9	-5,4	-8,6	4,8	-5,4	-11,9	-24,9
Beurteilung der Lagerbestände	23,7	17,0	24,4	31,5	27,0	38,4	35,2	39,2	28,5	32,7	43,4	51,8	58,2
Preiserwartungen	-25,8	-37,6	-30,3	-15,0	-9,5	-15,4	-26,0	-16,6	-28,1	-23,3	-18,3	-19,3	-34,5
Beschäftigtenerwartungen	2,8	-15,8	-11,9	-17,4	-16,8	11,8	-15,8	-19,1	-6,5	20,7	-7,1	-3,2	-16,2
<b>Bau- und Handwerkerbedarf</b>													
Geschäftsklima	15,5	36,0	29,7	16,2	20,3	13,9	9,9	10,6	11,0	14,2	12,5	10,6	22,2
Geschäftslage	17,7	52,8	45,8	21,8	32,5	23,8	15,6	26,1	22,4	26,2	16,9	16,3	48,9
Geschäftserwartungen	13,3	20,2	14,7	10,6	8,8	4,5	4,3	-3,8	0,3	2,9	8,2	5,0	-1,6
Beurteilung der Lagerbestände	18,8	11,2	12,5	9,6	16,6	15,4	22,8	19,1	21,1	4,2	16,5	41,2	13,8
Preiserwartungen	30,1	26,1	20,5	42,3	30,2	30,1	27,3	30,4	39,5	37,4	41,7	34,7	27,7
Beschäftigtenerwartungen	-2,0	18,5	16,7	14,8	4,9	8,6	3,4	6,6	3,3	0,5	-3,0	1,1	4,7
<b>Möbel, Einrichtungsgegenstände</b>													
Geschäftsklima	-2,7	-4,3	-3,1	2,1	4,4	6,4	5,6	6,0	10,8	10,2	-5,2	2,2	-2,7
Geschäftslage	-2,4	0,5	-4,6	5,5	2,9	5,2	3,7	5,8	13,6	10,6	-4,5	2,8	-3,6
Geschäftserwartungen	-2,9	-9,0	-1,7	-1,2	5,8	7,5	7,5	6,2	8,0	9,8	-5,8	1,7	-1,8
Beurteilung der Lagerbestände	25,2	24,0	17,4	21,8	19,1	26,2	23,9	23,6	24,9	19,0	27,6	29,3	33,1
Preiserwartungen	27,2	20,8	23,9	28,2	26,5	34,6	23,0	26,8	33,7	30,4	26,6	29,3	24,9
Beschäftigtenerwartungen	0,0	1,2	2,1	-1,8	3,3	7,9	3,0	2,3	0,4	-2,2	-6,6	-1,3	-4,2
<b>Haus, Heimtextilien, Teppiche</b>													
Geschäftsklima	-7,7	23,3	15,5	9,3	0,0	14,9	18,5	5,4	14,4	-6,5	8,7	1,4	17,2
Geschäftslage	-0,6	40,5	35,6	23,0	13,7	25,4	26,4	6,1	23,6	-2,7	17,3	7,4	28,6
Geschäftserwartungen	-14,7	7,3	-2,8	-3,5	-12,8	4,9	10,9	4,8	5,6	-10,3	0,4	-4,4	6,4
Beurteilung der Lagerbestände	15,7	10,8	18,2	24,3	22,1	24,4	28,0	32,3	32,7	33,8	23,7	23,4	16,1
Preiserwartungen	10,0	16,1	26,8	22,9	16,1	23,7	29,6	31,1	13,4	23,0	5,1	13,1	16,2
Beschäftigtenerwartungen	5,1	19,8	4,1	2,9	-3,5	0,3	1,0	0,4	5,3	5,8	4,1	-4,6	13,0
<b>Uhren, Schmuckwaren</b>													
Geschäftsklima	-0,1	9,4	-1,3	0,9	2,5	-1,2	-12,4	-8,8	-13,2	-19,4	-13,1	-26,2	-26,9
Geschäftslage	8,1	16,4	11,3	5,0	8,8	7,9	-8,0	4,0	-0,7	-9,2	-5,0	-14,9	-17,6
Geschäftserwartungen	-8,0	2,7	-13,1	-3,2	-3,6	-9,8	-16,6	-20,8	-24,9	-29,0	-21,0	-36,9	-35,7
Beurteilung der Lagerbestände	54,7	52,9	63,5	53,6	59,8	60,7	63,3	70,2	53,8	83,9	70,0	70,0	70,9
Preiserwartungen	15,1	8,5	9,5	19,4	25,1	24,8	22,8	23,9	13,7	20,1	20,7	10,4	15,4
Beschäftigtenerwartungen	-8,0	-4,5	-2,0	-6,2	-1,3	-7,5	-6,1	-8,5	3,7	-18,0	-13,7	-9,9	-16,1

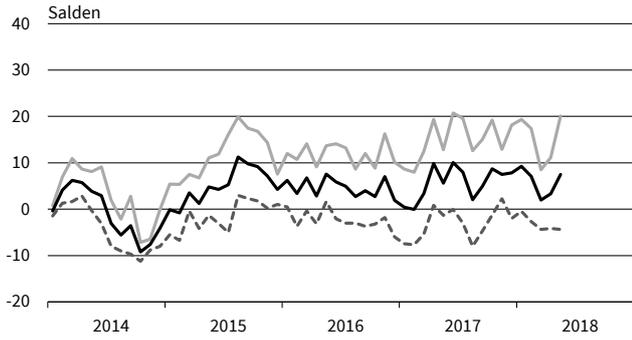
Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

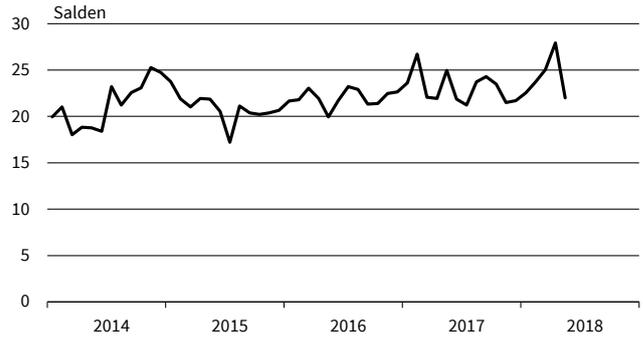
	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18
<b>Drogerien &amp; Parfümerien</b>													
Geschäftsklima	-1,0	-12,7	-12,8	-15,6	0,9	-17,1	-7,1	-5,2	9,1	16,7	0,1	3,8	-6,5
Geschäftslage	6,5	7,0	-5,9	1,5	20,4	-3,9	-9,5	-1,9	20,5	33,9	15,6	16,3	7,8
Geschäftserwartungen	-8,2	-30,6	-19,5	-31,3	-16,9	-29,5	-4,6	-8,5	-1,6	0,7	-14,3	-8,0	-19,9
Beurteilung der Lagerbestände	24,9	27,3	56,0	29,0	45,4	38,3	28,7	33,3	30,4	25,1	28,8	36,2	19,6
Preiserwartungen	13,4	4,0	7,1	6,0	37,3	9,1	8,3	17,9	23,3	21,0	27,0	26,2	26,8
Beschäftigtererwartungen	17,4	7,3	15,7	-0,6	3,9	7,8	27,2	41,8	14,4	12,5	6,6	13,0	8,3
<b>Sport- und Campingartikel</b>													
Geschäftsklima	13,8	10,8	9,9	17,3	21,5	12,6	17,6	16,8	9,2	4,0	-3,7	0,4	-0,4
Geschäftslage	27,0	31,0	29,1	28,3	44,0	27,8	32,4	30,5	31,6	27,0	16,8	9,3	11,2
Geschäftserwartungen	1,4	-7,7	-7,7	6,9	1,0	-1,6	3,7	4,0	-11,0	-16,6	-22,2	-8,1	-11,4
Beurteilung der Lagerbestände	43,0	30,4	37,4	23,5	18,5	25,1	26,5	14,1	24,9	26,8	31,1	44,4	47,3
Preiserwartungen	12,0	15,4	18,6	4,4	12,0	2,2	13,6	22,1	17,1	7,9	-0,4	-0,3	1,3
Beschäftigtererwartungen	36,5	23,9	11,4	-14,2	16,1	2,1	11,7	23,2	36,2	17,0	13,3	12,6	7,5
<b>Bekleidung</b>													
Geschäftsklima	-25,9	-11,0	-17,8	-38,1	-9,5	-10,5	-17,0	-5,4	-11,9	-11,3	-27,3	-20,1	-7,4
Geschäftslage	-21,3	-1,7	-11,3	-31,4	-0,3	-3,6	-15,7	1,5	-8,6	-10,2	-22,1	-22,6	0,7
Geschäftserwartungen	-30,4	-19,8	-24,0	-44,5	-18,3	-17,2	-18,3	-12,1	-15,1	-12,3	-32,4	-17,5	-15,2
Beurteilung der Lagerbestände	52,9	38,3	38,2	52,1	36,6	24,5	44,2	38,3	45,4	52,3	46,4	46,9	41,9
Preiserwartungen	-6,3	-4,2	-11,7	-15,4	-7,9	-5,7	-8,6	-6,5	4,1	-8,3	-4,6	-8,1	8,5
Beschäftigtererwartungen	-17,2	-13,0	-12,6	-23,7	-5,6	-3,3	-11,9	-11,7	-11,0	-6,8	-8,9	-12,5	-3,2
<b>Schuhhandel</b>													
Geschäftsklima	-33,4	0,4	-1,8	-11,3	1,7	-5,3	-15,6	-4,6	-6,9	-21,2	-33,2	-30,8	6,0
Geschäftslage	-54,5	-1,5	-16,6	-12,3	3,7	-1,7	-16,9	3,0	-2,8	-30,2	-46,2	-36,7	19,2
Geschäftserwartungen	-9,4	2,3	14,2	-10,3	-0,2	-8,9	-14,3	-11,9	-10,8	-11,8	-19,2	-24,7	-6,4
Beurteilung der Lagerbestände	36,9	10,6	13,3	23,4	25,1	18,7	31,8	24,4	22,7	31,1	31,5	51,5	32,3
Preiserwartungen	-2,5	18,2	8,0	-20,1	2,0	-5,1	-3,4	-2,6	-3,8	0,8	7,7	-3,7	4,9
Beschäftigtererwartungen	-4,4	-7,8	-8,1	-3,5	-3,4	0,8	2,1	0,5	3,5	7,5	-13,8	-6,6	-2,7
<b>Schreib- und Papierwaren</b>													
Geschäftsklima	1,5	6,0	-4,3	4,0	11,4	1,2	-3,3	-6,6	-16,2	1,7	-1,8	16,7	-30,8
Geschäftslage	3,8	18,7	6,9	4,9	12,4	11,8	2,7	-9,5	-14,3	2,2	-8,4	25,9	-33,9
Geschäftserwartungen	-0,7	-6,0	-14,9	3,0	10,4	-8,8	-9,1	-3,6	-18,1	1,2	5,0	7,9	-27,6
Beurteilung der Lagerbestände	21,1	19,1	44,8	44,9	39,7	53,3	38,5	38,9	45,9	43,1	36,1	20,7	52,0
Preiserwartungen	33,9	36,7	45,5	52,6	54,2	56,2	46,2	52,9	50,9	48,0	40,0	56,7	41,1
Beschäftigtererwartungen	16,2	1,4	-3,2	-13,2	4,7	1,3	-4,2	0,1	-4,2	-23,9	-7,4	3,9	0,4
<b>Buchhandel</b>													
Geschäftsklima	-20,1	-11,6	-14,3	-11,9	-17,2	-0,7	11,8	-7,6	-8,2	-4,7	-17,7	-2,2	-9,9
Geschäftslage	-5,9	-6,3	-16,0	1,8	-6,1	2,1	15,6	-4,9	5,1	9,5	-14,4	17,3	5,1
Geschäftserwartungen	-33,2	-16,7	-12,5	-24,8	-27,7	-3,5	8,2	-10,3	-20,6	-18,0	-21,0	-20,0	-23,8
Beurteilung der Lagerbestände	20,6	25,1	18,3	24,5	21,5	27,4	16,0	26,5	17,0	20,4	39,5	18,9	21,2
Preiserwartungen	46,3	33,0	24,5	30,5	27,2	27,3	26,0	23,5	31,3	37,7	40,3	33,3	26,2
Beschäftigtererwartungen	7,0	6,4	3,6	1,6	-7,6	11,1	16,6	-5,9	6,7	-4,7	-0,4	-12,0	-1,1
<b>Blumen, Pflanzen, Zoobedarf</b>													
Geschäftsklima	16,9	31,6	37,0	31,4	25,0	37,5	17,9	12,6	28,3	25,8	21,1	21,7	22,4
Geschäftslage	7,7	40,1	45,3	45,6	34,3	44,2	31,7	21,1	44,3	43,9	32,6	24,4	30,0
Geschäftserwartungen	26,4	23,5	29,1	18,0	16,1	31,1	5,0	4,5	13,4	9,1	10,2	19,0	15,0
Beurteilung der Lagerbestände	14,9	17,3	6,3	10,2	15,1	20,0	20,6	12,5	2,8	0,0	7,1	29,4	6,3
Preiserwartungen	10,5	21,6	28,3	20,8	24,4	22,6	25,5	15,3	13,0	22,5	14,9	30,4	48,7
Beschäftigtererwartungen	-4,1	-1,8	14,5	9,6	-0,8	4,5	0,5	-4,5	-1,2	3,3	6,5	1,5	15,3
<b>Spielwaren</b>													
Geschäftsklima	-2,2	13,0	-10,2	-2,8	-7,1	-0,8	12,6	26,4	10,3	15,5	0,5	-11,9	4,6
Geschäftslage	13,2	12,3	-6,2	-11,5	-22,6	4,1	4,8	19,5	9,0	16,4	3,0	-6,8	-0,3
Geschäftserwartungen	-16,4	13,6	-14,0	6,3	9,9	-5,6	20,7	33,6	11,6	14,6	-1,9	-16,9	9,6
Beurteilung der Lagerbestände	25,4	28,8	23,3	30,3	29,5	15,6	0,5	11,0	12,2	6,3	18,5	18,1	15,4
Preiserwartungen	19,6	5,4	22,3	22,8	68,7	52,4	28,2	43,4	0,5	7,6	12,7	9,4	4,1
Beschäftigtererwartungen	2,5	-0,6	-6,0	-11,3	-7,9	-5,6	-4,3	-3,8	11,2	-7,5	0,5	-1,2	5,1

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

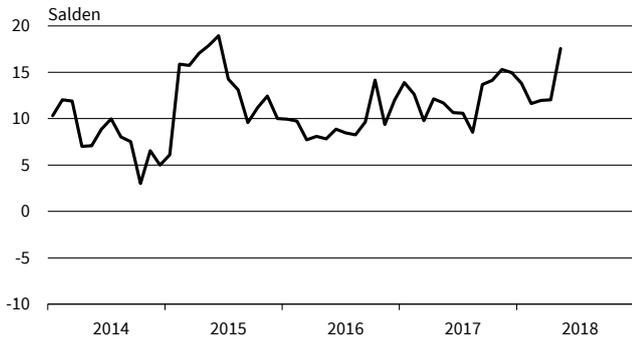
**Einzelhandel inkl. Kfz**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



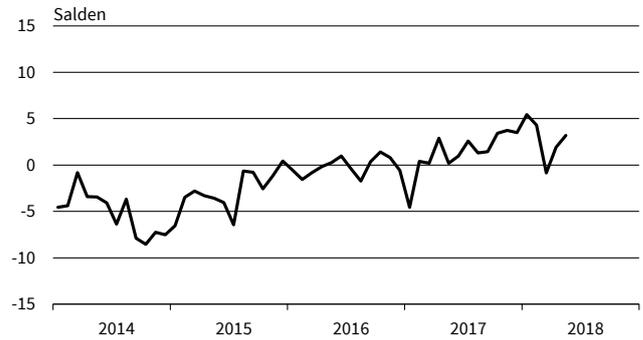
**Einzelhandel inkl. Kfz**  
Beurteilung der Lagerbestände



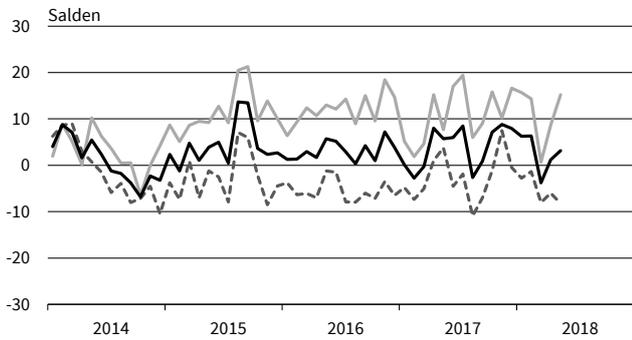
**Einzelhandel inkl. Kfz**  
Preiserwartungen



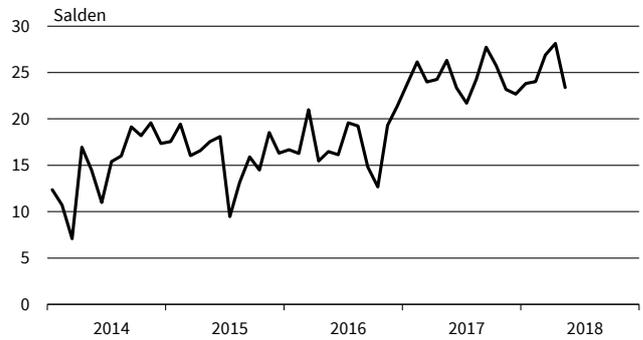
**Einzelhandel inkl. Kfz**  
Beschäftigterwartungen



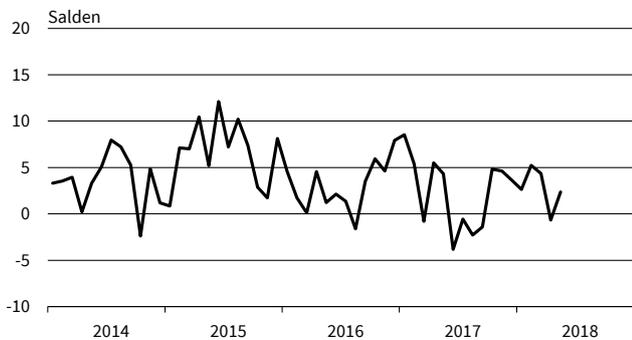
**Gebrauchsgüter**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



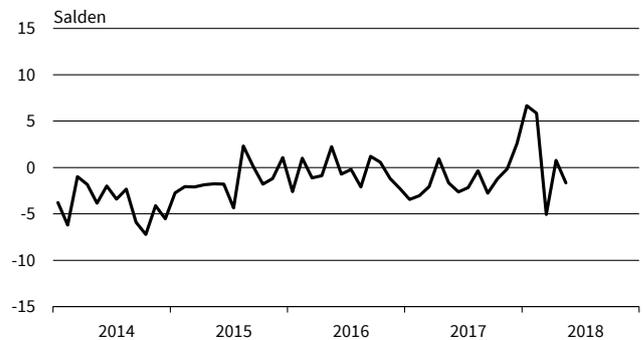
**Gebrauchsgüter**  
Beurteilung der Lagerbestände



**Gebrauchsgüter**  
Preiserwartungen



**Gebrauchsgüter**  
Beschäftigterwartungen

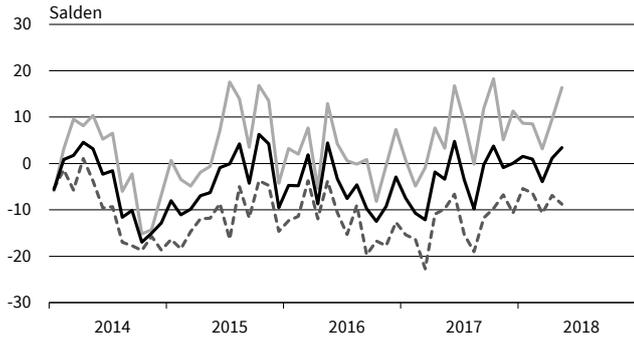


— Geschäftsklima    — Geschäftslage    - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

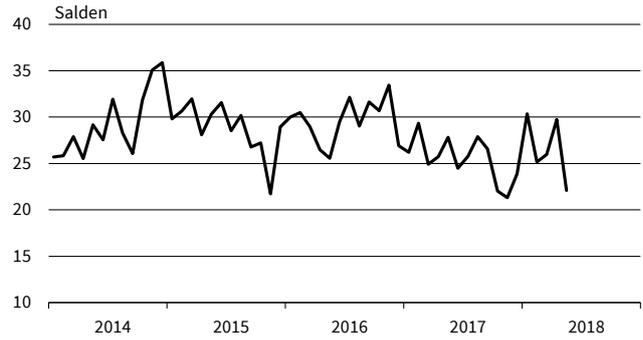
**Verbrauchsgüter**

Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



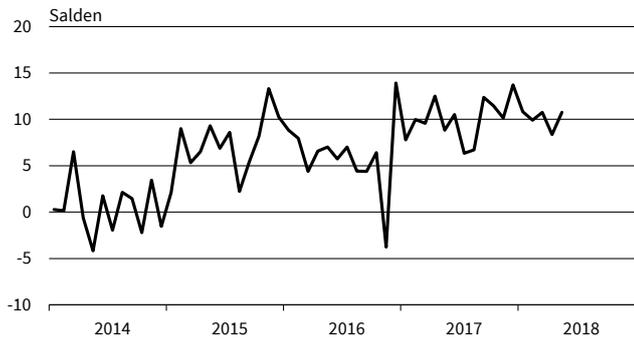
**Verbrauchsgüter**

Beurteilung der Lagerbestände



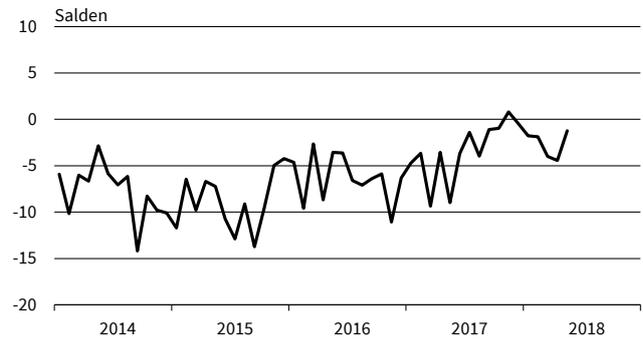
**Verbrauchsgüter**

Preiserwartungen



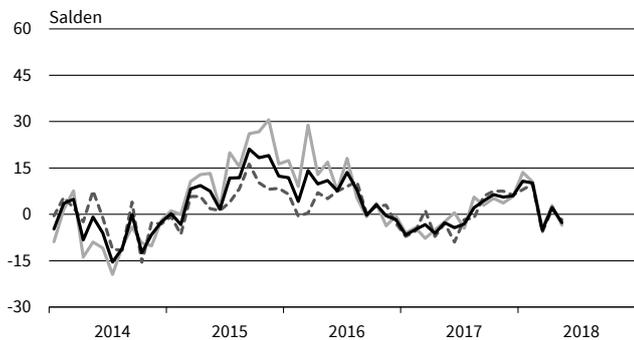
**Verbrauchsgüter**

Beschäftigenerwartungen



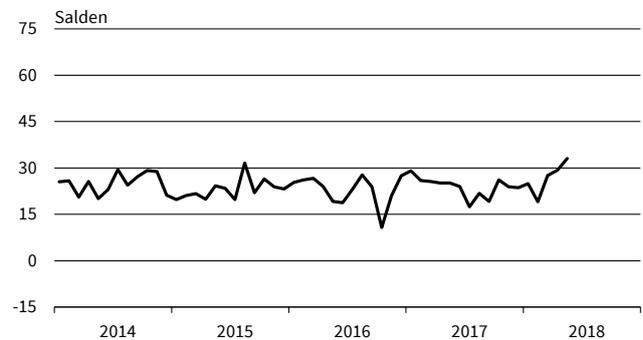
**Möbel und Einrichtungsgegenstände**

Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



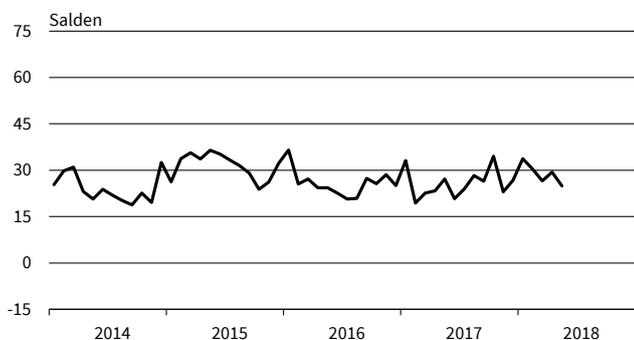
**Möbel und Einrichtungsgegenstände**

Beurteilung der Lagerbestände



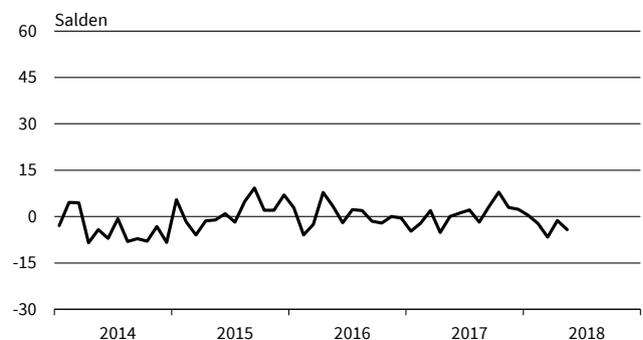
**Möbel und Einrichtungsgegenstände**

Preiserwartungen



**Möbel und Einrichtungsgegenstände**

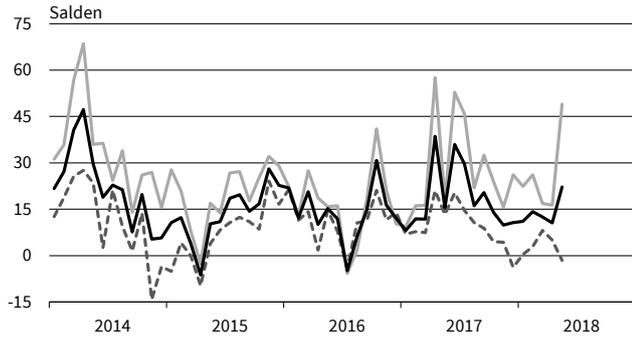
Beschäftigenerwartungen



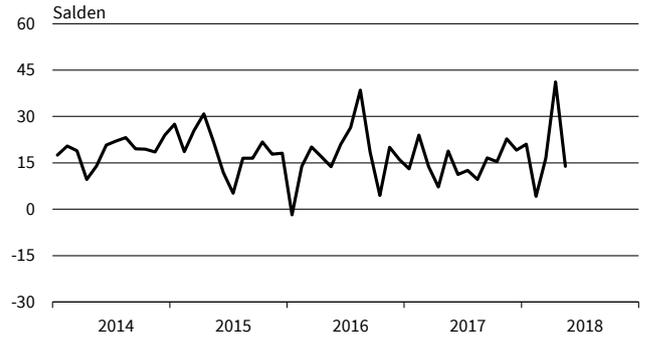
— Geschäftsklima    — Geschäftslage    - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

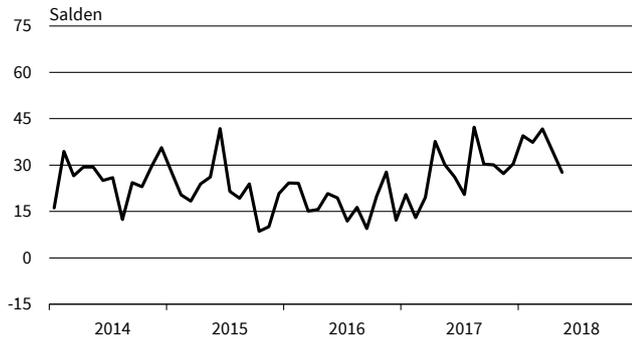
**Bau- und Heimwerkerbedarf**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



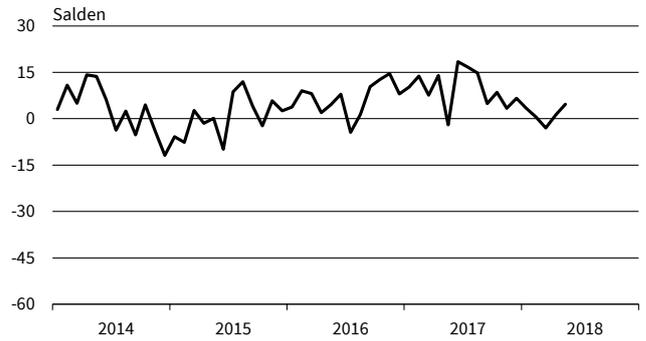
**Bau- und Heimwerkerbedarf**  
Beurteilung der Lagerbestände



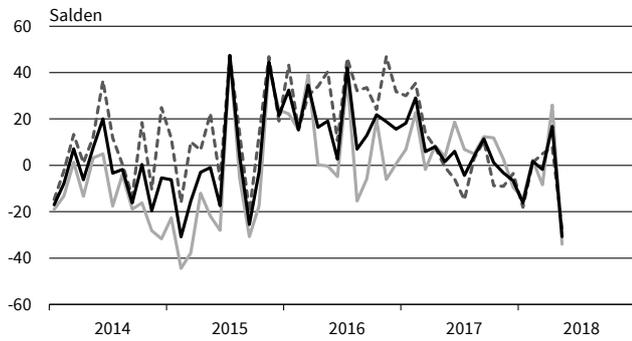
**Bau- und Heimwerkerbedarf**  
Preiserwartungen



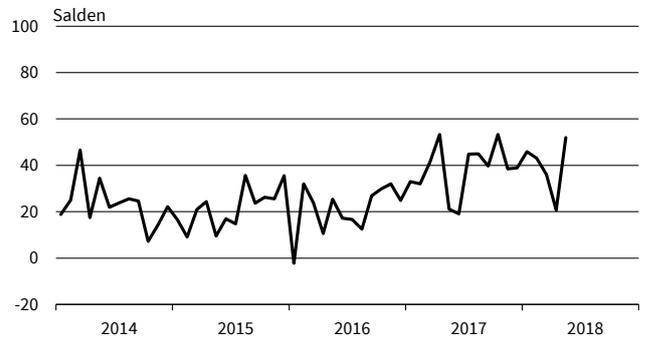
**Bau- und Heimwerkerbedarf**  
Beschäftigenerwartungen



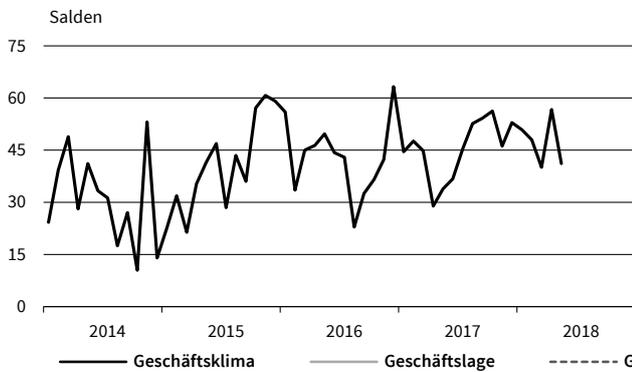
**Schreib- und Papierwaren**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



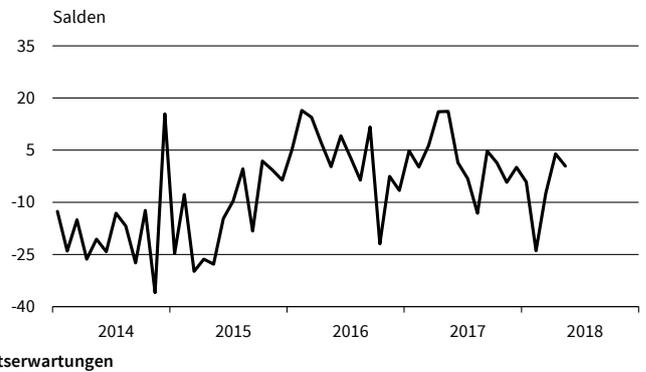
**Schreib- und Papierwaren**  
Beurteilung der Lagerbestände



**Schreib- und Papierwaren**  
Preiserwartungen



**Schreib- und Papierwaren**  
Beschäftigenerwartungen



— Geschäftsklima    - - - - - Geschäftslage    ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

# Dienstleistungen: Klimaindikator steigt leicht an

## I.

Im deutschen **Dienstleistungssektor** schätzten die Teilnehmer im Mai ihre aktuelle Geschäftssituation – auf gutem Niveau – etwas seltener günstig ein. Da die Betriebe jedoch mit größerer Zuversicht auf die weitere Entwicklung in den kommenden sechs Monaten blickten, ergab sich insgesamt eine leichte Verbesserung des Geschäftsklimas, so dass der Gesamtindikator seine seit vier Monaten bestehende Abwärtsentwicklung durchbrechen konnte. Eine im Vergleich mit den Vormonaten gestiegene Nachfrage meldeten die Unternehmen erneut etwas seltener. Die Zufriedenheit mit den Auftragsbeständen war – auf hohem Niveau – rückläufig. Gegenüber dem Vorjahresmonat hatten die Umsätze weit verbreitet zugenommen, und auch für die nahe Zukunft wurde vielerorts mit wachsenden Umsätzen gerechnet. Die expansiven Personalplanungen wurden entsprechend ein Stück nach oben korrigiert. Raum für Preiserhöhungen erwarteten die Betriebe indessen geringfügig seltener.

## II.

Die **Dienstleister der Informationstechnologie** profitieren – als wichtiger Erbringer von Vorleistungen für andere Unternehmen – vollauf von der positiven Konjunktur und von der günstigen Entwicklung der investitionsstarken Industriebranchen sowie der fortschreitenden Digitalisierung. Passend hierzu bewegte sich der Lageindikator im letzten halben Jahr durchweg auf sehr hohem Niveau und konnte in diesem Zeitraum insgesamt einen merklichen Anstieg verzeichnen. Bezüglich der Geschäftsaussichten für die kommenden Monate verringerte sich allerdings der Überhang der optimistischen Stimmen im laufenden Jahr ein Stück. Dennoch waren die Erwartungen der Teilnehmer noch weit verbreitet von Zuversicht geprägt. Insgesamt konnte der Klimaindikator damit das zum Jahreswechsel erreichte Niveau nicht ganz halten. Er notierte im Mai aber immer noch auf einem sehr günstigen und im langfristigen Vergleich sichtlich überdurchschnittlichen Wert. Von einer steigenden Nachfrage berichteten die Unternehmen weit verbreitet, wenngleich auch seltener als noch zuletzt. Für die kommenden Monate wurde diesbezüglich hingegen etwas öfter mit einer weiteren Belebung gerechnet. Die Preissetzungsplanungen wurden etwas nach oben revidiert.

## III.

Im Bereich **Werbung und Marktforschung** konnte der Umsatz im zurückliegenden Jahr laut amtlicher Statistik um nominal 2,4% gesteigert werden. Auch im laufenden Jahr berichteten die Teilnehmer der ifo Konjunkturumfrage von steigenden Umsätzen, wenngleich am aktuellen Rand zunehmend seltener Zuwächse gemeldet wurden. Im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresmonat stellten die Unternehmen vielerorts eine stärkere Nachfrage nach ihren Dienstleistungen fest. Insgesamt zeigten sich die Betriebe 2018 durchaus zufrieden mit ihren laufenden Geschäften, wobei der Lageindikator das günstige Vorjahresniveau bisher im Mittel nur knapp verfehlte. Im Rahmen der jüngsten Befragung

war allerdings ein merklicher Rückgang der positiven Einschätzungen festzustellen. Dennoch notierte die Kenngröße noch etwas oberhalb ihres langfristigen Mittelwertes. Im Mai rechneten die Teilnehmer wieder deutlich öfter mit einer dynamischen Nachfrageentwicklung in den kommenden drei Monaten. Auch die allgemeinen Geschäftsaussichten waren zuversichtlich geprägt. Damit wurde im Rahmen der aktuellen Befragung insgesamt ein günstiger, wenngleich auch im langfristigen Vergleich unterdurchschnittlicher Stand des Klimaindiktors ermittelt.

## IV.

Im Bereich **Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften** wurde über die vorangegangenen Monate durchweg von einer steigenden Nachfrage berichtet. Im April und im Mai war dies im langfristigen Vergleich jedoch nur noch unterdurchschnittlich öfter der Fall. Im zurückliegenden Jahr konnten die Umsätze laut offiziellen Zahlen nominal um 4,4% zunehmen. Es war das vierte Jahr mit steigenden Umsätzen in Folge. Auch für die kommenden Monate rechneten die Teilnehmer diesbezüglich weiterhin mit einer positiven Entwicklung, jedoch war der Überhang der zuversichtlichen Stimmen im aktuellen Jahr tendenziell rückläufig. Ihre laufenden Geschäfte schätzten die Betriebe im Mai günstig ein, wobei der Lageindikator das zum Jahresanfang erreichte hohe Niveau im zweiten Quartal bisher nicht ganz bestätigen konnte. Die Zufriedenheit mit den Auftragsbeständen nahm wieder spürbar zu. Für das kommende halbe Jahr erwarteten die Betriebe indessen eher eine Verschlechterung ihrer Geschäftslage. Insgesamt notierte der Klimaindikator damit auf einem im historischen Vergleich klar unterdurchschnittlichen Niveau, wenn auch noch deutlich im positiven Bereich.

Felix Leiss

## DIENSTLEISTUNGEN

	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18
<b>Dienstleistungen</b>													
Geschäftsklima	25,0	26,4	31,2	31,1	31,6	31,8	31,9	32,8	31,4	30,1	29,5	26,0	26,9
Geschäftslage	38,8	41,5	49,0	46,2	45,5	47,9	46,2	47,8	50,4	49,5	46,8	45,0	44,0
Geschäftserwartungen	12,0	12,2	14,8	16,9	18,5	16,7	18,4	18,7	13,7	12,2	13,4	8,5	11,0
Umsatz gegenüber Vorjahr	13,6	16,1	18,3	19,2	21,2	21,6	22,0	21,7	19,3	20,2	20,5	17,1	19,6
Preiserwartungen	15,9	17,9	18,9	20,0	21,1	23,0	18,9	19,2	23,1	26,1	21,2	24,7	23,9
Beschäftigtenerwartungen	14,2	15,9	16,2	14,3	17,2	16,5	15,1	17,9	21,3	20,6	18,4	15,3	19,2
<b>Güterbeförderung im Straßenverkehr</b>													
Geschäftsklima	16,0	17,4	21,7	25,1	29,4	31,4	30,0	28,6	29,4	34,7	25,0	23,3	22,0
Geschäftslage	23,8	29,1	32,3	35,9	38,2	38,3	37,1	38,4	36,4	46,1	31,7	34,6	35,9
Geschäftserwartungen	8,5	6,4	11,6	14,9	20,8	24,7	23,1	19,2	22,7	23,8	18,5	12,6	8,9
Umsatz gegenüber Vorjahr	18,8	7,6	25,0	21,0	22,3	13,7	30,2	31,9	28,1	35,9	29,3	28,1	29,7
Preiserwartungen	18,4	18,1	20,2	27,7	29,5	30,2	33,4	38,4	49,9	45,1	45,7	31,4	44,4
Beschäftigtenerwartungen	19,8	12,1	19,8	19,4	15,7	17,6	19,6	27,4	23,1	27,9	20,8	23,9	14,8
<b>Lagerei</b>													
Geschäftsklima	26,0	26,1	29,9	31,7	32,6	36,0	37,4	38,5	34,6	31,1	35,8	24,9	28,5
Geschäftslage	38,0	35,6	45,3	43,6	42,4	45,1	46,4	48,3	43,5	44,8	47,1	41,8	45,6
Geschäftserwartungen	14,6	17,1	15,5	20,3	23,1	27,2	28,8	29,0	26,0	18,2	25,1	9,1	12,6
Umsatz gegenüber Vorjahr	19,4	20,1	23,7	20,7	21,8	29,1	37,0	31,0	31,9	29,2	36,2	24,8	18,4
Preiserwartungen	18,1	22,7	24,3	24,5	36,6	41,8	50,6	52,8	46,6	42,7	44,0	42,4	46,1
Beschäftigtenerwartungen	11,6	15,8	18,5	21,4	21,1	25,8	30,6	26,4	22,3	31,5	30,7	26,2	21,6
<b>Personenbeförderung (ohne Luftfahrt)</b>													
Geschäftsklima	3,8	16,3	17,9	0,2	16,8	8,7	11,2	18,8	6,8	2,8	13,1	10,9	1,1
Geschäftslage	23,0	27,8	43,3	28,4	32,2	25,8	26,9	45,9	39,0	28,2	18,7	25,6	21,9
Geschäftserwartungen	-13,8	5,4	-4,8	-24,5	2,5	-7,0	-3,4	-5,3	-21,0	-19,8	7,6	-2,8	-17,8
Umsatz gegenüber Vorjahr	-2,5	10,5	27,9	6,8	-3,6	27,9	22,1	22,7	2,0	23,8	13,8	1,6	-8,5
Preiserwartungen	8,8	7,9	4,6	9,6	8,7	29,4	37,6	34,4	17,7	19,8	23,7	13,7	2,8
Beschäftigtenerwartungen	9,2	16,9	7,9	13,8	21,1	35,7	27,0	24,5	13,1	43,0	29,9	-3,1	10,2
<b>Beherbergung</b>													
Geschäftsklima	29,3	24,6	28,0	23,2	21,3	20,1	21,5	22,4	23,9	19,3	16,0	17,3	17,0
Geschäftslage	41,0	38,0	48,3	42,3	35,8	31,2	36,8	34,5	37,4	35,5	26,3	25,7	25,1
Geschäftserwartungen	18,1	12,0	9,4	5,6	7,7	9,6	7,1	10,9	11,1	4,2	6,2	9,2	9,1
Umsatz gegenüber Vorjahr	23,7	18,9	16,8	11,3	-0,3	6,1	10,4	11,4	24,0	11,2	12,6	13,8	11,7
Preiserwartungen	28,4	15,9	24,2	16,3	23,1	23,6	18,8	22,7	30,8	24,0	26,8	22,3	23,4
Beschäftigtenerwartungen	5,4	3,9	5,9	3,8	1,7	-1,4	4,1	8,0	5,3	0,8	2,6	-1,1	0,4
<b>Gastronomie</b>													
Geschäftsklima	14,8	22,4	13,6	12,3	18,5	18,1	17,2	22,8	34,4	25,1	22,0	7,6	11,0
Geschäftslage	13,7	25,5	16,2	16,9	25,4	16,5	14,2	14,5	31,7	20,6	29,1	10,4	19,2
Geschäftserwartungen	16,0	19,3	11,1	7,9	11,9	19,6	20,2	31,4	37,0	29,6	15,2	4,9	3,0
Umsatz gegenüber Vorjahr	17,0	16,2	23,6	2,8	13,3	17,3	27,1	29,6	32,5	38,9	23,2	16,4	11,0
Preiserwartungen	31,4	37,3	32,5	14,5	23,6	24,9	31,4	24,9	25,7	33,3	35,7	36,9	32,4
Beschäftigtenerwartungen	-5,4	6,7	-6,1	-5,6	8,4	1,2	10,0	18,6	28,4	22,0	12,2	-4,5	1,6
<b>IT-Dienstleistungen</b>													
Geschäftsklima	40,7	41,7	45,4	43,2	41,2	44,0	36,7	40,0	41,8	37,9	40,6	37,7	36,4
Geschäftslage	52,1	56,7	62,6	60,0	52,2	55,6	49,6	55,4	56,7	50,2	56,0	55,4	55,4
Geschäftserwartungen	29,8	27,5	29,3	27,4	30,7	32,9	24,5	25,6	27,7	26,3	26,1	21,2	18,8
Umsatz gegenüber Vorjahr	37,4	29,0	34,2	33,9	34,9	35,2	31,4	38,1	33,8	30,4	32,9	28,9	29,4
Preiserwartungen	13,4	9,1	14,5	11,3	10,9	11,1	13,0	20,7	16,4	17,2	12,4	16,3	18,4
Beschäftigtenerwartungen	37,6	30,0	40,6	40,8	38,8	38,9	39,1	49,1	41,9	40,7	40,9	38,6	35,6
<b>Informationsdienstleistungen</b>													
Geschäftsklima	17,0	39,4	35,6	34,9	34,6	26,0	38,4	29,5	30,8	22,2	21,4	17,7	12,0
Geschäftslage	37,6	62,9	44,7	48,5	52,1	56,3	57,3	48,5	45,8	38,8	33,0	30,7	35,1
Geschäftserwartungen	-1,8	18,1	26,8	22,1	18,4	-0,7	20,9	12,0	16,8	6,7	10,4	5,4	-8,8
Umsatz gegenüber Vorjahr	10,0	15,9	26,2	35,0	16,2	29,6	19,9	24,8	22,3	16,5	24,7	7,0	4,0
Preiserwartungen	12,1	16,2	13,3	13,0	24,8	26,3	32,0	18,4	19,1	13,4	12,0	14,3	13,1
Beschäftigtenerwartungen	22,1	32,1	36,5	30,4	41,4	32,8	10,5	25,2	43,1	14,5	8,7	13,7	34,1

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18
<b>Grundstücks- und Wohnungswesen</b>													
Geschäftsklima	30,6	30,1	34,1	31,5	32,9	34,5	38,4	36,0	32,3	32,6	33,7	33,2	33,9
Geschäftslage	54,8	54,9	61,7	58,9	55,5	59,8	63,7	61,7	65,0	62,1	60,0	60,3	58,2
Geschäftserwartungen	8,8	7,7	9,4	6,9	12,2	11,6	15,6	12,7	3,6	6,5	10,0	8,9	11,8
Umsatz gegenüber Vorjahr	10,4	17,3	10,4	16,1	14,2	16,6	17,6	18,2	11,8	12,2	17,7	13,4	19,4
Preiserwartungen	22,3	23,5	26,7	26,8	31,8	29,3	21,3	17,3	26,1	23,9	17,9	31,1	26,3
Beschäftigterwartungen	12,3	14,2	16,6	13,2	20,3	17,7	14,9	11,9	21,1	13,2	16,3	15,4	18,3
<b>Architekturbüros</b>													
Geschäftsklima	29,0	26,7	24,4	28,0	38,3	36,4	35,6	35,1	31,6	32,6	33,4	36,2	33,9
Geschäftslage	59,2	56,3	49,4	54,6	68,1	65,3	63,3	62,5	61,3	59,3	64,4	66,6	66,0
Geschäftserwartungen	2,4	0,5	1,9	4,1	11,8	10,7	10,7	10,6	5,3	8,6	6,0	9,4	5,6
Umsatz gegenüber Vorjahr	6,3	5,8	-0,3	7,9	14,3	14,5	16,3	11,3	11,3	11,9	13,1	13,7	16,4
Preiserwartungen	13,6	14,7	14,9	17,0	15,0	17,7	17,7	16,3	14,5	17,7	15,4	19,5	18,8
Beschäftigterwartungen	9,3	6,5	8,0	12,2	14,5	13,1	13,9	11,4	14,9	13,2	21,2	20,7	19,3
<b>Ingenieurbüros</b>													
Geschäftsklima	34,8	36,7	40,0	37,9	37,5	39,6	44,6	40,9	40,3	37,3	35,0	34,5	35,2
Geschäftslage	59,4	64,7	65,0	61,7	60,5	62,9	71,2	64,3	68,4	66,8	64,1	67,2	65,3
Geschäftserwartungen	12,6	11,6	17,3	16,3	16,5	18,4	20,6	19,6	15,2	11,1	9,0	5,9	8,5
Umsatz gegenüber Vorjahr	12,3	17,4	16,2	16,4	16,6	19,3	23,8	15,7	17,6	16,8	12,3	11,7	14,2
Preiserwartungen	19,1	19,7	17,1	18,5	20,9	23,1	26,4	26,9	26,7	24,5	23,7	21,3	24,1
Beschäftigterwartungen	24,4	25,8	28,1	27,7	28,5	28,0	27,0	24,4	23,4	26,4	28,2	28,0	27,6
<b>Gebäude- und Gartenbetreuung</b>													
Geschäftsklima	22,5	29,9	35,7	22,0	29,0	32,9	28,6	26,9	25,1	28,9	10,6	25,2	23,5
Geschäftslage	37,0	51,2	55,8	43,6	49,9	54,6	49,4	48,3	36,9	50,1	26,0	39,0	42,8
Geschäftserwartungen	8,8	10,4	17,2	2,3	9,8	13,2	9,5	7,3	13,8	9,5	-3,8	12,1	5,8
Umsatz gegenüber Vorjahr	8,3	17,6	13,7	11,8	16,3	15,2	14,1	10,1	17,8	13,0	9,7	17,7	18,7
Preiserwartungen	17,5	15,6	17,9	14,6	19,2	16,6	14,9	18,6	17,6	19,0	19,1	23,4	15,4
Beschäftigterwartungen	22,9	23,1	18,6	17,3	23,3	18,1	19,8	11,2	16,0	20,2	6,3	22,2	26,9
<b>Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung</b>													
Geschäftsklima	30,7	32,3	39,5	36,2	38,5	33,5	33,5	31,0	30,4	36,4	29,7	30,2	28,0
Geschäftslage	44,0	56,1	51,8	54,1	62,0	57,3	62,6	60,0	48,6	58,8	47,4	51,1	46,3
Geschäftserwartungen	18,0	10,8	27,9	19,6	17,0	11,9	7,6	5,3	13,6	16,0	13,3	11,0	11,0
Umsatz gegenüber Vorjahr	26,3	20,9	30,7	22,0	23,1	26,5	26,0	9,2	18,7	21,4	20,3	25,9	21,3
Preiserwartungen	17,7	21,7	24,4	20,9	23,5	21,6	18,8	29,7	26,7	25,2	21,4	20,6	21,7
Beschäftigterwartungen	13,8	18,3	23,8	18,2	17,9	18,6	18,0	25,5	26,4	27,5	19,4	15,7	19,8
<b>Unternehmens- und Public-Relations-Beratungen</b>													
Geschäftsklima	33,2	39,3	36,8	33,0	35,4	31,7	36,2	33,7	33,7	33,9	33,5	35,2	33,0
Geschäftslage	42,4	50,8	46,9	41,4	49,8	45,2	45,7	39,6	44,1	45,0	50,4	47,4	48,7
Geschäftserwartungen	24,3	28,4	27,1	24,9	21,9	18,9	27,1	27,9	23,8	23,4	17,8	23,6	18,3
Umsatz gegenüber Vorjahr	27,7	25,7	26,2	29,8	26,6	31,6	32,7	34,9	25,4	26,6	28,3	23,4	15,7
Preiserwartungen	13,8	18,2	16,2	13,1	15,8	13,5	10,7	17,5	11,4	20,4	21,4	20,9	14,8
Beschäftigterwartungen	26,7	29,3	31,5	27,6	35,3	29,2	26,3	26,1	27,5	30,3	31,5	28,8	21,7
<b>Forschung und Entwicklung</b>													
Geschäftsklima	25,8	32,5	26,9	32,5	33,2	29,8	40,8	29,2	25,3	25,7	27,2	24,5	26,9
Geschäftslage	38,7	49,4	39,6	42,8	45,7	41,5	58,8	44,5	40,4	41,4	39,7	41,6	43,3
Geschäftserwartungen	13,7	16,7	14,9	22,6	21,4	18,8	24,1	14,8	11,1	11,0	15,4	8,6	11,7
Umsatz gegenüber Vorjahr	20,8	23,1	23,0	18,1	25,9	19,0	23,6	19,4	14,6	21,2	14,5	18,9	17,8
Preiserwartungen	11,7	16,4	6,8	15,1	12,2	16,0	17,6	11,1	11,2	9,3	6,8	21,9	14,7
Beschäftigterwartungen	12,0	21,7	26,6	30,6	32,5	30,7	23,8	23,3	27,7	22,7	18,6	23,8	27,0
<b>Werbeagenturen</b>													
Geschäftsklima	34,3	31,8	28,3	27,8	26,6	26,9	23,5	27,5	24,0	27,6	24,9	20,0	22,4
Geschäftslage	39,9	32,4	26,7	27,5	22,5	25,5	20,4	31,9	22,5	35,5	33,5	29,7	30,0
Geschäftserwartungen	28,8	31,2	30,0	28,2	30,8	28,2	26,6	23,2	25,5	20,0	16,7	10,8	15,1
Umsatz gegenüber Vorjahr	33,1	31,4	34,1	28,0	28,7	21,6	25,6	20,3	18,9	20,6	19,1	11,7	18,3
Preiserwartungen	24,8	20,2	18,2	18,8	17,3	18,1	12,7	16,6	18,8	14,7	24,2	7,6	18,7
Beschäftigterwartungen	18,7	22,7	27,8	23,8	22,0	10,3	20,7	19,4	20,9	32,7	24,6	16,6	19,9

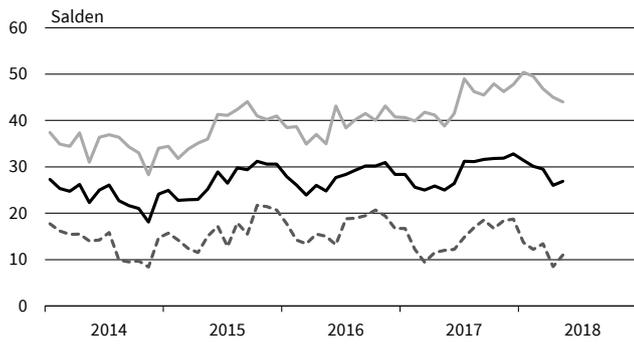
Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

## DIENSTLEISTUNGEN

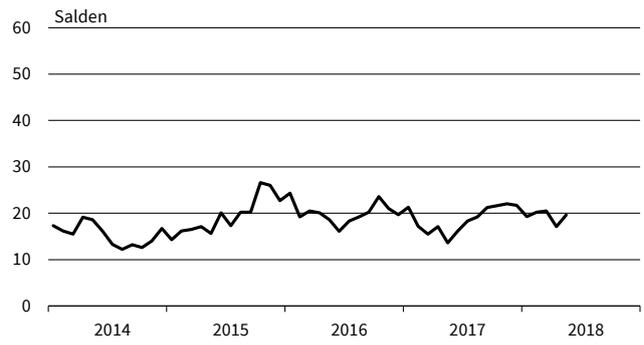
	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18
<b>Vermietung beweglicher Sachen</b>													
Geschäftsklima	32,2	23,7	35,2	33,9	39,8	43,4	40,9	44,3	39,1	38,0	36,1	34,3	24,8
Geschäftslage	40,2	35,0	55,0	49,2	53,5	63,7	57,5	51,5	60,9	62,0	67,0	50,9	52,1
Geschäftserwartungen	24,4	13,0	17,0	19,6	26,8	24,6	25,4	37,3	19,1	16,3	8,7	18,9	0,4
Umsatz gegenüber Vorjahr	14,3	-0,2	15,4	32,0	24,3	22,7	27,2	47,5	36,7	24,7	33,9	29,5	8,3
Preiserwartungen	9,4	18,5	15,9	22,9	16,2	16,2	26,1	17,6	33,6	35,5	31,8	40,3	35,4
Beschäftigtenerwartungen	18,6	25,7	23,4	24,6	14,1	23,0	24,4	48,9	46,0	44,4	40,1	42,8	34,6
<b>Personaldienstleistungen</b>													
Geschäftsklima	18,7	15,7	24,9	36,2	23,2	27,0	25,1	8,8	22,3	16,5	12,9	11,3	11,7
Geschäftslage	35,6	30,0	43,2	54,0	34,7	36,8	35,7	32,0	40,5	41,4	40,3	35,9	33,3
Geschäftserwartungen	3,0	2,3	8,0	19,7	12,2	17,6	14,9	-12,1	5,4	-5,8	-11,4	-10,7	-8,0
Umsatz gegenüber Vorjahr	21,6	21,4	31,2	34,9	35,8	33,0	31,4	14,9	30,2	18,9	20,1	18,6	16,6
Preiserwartungen	20,9	24,4	19,1	29,3	32,2	34,8	39,3	47,6	44,0	60,8	62,5	49,1	35,9
Beschäftigtenerwartungen	10,1	15,3	19,9	28,7	29,7	31,7	29,5	18,2	26,2	25,2	23,3	15,1	11,1
<b>Reisebüros und Reiseveranstalter</b>													
Geschäftsklima	4,9	12,8	27,7	31,5	23,4	24,4	31,3	31,8	27,6	30,2	20,5	24,0	25,2
Geschäftslage	7,9	20,0	39,1	34,7	28,4	33,9	36,4	41,6	34,8	37,8	31,2	35,4	33,8
Geschäftserwartungen	2,0	5,8	16,8	28,3	18,4	15,4	26,3	22,4	20,6	22,8	10,2	13,1	17,0
Umsatz gegenüber Vorjahr	3,4	15,6	34,2	27,3	29,4	31,6	34,0	26,9	21,8	24,4	18,8	15,0	21,9
Preiserwartungen	26,2	17,6	24,9	13,5	24,8	28,4	29,1	23,3	28,7	21,4	25,1	28,0	25,1
Beschäftigtenerwartungen	5,8	7,4	12,3	13,4	1,8	13,5	30,0	18,0	14,0	11,7	11,8	16,6	19,6
<b>Mobilien-Leasing</b>													
Geschäftsklima	25,2	16,3	19,3	21,3	28,0	24,4	22,0	22,3	29,2	30,4	23,2	17,7	16,7
Geschäftslage	27,4	24,5	28,0	31,4	34,7	31,3	32,0	36,3	51,5	37,4	29,9	26,6	24,4
Geschäftserwartungen	23,0	8,4	10,9	11,6	21,4	17,7	12,4	9,1	8,9	23,6	16,6	9,2	9,2
Umsatz gegenüber Vorjahr	27,0	12,8	20,4	20,3	25,9	17,7	16,9	17,3	16,0	29,0	24,5	10,7	20,5
Preiserwartungen	-3,5	-7,5	-7,3	-0,5	4,8	2,3	-1,5	3,2	-0,8	2,0	6,2	4,7	6,1
Beschäftigtenerwartungen	19,3	12,2	14,0	16,8	15,7	3,2	17,2	12,4	12,4	18,9	18,4	11,5	14,3

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

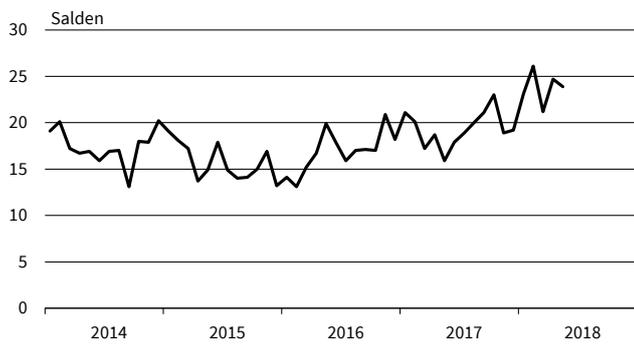
**Dienstleistungen**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



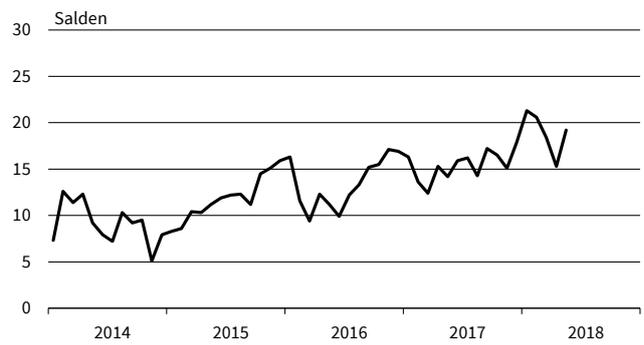
**Dienstleistungen**  
Nachfrageerwartungen



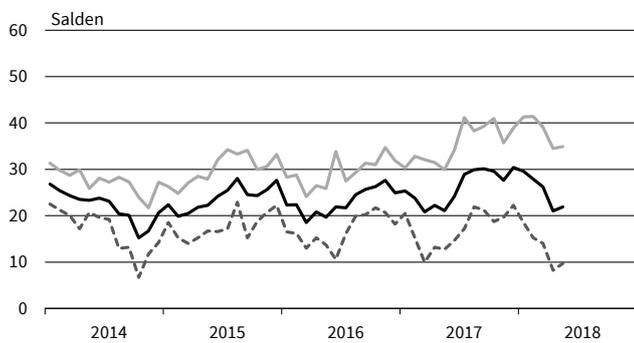
**Dienstleistungen**  
Preiserwartungen



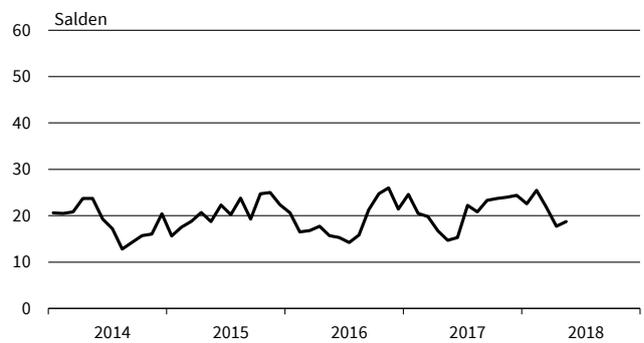
**Dienstleistungen**  
Beschäftigtererwartungen



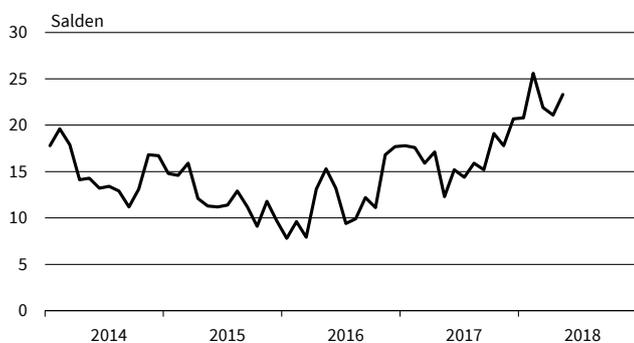
**Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



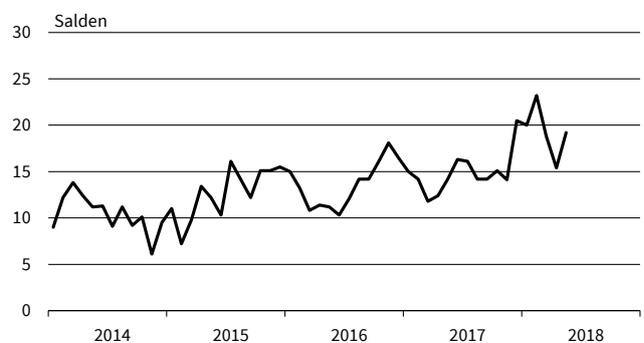
**Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen**  
Nachfrageerwartungen



**Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen**  
Preiserwartungen

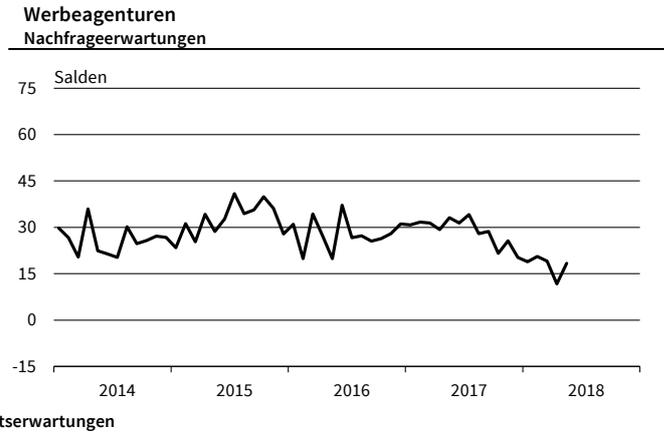
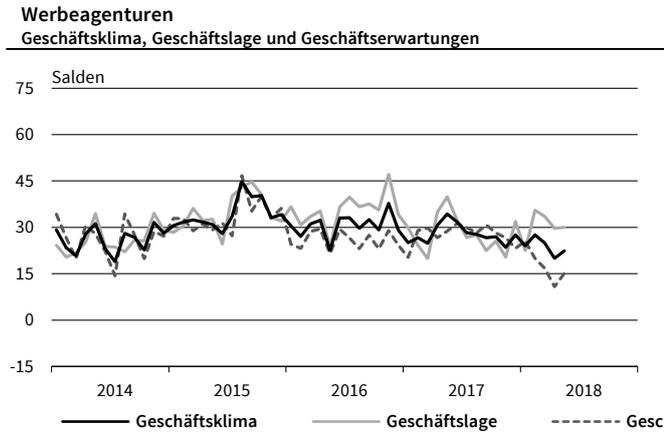
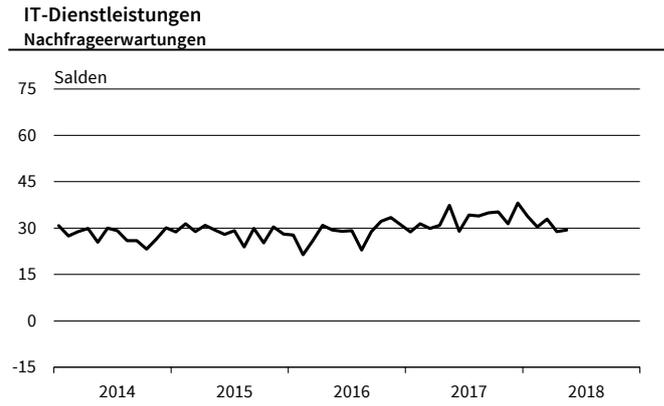
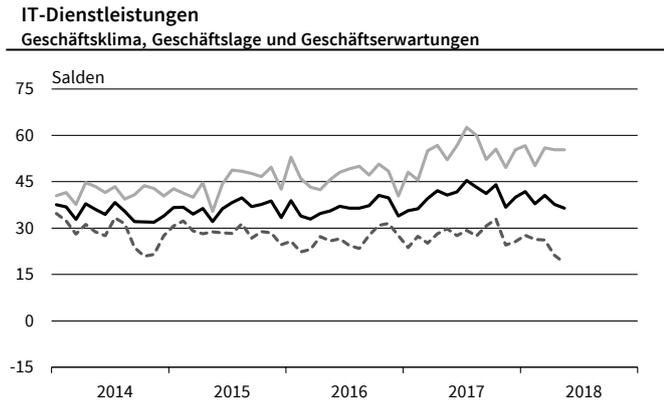
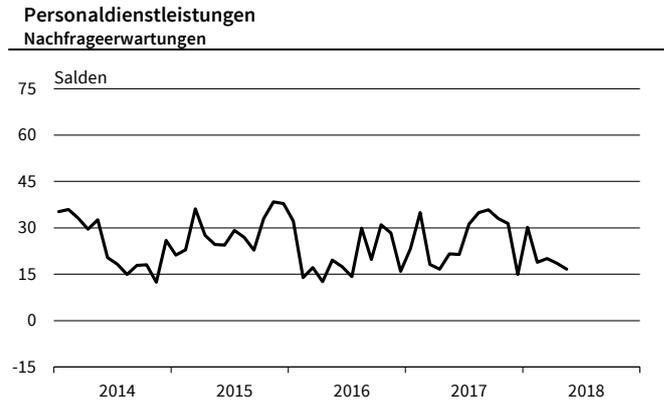
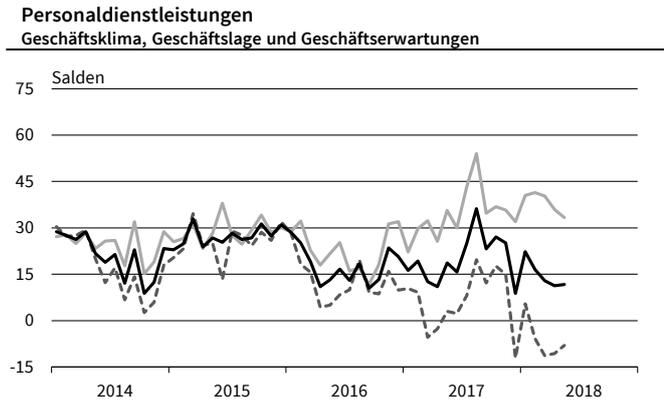


**Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen**  
Beschäftigtererwartungen



— Geschäftsklima    — Geschäftslage    - - - - - Geschäftserwartungen

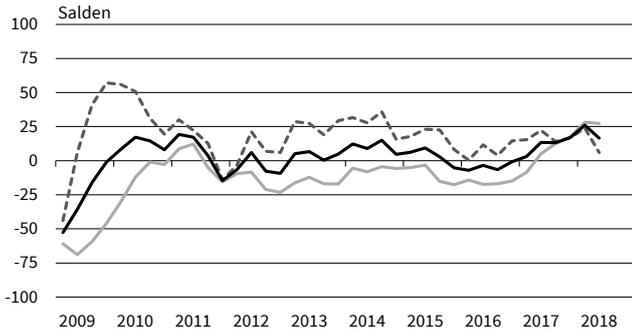
Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.



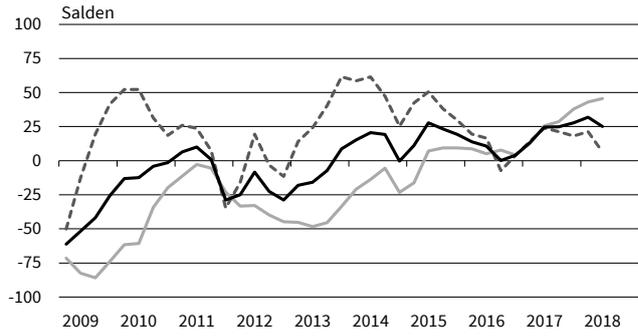
— Geschäftsklima    — Geschäftslage    - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

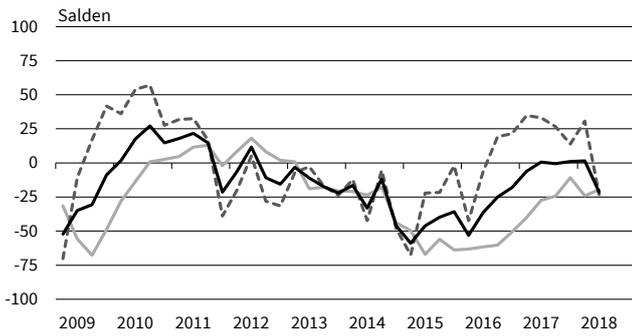
**Welt**



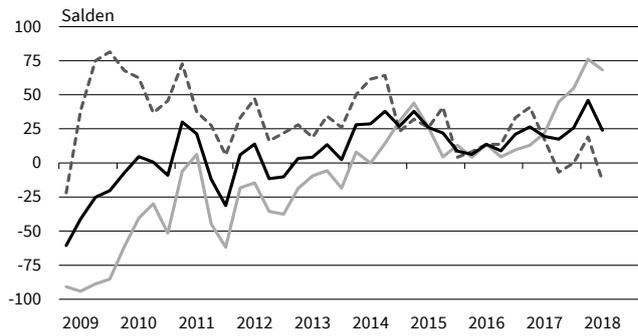
**EU 28**



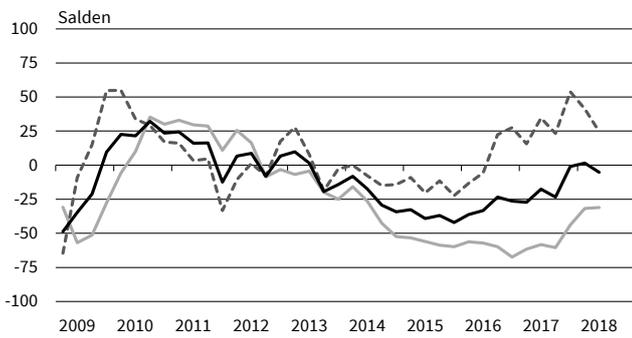
**GUS<sup>2</sup>**



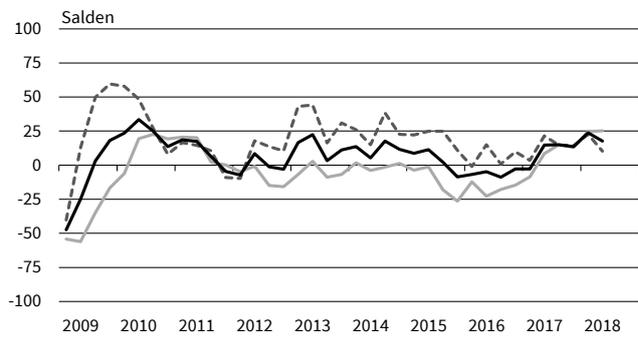
**USA**



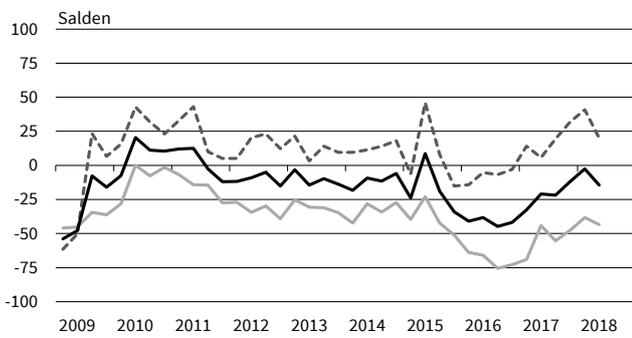
**Lateinamerika**



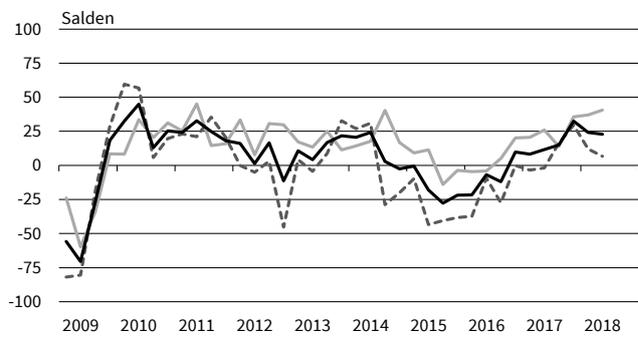
**Asien**



**Afrika**



**Ozeanien**



— Wirtschaftsklima    — Wirtschaftslage    - - - - Konjunkturerwartungen

<sup>1</sup> Salden aus den Prozentsätzen der positiven und negativen Meldungen zur »Wirtschaftslage« und den »Konjunkturerwartungen« bzw. deren Durchschnitt. – <sup>2</sup> Gemeinschaft Unabhängiger Staaten.

Quelle: ifo World Economic Survey (WES).

## BRANCHEN NACH SEKTOR

### Januar

#### Verarbeitendes Gewerbe

Druckerzeugnisse – Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden – Kraftwagen und Kraftwagenteile

#### Großhandel

Nahrungs- und Genussmittel – Getränke u. Tabakwaren – Geräte d. Informations-u. Kommunikationstechnik – Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse

#### Einzelhandel

Nahrungs- und Genussmittel – Weiße Waren/Elektroeinzelhandel – Uhren, Schmuckwaren

#### Dienstleistungen

Reisebüros – Vermietung beweglicher Sachen – Mobilien-Leasing

### Februar

#### Verarbeitendes Gewerbe

Nahrungs- und Genussmittel – Chemische Industrie – Herst. von Möbeln

#### Großhandel

Elektron. Erzeugnisse (u.a. Unterh., Foto/Optik, Haush.) – Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere – Möbel, Teppiche, Lampen und Leuchten

#### Einzelhandel

Kfz – Computer, Soft- und Hardware – Tankstellen

#### Dienstleistungen

Beherbergungsgewerbe – Gastronomie

### März

#### Verarbeitendes Gewerbe

Gummi- und Kunststoffwaren – Maschinenbau – Elektrische Ausrüstungen

#### Großhandel

Feste Brennstoffe und Mineralölerzeugnisse – Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug – Nahrungs- und Genussmittel, Getränke u. Tabakwaren

#### Einzelhandel

Blumen, Pflanzen, Zoobedarf – Drogerien u. Parfümerien – Buchhandel

#### Dienstleistungen

Güterbeförderung im Straßenverkehr – Lagerei – Personenbeförderung

### April

#### Verarbeitendes Gewerbe

Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen – Herstellung von Holz-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) – Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen

#### Großhandel

Chemische Erzeugnisse – Keramische Erzeugnisse, Glaswaren u. Reinigungsmittel – Metall- und Kunststoffe für Bauzwecke, Install.-Bedarf für Gas, Wasser, Heizung

#### Einzelhandel

Sport- und Campingartikel – Unterhaltungselektronik – Bekleidung

#### Dienstleistungen

Steuer- und Rechtsberatungen – Unternehmens- und Public-Relations-Beratungen – Architektur- und Ingenieurbüros

**Mai****Verarbeitendes Gewerbe**

Textilgewerbe – Papiergewerbe – Metallerzeugung und -bearbeitung

**Großhandel**

Produktionsverbindungshandel – Gebrauchsgüter – Verbrauchsgüter

**Einzelhandel**

Möbel, Einrichtungsgegenstände – Bau- und Heimwerkerbedarf – Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel

**Dienstleistungen**

Personaldienstleistungen – IT-Dienstleistungen – Werbeagenturen

**Juni****Verarbeitendes Gewerbe**

Herst. von Metallerzeugnissen – Elektrische Ausrüstungen – Maschinenbau

**Großhandel**

Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik – Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör – Kfz-Großhandel

**Einzelhandel**

Apotheken – Schuhe – Spielwaren

**Dienstleistungen**

Grundstücks- und Immobilienwesen – Gebäude- und Gartenbetreuung

**Juli****Verarbeitendes Gewerbe**

Druckerzeugnisse – Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden – Kraftwagen und Kraftwagenteile

**Großhandel**

Nahrungs- und Genussmittel, Getränke u. Tabakwaren – Geräte d. Informations- u. Kommunikationstechnik – Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse

**Einzelhandel**

Nahrungs- und Genussmittel – Weiße Waren/Elektroeinzelhandel – Kfz-Teile, -Zubehör

**Dienstleistungen**

Reisebüros – Vermietung beweglicher Sachen – Mobilien-Leasing

**August****Verarbeitendes Gewerbe**

Nahrungs- und Genussmittel – Chemische Industrie – Herst. von Möbeln

**Großhandel**

Elektron. Erzeugnisse (u.a. Unterh., Foto/Optik, Haush.) – Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere – Papier/Pappe, Bürobedarf, Bücher, Zeitungen/Zeitschr.

**Einzelhandel**

Kfz – Computer, Soft- und Hardware

**Dienstleistungen**

Beherbergung – Gastronomie

## September

### Verarbeitendes Gewerbe

Gummi- und Kunststoffwaren – Maschinenbau – Elektrische Ausrüstungen

### Großhandel

Feste Brennstoffe und Mineralölzeugnisse – Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug – Bekleidung und Schuhe

### Einzelhandel

Drogerien u. Parfümerien – Haus- und Heimtextilien/Teppiche

### Dienstleistungen

Güterbeförderung im Straßenverkehr – Lagerei – Personenbeförderung

## Oktober

### Verarbeitendes Gewerbe

Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen – Herstellung von Holz-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) – Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen

### Großhandel

Chemische Erzeugnisse – Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse – Metall- und Kunststoffe für Bauzwecke, Install.-Bedarf für Gas, Wasser, Heizung

### Einzelhandel

Sportartikel – Bekleidung – Fahrrad Einzelhandel

### Dienstleistungen

Steuer- und Rechtsberatungen – Unternehmens- und Public-Relations-Beratungen – Architektur- und Ingenieurbüros

## November

### Verarbeitendes Gewerbe

Textilgewerbe – Papiergewerbe – Metallerzeugung und -bearbeitung

### Großhandel

Produktionsverbindungshandel – Gebrauchsgüter – Verbrauchsgüter

### Einzelhandel

Tankstellen – Bau- und Heimwerkerbedarf – Nahrungs- und Genussmittel

### Dienstleistungen

Personaldienstleistungen – IT-Dienstleistungen – Werbeagenturen

## Dezember

### Verarbeitendes Gewerbe

Herst. von Metallerzeugnissen – Elektrische Ausrüstungen – Maschinenbau

### Großhandel

Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik – Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör – Kfz-Großhandel

### Einzelhandel

Schuhe – Möbel, Einrichtungsgegenstände – Apotheken

### Dienstleistungen

Grundstücks- und Immobilienwesen – Gebäude- und Gartenbetreuung

Die beschreibenden Analysen und Interpretationen der ifo Konjunkturperspektiven konzentrieren sich jeden Monat auf eine Auswahl an Branchen, die in einem festgelegten Rhythmus wiederholt wird. Der Kalender hält fest, in welchem Monat über die jeweiligen Branchen berichtet wird.

Für die Analysen und Interpretationen werden die Daten der ifo Umfragen ausgewertet und um Zahlen der ifo Konjunkturprognosen, der amtlichen Statistik (Statistisches Bundesamt) und entsprechender Verbandsberichte ergänzt.

ifo Konjunkturperspektiven  
ISSN 1611-261 X

Herausgeber: ifo Institut, Poschingerstraße 5, 81679 München, Postfach 86 04 60, 81631 München,  
Telefon (089) 92 24-0, Telefax (089) 98 53 69, E-Mail: ifo@ifo.de.

Redaktion: Annette Marquardt.

Vertrieb: ifo Institut.

Erscheinungsweise: monatlich.

Bezugspreis jährlich: EUR 75,-

Preis des Einzelheftes: EUR 7,-

jeweils zuzüglich Versandkosten.

Satz und Druck: ifo Institut.

Nachdruck und sonstige Verbreitung (auch auszugsweise):

Nur mit Quellenangabe und gegen Einsendung eines Belegexemplars.

**im Internet:**

**<http://www.cesifo-group.de>**